Berichte 2012

Brückenschlag in Nievern/Lahn (25.05. - 28.05.2012)

siehe auch Link zu THW.de

Am diesjährigen Pfingstwochenende nahm die Fachgruppe Wassergefahren des Ortsverbandes Germersheim an einer Großübung im Rahmen des 125. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr von Nievern teil, deren Ziel die Errichtung einer Schwimmbrücke über die Lahn bei Nievern war.

Hierbei waren auch die Fachgruppen Wassergefahren aus den Ortsverbänden Bendorf, Cochem, Frankfurt am Main, Rüsselsheim und Saarbrücken beteiligt, sowie der komplette Ortsverband Lahnstein welcher unter der Leitung von dem Ortsbeauftragten Winfried Baum die Gesamtorganisation innehatte. Die Aufgabe für die Helfer aus Germersheim bestand darin das Mittelteil der Brücke, welches aufgrund des Schiffsverkehrs auf der Lahn beweglich sein musste, aufzubauen und zu betreiben.

Am Freitagnachmittag wurden die notwendigen Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände in den Bereitstellungsraum, in der Deines-Bruchmüller-Kaserne in Lahnstein, verlegt und die Helfer bezogen ihr Quartier in Zelten auf dem Gelände des Ortsverbandes Lahnstein.

Nach einer Übernachtung begannen am nächsten Morgen nach der Fahrt zu den verschiedenen Aufbauplätzen, welche teilweise nur über Feldwege und Äcker erreicht werden konnten, die Aufbauarbeiten an den einzelnen Brückenteilen. Sobald diese fertig gestellt waren wurden die Elemente zur sogenannten "Brückenlinie", also den Ort des eigentlichen Brückenschlags verbracht. Nachdem die beiden landseitigen Brückenteile am Ufer fest verankert und gegen Wind und Strömung gesichert waren wurde das Mittelteil eingefahren und damit der Brückenschlag vollendet. Für die Nacht wurde das Mittelteil ausgefahren und am Ufer festgemacht. Am Sonntagmorgen wurde die Brücke wieder geschlossen und mit den erforderlichen Sicherungsmaßnahmen versehen um für die Besucher freigegeben zu werden. Im Laufe des Betriebes musste das Mittelteil aus- und wieder eingefahren werden um den Ausflugs- und Freizeitverkehr auf der Lahn passieren zu lassen, bevor dann gegen 14:00 Uhr die einzelnen Brückenteile zu ihren jeweiligen Aufbauplätzen zurückgefahren und mit dem Rückbau begonnen werden konnte. Für den gesamten Zeitraum der Übung wurden Rettungs- und Sicherungsboote eingesetzt um die Arbeiten am Wasser abzusichern.

Nach einer letzten Nacht in Lahnstein machten sich die Germersheimer Helfer dann Montagfrüh auf die Rückreise nach Germersheim.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband Germersheim und der Wiederherstellung der

Einsatzbereitschaft endete diese Übung für die eingesetzten Helfer nach einem arbeitsreichen Wochenende gegen 14:00 Uhr.

Einsatzzeit: 25.05.2012 14:00 Uhr – 28.05.2012 14:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 9
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW Lkr + WB Oberbau, GKW I + Ponton-Anhänger, Kipper + Ponton-Anhänger, MTW OV

Teilnahme an der Übung PFALZDEKON 2012

Am Samstag, den 5.5.2012 nahm der Ortsverband Germersheim an der Landesweiten Übung Pfalzdekon 2012 im Reffenthal in Speyer teil.

Die angenommene Übungslage war: EIN Personenschiff, dargestellt von einer Fähre, hatte einen Ammoniakaustritt durch eine defekte Kühlanlage. Thema der Übung war die Dekontamination der betroffenen Mitreisenden und die verschiedenen Dekontaminationsabläufe der eingesetzten unterschiedlichen Organisationen

Die Verletzen Personen wurden zur Behandlung auf das Bundeswehrübungsgelände in Speyer gebracht. 10 Personen wurden so schwer verletzt das sie nur liegend behandelt werden konnten.

Dort hatten bereits Einsatzkräfte von Bundeswehr, Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz, Bundespolizei und weiteren Einheiten bereits einen Dekontaminationsplatz, bestehend aus mehreren Behandlungsplätzen, eingerichtet.

Der THW Ortsverband Germersheim und Speyer bildeten zusammen den Meldekopf für anrückende Hilfskräfte.

Es galt alle Einheiten zu erfassen, sowohl Hilfskräfte, als auch Fahrzeuge und einen Platz im Bereitstellungsraum zuzuweisen . Nachdem dies alles erledigt war startete die eigentliche Übung gegen 10.30 und dauerte an bis 12.00 Uhr

Im Abschluss der Übung hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit sich über die Arbeit der anderen Hilfsorganisationen zu informieren.

An der Übung beteiligten sich rund 220 Hilfskräfte und ca. 80 Verletztendarsteller.

Nach einer kurzen Nachbesprechung und Rückfahrt in den Ortsverband endete die Übung für die eingesetzten Kräfte gegen 14.30 Uhr.

Einsatzzeit: 6.30 Uhr – 14.30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte KFZ: MTW Zugtrupp

THW auf dem Maimarkt

Im Rahmen einer Pressekonferenz auf dem Mannheimer Maimarkt im RNF Studio zum Thema Schulterschluss der Hilfsorganisationen, stellte der THW Präsident Albrecht Broemme auf dem Maimarkt in Mannheim erstmalig den THW Jahresbericht 2011 im Beisein von Norbert Seitz, Abteilungsleiter für Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz im BMI und weiterer Abgeordneter des Bundestages sowie dem THW Bundessprecher Frank Schulze der Öffentlichkeit vor.

Im Anschluss an die Präsentation fand eine Vorführung der THW Rettungshundestaffel Heidelberg statt.

Wehrleitersitzung des Landkreises (24.4.2012)

Der Ortsbeauftragte/ Fachberater nahm an der regelmäßigen Sitzung aller Wehrleiter des Landkreises in Kandel teil.
Neben verschiedenen Themen aus den Bereichen der Feuerwehren, gab es einen Vortrag der Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe hier wurden Leitungspläne zur Wasserentnahme vorgestellt und noch mal der Unterschied zwischen Trinkwasser und Löschwasser erläutert. Es wurde auch nochmals darauf hingewiesen das Hydranten und Schieber wegen der großen Rückstöße langsam zugedreht werden sollen.

In Vorfeld der Sitzung bestand die Möglichkeit einige neu beschafften Einsatzfahrzeuge zu besichtigen.

Zeit: 24.04. 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW

Tagung der SVP in Bad Bergzabern

Am Montag, den 16.04.2012, fand die Tagung der "Sonstigen Verantwortlichen Personen Gefahrgut/Atemschutz" im Ortsverband Bad Bergzabern statt. Auf der Tagung werden aktuelle Themen aus dem Bereich Gefahrgut, Gefahrstoff und Ladungssicherung besprochen.
Begonnen wurde die Tagung mit einer gemeinsamen Überprüfung der gefahrgutrechtlich erforderlichen Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge anhand einer Checkliste.
Dabei wurden zugleich die Neuerungen in diesem Bereich angesprochen.

Im Anschluss erfolgte dann ein theoretischer Teil, der von einem durch den OV Bad Bergzabern bereitgestellten Imbiss unterbrochen wurde.

Zeit: 17:00 - 23:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Tagung der Ausbildungsbeauftragten in Hauenstein

Am Montag, den 16.04.2012, fand die Tagung der "Ausbildungsbeauftragten" im Ortsverband Hauenstein statt. Auf der Tagung werden aktuelle Themen aus dem Bereich Ausbildung und Fortbildung besprochen.

Diesmal standen Themen zur Organisation der Grundausbildung bzw. Grundausbildungsprüfung sowie der Lehrgangsbedarfsplanung 2013 auf der Tagungsordnung.

Zeit: 17:00 - 23:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW OV

Wir suchen Euch!!! - Workshop zur Helfergewinnung

Zu einem im Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland erstmaligen Workshop bezüglich Helfergewinnung trafen sich die Ortsverbände der Geschäftstelle Neustadt zur Erörterung der zukünftigen Strategie des Helfermarketings.

In der Unterkunft des THW Ortsverbandes Pirmasens trafen Helfer aus unterschiedlichen Führungspositionen zusammen und widmeten sich dieser schwierigen Aufgabenstellung. 15 Spezialisten erarbeiteten Konzepte für ein gemeinsames öffentliches Auftreten, um dem gemeinsamen Ziel der Helfergewinnung aber auch -erhaltung näher zu kommen. Es gilt den Wegfall der Wehrpflicht zu kompensieren.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die Arbeitsgruppen „Internet“, „Öffentlichkeitsarbeit/Pressearbeit“ und „Marketing“ gebildet in denen die Grundpfeiler zur Helferwerbung wie Pressearbeit, Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit und Internetauftritte besprochen und erarbeitet wurden.

Zum Abschluss der Veranstaltung stieß auch der stv. Landesbeauftragte Ulf Langemeier hinzu und ließ sich die Ergebnisse präsentieren. Er stellte fest dass eine hervorragende Arbeit geleistet wurde und forderte eine Umsetzung für die Praxis ein.

Mit vielen Ideen und Vorstellungen endete dieser Tag sehr erfolgreich. Neue Termine zur Fortsetzung wurden gesteckt, erste Paten für Teilprojekte haben sich gefunden

und es wurden bereits drei Arbeitskreise gebildet welche in einem festgelegtem Zeitfenster in die Detailarbeit gehen.

Bereichsausbildung PSN (23.03.2012)

Auch in diesem Jahr fand im Ortsverband Germersheim wieder im Rahmen der Grundausbildung die Bereichsausbildung „Verhalten an der Einsatzstelle, Psychosoziale Nachsorge“ (PSN) nach Einsätzen) statt. Als Referentin konnte Kerstin Wigger (OV Wiesbaden) aus dem PSN-Team des THW gewonnen werden.

An der Veranstaltung nahmen 45 Helfer aus 8 Ortsverbänden des Geschäftsführerbereichs Neustadt teil.

Unterstützung THW historische Sammlung (21.03. - 26.03.2012)

Für die zwölfte "Retro Classics" in Stuttgart stellte der THW Ortsverband Germersheim der THW historische Sammlung das Amphibienfahrzeug DUKW und den DKW Munga für die Zeit der Ausstellung zur Verfügung.

Die Stimmung auf der Stuttgarter Oldtimer-Messe, die auf dem Messegelände beim Stuttgarter Flughafen stattgefunden hat war sehr gut. Alleine am Wochenende konnten die beiden THW Fahrzeuge von den ca. 65000 Besuchern bestaunt werden. Immer wieder kam die Frage auf : "Und DIE fahren noch?".

Die Ausstellungsobjekte des THW waren unter den etwa 3000 ausgestellten Fahrzeuge einer der Anziehungspunkte.

Zeit: 21.03. 8:00 Uhr - 26.03. 12:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 6

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW LT, DUKW, DKW Munga, MTW ZTr

Einsatz Eigentumssicherung (25.2.2012)

Am Samstagmorgen, gegen 4:59 Uhr, wurde der Ortsverband Germersheim durch die Leitstelle Südpfalz zu einer Eigentumssicherung nach Zeiskam alarmiert. Bereits beim Eintreffen der Helfer im Ortsverband wurde jedoch klar das sich die Situation soweit geklärt hatte, das ein Einsatz nicht mehr erforderlich war.

Somit endete der Einsatz für die alarmierten Helfer bereits vor dem Ausrücken.

Einsatzzeit: 04:59 Uhr - 05:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 5
Eingesetzte Fahrzeuge: keine

THW Germersheim nimmt an Umzügen teil (18. + 19.02.2012)

Im Rahmen der Helferwerbung nach dem Moto ***"Raus aus dem Alltag - Rein ins THW!"*** hatte der Ortsverband Germersheim in diesem Jahr beschlossen die Helferwerbung genau nach diesem Slogan im Rahmen einiger in der Umgebung stattfindender Karnevalsumzügen zu betreiben.

So wurde zur Umsetzung des Planes kurzerhand in den letzten 8 Wochen ein Umzugswagen entworfen und gebaut. Hierzu möchten wir uns nochmals bei allen bedanken die die Aktion mit Rat, Tat und Sachspenden unterstützten. Ganz besonderer Dank gilt hierbei C. Cambeis und G. Welauer vom Karnevalsverein Germersheim, welche uns bereits im Vorfeld der Planungen zu unserer Premiere unterstützt haben.

Nach den letzten Handgriffen am Wagen wurde dieser am Samstag aus der Garage gefahren alle noch zu hohen Bauteile angebracht und zur Aufstellung des Germersheimer Umzuges gefahren. Bei dem Umzug in Germersheim konnten wir danach in der Stadthalle sogar eine Prämierung für unseren Wagen entgegennehmen, wir erreichten den dritten Platz.

Am Sonntag folgte dann noch der Umzug in Bellheim bei dem wir uns ebenfalls präsentieren konnten. Bei den Umzügen verteilten wir außer Süßigkeiten und Popcorn auch noch Anstecker des THW sowie an Interessierte die Werbe-Postkarten, welche uns für die Helferwerbung zur Verfügung stehen.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband wurde der Umzugswagen dann sogleich wieder in seine Einzelteile zerlegt, und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Zeit: 18.02.2012: 10:00 Uhr - 17:30 Uhr
19.02.2012: 9:00 Uhr - 18:30 Uhr
im Vorfeld insgesamt ca. 100 Arbeitsstunden zum Herrichten des Umzugswagen
Eingesetzte Helfer: 20
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, Unimog + Anhänger

Einsatz Ausleuchten nach Bahnunfall (26.01.2012)

Am Donnerstag, den 26.01.2012, gegen 18:40 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim, durch den Notfallmanager der Bahn über die Leitstelle Südpfalz, zur Unterstützung bei einem Bahnunfall in Wörth am Rhein alarmiert. Nachdem eine Regionalbahn eine Person erfasst hatte bestand für unsere Helfer die Aufgabe die Einsatzstelle auszuleuchten, um die Arbeiten an der Unglücksstelle zu erleichtern.
Für eine großflächige Beleuchtung wurde das am Ladekran montierte Lichtgitter eingesetzt, wobei während der Evakuierung des Personenzuges damit der Umsteigeplatz in bereitgestellte Busse ausgeleuchtet wurde. Im späteren Verlauf des Einsatzes wurde dann für die Arbeiten der Polizei die Unfallstelle selbst ausgeleuchtet.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Kräfte um 22:30 Uhr.

Einsatzzeit: 18:40 Uhr - 22:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Kfz: MTW ZTr, LKW Lkr (Lichtgitter)

Einsatz Eigentumssicherung (13.01.2012)

Gegen 16:30 Uhr wurde die SEG Eigentumssicherung des Ortsverbandes Germersheim über die Polizeiinspektion Germersheim alarmiert. Nach der Türöffnung einer Wohnung nach einem Brand in Germersheim forderte die Polizei die SEG Eigentumssicherung zur Absicherung dieser an. Unsere Helfer sicherten eine zerstörte Tür mittels Holzplatte und Balken so, dass die Wohnung wieder sicher verschlossen war.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer der Einsatz gegen 18:00 Uhr.

Zeit: 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Kfz: MzKW

Einsatz Ausleuchten nach Bahnunfall (10.01.2012)

Am Dienstag, den 10.01.2012, gegen gegen 15:50 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim durch den Notfallmanager der Deutschen Bahn zur Unterstützung zu einem Bahnunfall gerufen. Nachdem ein Personenzug entgleist war bestand für unsere Helfer die Aufgabe die Einsatzstelle auszuleuchten, um die Arbeiten des DB-Hilfszuges zu erleichtern.
Für großflächige Umfeldbeleuchtung wurde das am Ladekran montierte Lichtgitter eingesetzt. Zudem wurde der direkte Arbeitsbereich mittels Powermoon und 1000 Watt-Scheinwerfern ausgeleuchtet.
Nach dem Eintreffen des DB-Hilfszuges konnte somit umgehende den Aufgleisarbeiten begonnen werden, die Arbeiten wurden durch Mitarbeiter der Deutschen Bahn ausgeführt und überwacht.

Nach dem der Zug wieder sicher auf den Schienen stand und die Rolltauglichkeit überprüft war wurde kein Licht mehr benötigt und unsere Helfer konnten gegen 22:00 Uhr mit dem Rückbau der Beleuchtung beginnen.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Kräfte um 23:45 Uhr.

Einsatzzeit: 15:50 Uhr - 23:45 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Kfz: MTW ZTr, LKW Lkr (Lichtgitter), MzKW

Einsatz Eigentumsicherung (01.01.2012)

Für die Helfer des Ortsverbandes Germersheim begann das neue Jahr direkt mit einem Einsatz.
Um 1:03 Uhr wurden die Helfer, über die ILS Südpfalz, zu einer Eigentumssicherung nach Lingenfeld alarmiert. Dort wurde die Scheibe einer Eingangstür zu einem Getränkemarkt zerstört, welche auf Anforderung der Polizeiinspektion Germersheim wieder verschlossen werden sollte.
Die Tür wurde in gewohnter Weise mittels Balken und Spanplatten gesichert, sodass ein unbefugtes betreten des Geschäfts nicht mehr möglich war.
Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Kräfte um 2:00 Uhr.

Einsatzzeit: 1:03 Uhr - 2:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Kfz: MzKW

Berichte 2011

Stromversorgung für Instandsetzungsarbeiten (10.12.2011)

Gegen 11:05 Uhr wurde beim Ortsbeauftragten Uwe Keller angefragt ob in Offenbach/Queich kurzfristig für ein ausgefallenes Stromaggregat Ersatz bereitgestellt werden könnte.
Nach kurzer Rücksprache mit dem örtlich zuständigen Ortsverband sagten wir dieses zu und bereiteten alles vor.
Vor Ort wurden die benötigen Maschinen dann mittels Netzersatzanlage 125kVA versorgt, bis die Arbeiten im nicht ausreichend elektrisch versorgten Bereich abgeschlossen waren.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 16:00 Uhr.

Zeit: 11:05 Uhr - 16:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW I + NEA125, Mercedes "G"

Tannenbäume für die Krippenlandschaft (10.12.11)

Auch dieses Jahr unterstützte der THW Ortverband Germersheim wieder den Aufbau der Krippe in der katholischen Kirche. Wie schon die letzten Jahre sägten unsere Helfer die Bäume an Ihrem Standort ab und transportierten sie zu ihrem Bestimmungsort. Dort bilden diese Tannen dann den Hintergrund der Krippenlandschaft.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer die Aktion gegen 13:00 Uhr.

Zeit: 8:30 Uhr - 13:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW mit Ladekran

Einsatz Eigentumssicherung (09.12.2011)

Gegen 17:20 Uhr wurde die SEG Eigentumssicherung des Ortsverbandes Germersheim, über die Rettungsleitstelle Landau, alarmiert.
Nach der Notöffnung einer Wohnung in Berg, forderte die Polizei die SEG Eigentumssicherung zur Absicherung dieser an.
Unsere Helfer sicherten ein zerstörtes Fenster mittels Holzplatte und Balken so, dass die Wohnung wieder sicher verschlossen war.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer der Einsatz gegen 20:00 Uhr.

Zeit: 17:20 Uhr - 20:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte KFZ: MzKW

Großbrand Recyclinganlage Lustadt (16.- 17.11.2011)

Am Mittwoch, den 16.11.2011, gegen 15:10 Uhr wurde der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim, über die Rettungsleitstelle Landau zu einem Großbrand in einem Recyclingunternehmen in Lustadt alarmiert.

Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde zusammen mit der Einsatzleitung eine Lageerkundung für die Einsatzmöglichkeiten des THW durchgeführt. Als Ergebnis der Lageerkundung wurde beschlossen, den LKW Ladekran mit Lichtgitter, sowie ein 125 kVA Notstromaggregat des Ortsverbandes Germersheim nachgefordert wurde. Zeitgleich wurde das Bergeräumgerät des Ortsverbandes Neustadt mit Fahrern, welche auch schwerem Atemschutz tragen dürfen, angefordert um das Brandgut auseinanderzuziehen und aus der Verarbeitungshalle herauszufahren.

Da abzusehen war das der Einsatz des Bergeräumgerätes unter Atemschutz länger erforderlich sein würde wurden im Laufe der Nacht weitere Fahrer aus Landau,

Kaiserslautern sowie Ludwigshafen nachalarmier und eingesetzt. Glücklicherweise waren die aus Kaiserslautern kommenden Fahrer auch in der Lage einen betriebseigenen Bagger mit Polypgreifer zu bedienen, so konnte das Ablöschen der noch brennenden Schredderabfälle und deren herausfahren wesentlich beschleunigt werden.

Während der gesamten Einsatzzeit übernahmen Helfer des THW Germersheim mit dem Mehrzweckkraftwagen die Treibstofflogistik für die gesamte Einsatzstelle.

Desweiteren wurden Helfer aus Germersheim eingesetzt um mittels Sandsäcken die Ausbreitung des Löschwassers in ein nahegelegenes Gewässern einzudämmen.

Am Donnerstagmorgen wurde mit dem Tagesanbruch die Beleuchtung mittels Lichtgitter eingestellt, und gegen 8:30 Uhr beendeten die Fahrer die Arbeiten mit dem Bergeräumgerät und dem Baggers.

Nachdem durch die Einsatzleitung der Auftrag zum allgemeinen Rückbau gegeben wurde traten die Fahrer gegen 9:00 Uhr den Heimweg an und Neustadter Helfer holten das Bergeräumgerät an der Einsatzstelle ab.

Um 10:00 Uhr machten sich auch die letzten Helfer aus Germersheim auf die Rückfahrt in den Ortsverband.

Unser Dank gilt allen Beteiligten vor Ort für die gute Zusammenarbeit.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz gegen 12:00 Uhr.

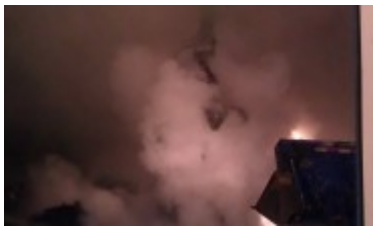
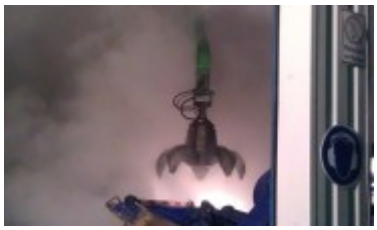
Einsatzzeit: 16.11.2011 15:10 Uhr – 17.11.2011 12:00 Uhr

Eingesetzte Kräfte: 30

Germersheim:	16
Neustadt:	6
Landau:	4
Kaiserslautern:	2
Ludwigshafen:	2

Eingesetzte Fahrzeuge:

Germersheim:	MTW ZTr, MTW LT, MzKW, MAN Lkr (mit Lichtgitter) + NEA125
Neustadt:	MTW, Kipper (mit Anbaupalette) + Tieflader, Bergeräumgerät
Landau:	MTW
Kaiserslautern:	MTW
Ludwigshafen:	MTW

Weiterbildung für den Zugtrupp (05.11.2011)

Am Samstag, den 05.11.2011, führten mehrere Zugtrupps des THW Geschäftsführerbereichs Neustadt a.d.W. im Ortsverband Pirmasens eine gemeinsame Ausbildung durch. Die Ausbildung bestand größtenteils aus einer Planübung und war die Abschlussveranstaltung der diesjährigen Ausbildungsreihe und sollte zeigen ob die theoretisch vermittelten Lerninhalte auch in der Praxis umgesetzt werden können.

Nach einer kurzen Wiederholung der verschiednen Stabsfunktionen-Funktionen wurden die Führungsfahrzeuge besetzt und die Übung konnte beginnen. Der Einsatzauftrag war die Führung eines Bereitstellungsraumes, wobei es galt anrückende Einheiten mit Ihrer Personalstärke und den Fahrzeugen zu erfassen und bei Bedarf an die Einsatzstellen weiterzuleiten. Gleichzeitig musste der Betrieb des Bereitstellungsraumes organisiert werden.
All dies musste von den Zugtrupps auch sauber dokumentiert werden, da auch ein Schichtwechsel in die Übung eingebaut Übung wurde. Nach dem Mittagessen wurden die Fahrzeuge gewechselt und jeder Zugtrupp musste nach einer kurzen Übergabe in einem fremden Fahrzeug weiterarbeiten. Die Veranstaltung endete mit einer gemeinsamen Abschlussbesprechung.

Nachdem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft vor Ort (reinigen und verladen der Führungsausstattung) wurde die Rückfahrt in den Ortsverband angetreten wo dann der Dienst gegen 17:00 Uhr für die eingesetzten Helfer endete.

Zeit: 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Museumsnacht in Germersheim (04.11.2011)

Zum wiederholten Male beteiligte sich der THW Ortsverband Germersheim an der Museumsnacht in Germersheim. In Verbindung mit dem Reisebüro PIT, welches alte Postkarten aus der Stadt Gemersheim per Videobeamer präsentierte, verköstigte der Ortsverband Germersheim die Wissenshungrigen auch dieses Jahr mit seinem beliebten und deftigen Erbseneintopf.
Das Versorgungsangebot nahmen die Bürger gerne an. Während der Eintopf genossen wurde diskutierten die älteren Germersheimer sowie auch die jüngeren über die Darstellungen auf den Postkarten.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer die Veranstaltung gegen 1:00 Uhr.

Einsatzzeit: Uhr 15:00 - 01:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + FKH

Im Auftrag der Geschichte unterwegs (31.10.2011)

Am Montagnachmittag, den 31.10.2011, unterstützten Helfer des Ortsverband Germersheim die Verantwortlichen für das Römerschiff "Lusoria Rhenana", welches mit Unterstützung des Landkreises in Handarbeit gebaut und 2011 offiziell getauft wurde, dabei das Ruderschiff nach seinem ersten längeren Aufenthalt im Hafen Germersheim für die Überwinterung vorzubereiten. Dazu wurde das Schiff mit einem unserer Mehrzweckboote vertäut und zu einem Kran der Firma Freyer geschleppt. Dort wurde der Nachbau aus dem Wasser genommen, auf einen Tieflader verladen und auf den Weg zur Überwinterung gebracht.

Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft war die Aktion gegen 14:30 Uhr beendet.

Einsatzzeit: 12:30 Uhr - 14:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte KFZ: GKW I + Slipanhänger mit Mehrzweckboot

Weitere Infos zu dem Schiff:
http://www.kreis-germersheim.de/roemerschiff-lusoria-rhenana.html

Spende für die Jugendarbeit (28.10.2011)

Am Freitag, 28.10.2011 erhielt der THW Ortsverband Germersheim eine Spende für die Jugendarbeit. Diese Spende wurde anlässlich eines verkaufsoffenen Sonntags in Germersheim durch den Gewinn aus einer Verlosung erreicht.

Die Spende wurde in den Räumlichkeiten der Allianz Generalvertretung in Germersheim durch Britta Braun und Karl-Josef Heberle dem Stellv. Ortsbeauftragten Michael Keller überreicht.

Unterstützung Bundespolizei (27.10.2011)

Am Donnerstagabend gegen 17:50 Uhr wurde der MAN Lkr mit Lichtgitter durch die Bundespolizei zur Unterstützung einer Verkehrskontrolle alarmiert.
Zwei Helfer des Ortsverbandes machten sich daraufhin umgehend auf den Weg zur Einsatzstelle. Dort angekommen wurde die Kontrollstelle mittels des Lichtgitters ausgeleuchtet, bis die Kontrollen durch die Bundespolizei und den Zoll abgeschlossen waren.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 22:45 Uhr.

Einsatzzeit: 17:50 Uhr - 22:45 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr (mit Lichtgitter)

Großübung in Kaiserslautern (07.10.2011)

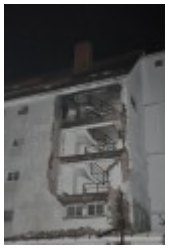
Ein Erdbeben der Stärke 7,4 auf der nach oben offenen Richterskala erschütterte Süd- und Westdeutschland. Das Epizentrum lag im Stadtgebiet von Kaiserslautern. Zahlreiche Wohngebäude und Gewerbeimmobilien waren durch das Erdbeben in Mitleidenschaft gezogen worden. Glücklicherweise war dieses Szenario nur eine Großübung für den THW Geschäftsführerbereich Neustadt a. d. Weinstraße.
An der Übung in der ehemaligen Quartermaster Kaserne in Kaiserslautern nahmen über 250 Einsatzkräfte von THW, Feuerwehr und DRK teil.

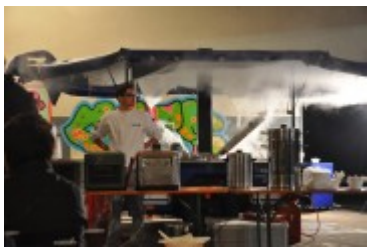
Gegen 17:30 Uhr wurde der THW OV Germersheim über die Leitstelle Landau alarmiert. Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung rückte dann die 1. Bergungsgruppe in Gruppenstärke mit dem Gerätekraftwagen I und MTW Zugtrupp in Richtung Kaiserslautern ab.

Nach der Ankunft am Meldekopf wurden die Germersheimer Helfer mit Erkundungsaufgaben in und um verschiedene Gebäude beauftragt, bevor dann eine Schadensstelle ausgeleuchtet werden musste.

Als letzte Station stand zusammen mit 2 weiteren Bergungsgruppen aus Kaiserslautern und Bad Bergzabern die Rettung mehrerer eingeschlossener Verletzten auf dem Plan. Hierfür waren Hindernisse zu überwinden, mehrere Mauerdurchbrüche notwendig um an die Verletzten zu kommen. Erst danach konnten die Verletzten versorgt, mittels Leiterhebel aus dem beschädigten Gebäude gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden.
Nach dem Übungsende und einem späten Abendessen konnte dann gegen 01:30 Uhr die Rückfahrt in den Ortsverband angetreten werden. Für die eingesetzten Helfer endete die Übung nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 3:00 Uhr.

Einsatzzeit: 17:30 Uhr - 3:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 9 + 1 OV
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW I, MTW ZTr





THW sagt Wetter an

Germersheim. In mehreren hundert Städten im gesamten Bundesgebiet übernimmt das Technische Hilfswerk (THW) am 1. Oktober den aktuellen Wetterbericht. Der THW-Ortsverband Germersheim richtete dafür auf dem

Parkplatz des REAL- Einkaufmarktes eine Wetterstation zum Anfassen ein. Mit dieser Aktion eröffnen die Katastrophenschützer die erste bundesweite Imagekampagne des THW. Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich zeigte sich bereits bei der internen Vorstellung der Kampagne vor wenigen Tagen in Berlin beeindruckt von der einfachen Handhabung der THW-Wetterstation. Bis 2014 wirbt das THW unterstützt von der Berliner Agentur eobiont mit dem Slogan „Raus aus dem Alltag. Rein ins THW!“ um Nachwuchs.

„Mit dem Aussetzen der Wehrpflicht steht das THW vor großen Herausforderungen bei der Nachwuchsgewinnung. Mit der eigenen Wetterstation zeigt das THW, dass es vor allem Freude macht, sich freiwillig im Bevölkerungsschutz zu engagieren“, sagte Bundesinnenminister Dr. Friedrich am Dienstag vor dem Berliner Reichstag. Dort stellten THWler für die Veranstaltung „MdB trifft THW“ erstmals den Dreibock mit dem schwebenden Sandsack auf und führten den Abgeordneten die THW-Wetterstation mit ihren acht Funktionen vor. Neben den Wetterklassikern Sonne, Wind und Regen kann sie zusätzlich auch Erdbeben anzeigen. „Besonders begrüße ich den Ansatz, dass hier nicht auf kostspielige Sonderentwicklungen gesetzt wird, sondern die allgemeine Umsetzbarkeit im ganzen THW im Vordergrund steht“, sagte Friedrich. Mit Dreibock und Sandsack würden sich zudem Elemente in der Wetterstation wiederfinden, die im THW oft zum Einsatz kommen.

Das THW ist seit 1950 die Einsatzorganisation der Bundesrepublik Deutschland im Bevölkerungsschutz und wird zu 99 Prozent von Freiwilligen getragen. Die rund 80.000 THW-Mitglieder sind in 668 Ortsverbänden organisiert. Das THW leistet in Not- und Unglücksfällen mit Technik und Know-how Hilfe – in Deutschland und rund um den Erdball. Mit dem Aussetzen der Wehrpflicht verliert das THW einen Teil seines Nachwuchses. Die demografische Entwicklung und das geänderte Freizeitverhalten, vor allem bei jungen Menschen, erschweren ebenfalls die Nachwuchsgewinnung. Damit das THW aber weiterhin bei Katastrophen und Unglücken zur Stelle sein kann, braucht es neue Helferinnen und Helfer. Für die Umsetzung der einzelnen Kampagnenelemente sollen sowohl auf Bundes- als auch auf örtlicher Ebene Sponsoren gefunden werden.

Einsatzzeit: 9:00 - 13:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

MdB trifft THW: Technik zum Anfassen (27.09.2011)

Am 27.09.2011 fand in Berlin die Veranstaltung "MdB und THW - Helfen rund um die Uhr" statt, mit welcher sich die Bundesanstalt THW, die THW-Bundesvereinigung und auch die THW-Jugend der Öffentlichkeit und speziell den Bundestagsabgeordneten präsentierte.

Für den Wahlkreis 212 waren die Ortsbeauftragten für Landau, Florian Feierabend, und für Germersheim, Uwe Keller, nach Berlin gereist um dort die jeweiligen Bundestagsabgeordneten zu empfangen. Dr. Thomas Gebhard und Dr. Tobias Lindner gingen im Laufe des Nachmittags gerne auf das Angebot ein und liessen sich anhand einiger Technikbeispiele und einer kleinen Fahrzeugschau das THW nochmals etwas genauer erklären. Die Arbeit des THW speziell in der Südpfalz sowie die Wünsche und Forderungen der Helferschaft wurden ebenso angesprochen wie die Entwicklung der Helferzahlen in der zukünftigen Gesellschaft.

Gleichzeitig würde während der Veranstaltung die Imagekampagne "Raus aus dem Alltag, rein ins THW" vorgestellt, welche am kommenden Samstag offiziell bundesweit beginnen wird und das THW bis 2014 in der Öffentlichkeit etwas bekannter machen soll.

Unser Dank geht an die beiden MdB für ihr Interesse an der Arbeit der ehrenamtlichen THW-Helfer trotz des zur Zeit gut gefüllten Terminkalenders.

Festungsführung für Präsident Broemme (24.09.2011)

Trotz seines vollen Terminkalenders nahm sich der Präsident des THW Albrecht Broemme nach dem Jubiläum beim THW OV Germersheim die Zeit für eine Festungsführung in Germersheim.
Der erste Versuch einer Festungsführung wurde damals durch die schlechten Witterungsumstände zunichte gemacht, als selbst eine Anreise nach Germersheim nicht möglich war.

An dieser "Neuauflage" der Führung nahmen auch der Ortsbeauftragte des THW OV Lampertheim Karl-Robert Röhrig mit Gattin, sowie mehrere Vertreter des Ortsverbandes Germersheim teil.

Zentraler Bestandteil des Kreis-Katastrophenschutzes

GERMERSHEIM: Ortsgruppe des Technischen Hilfswerks feiert 50-jähriges Bestehen in Stadthalle

Mit einem Galaabend in der Germersheimer Stadthalle feierte der Ortsverband des Technischen Hilfswerks Germersheim sein 50-jähriges Bestehen. 1961 ist der Ortsverband gegründet worden und hat seither zahlreiche Hilfseinsätze geleistet. 58 Aktive hat das THW in Germersheim, das auch die Fachgruppe „Wassergefahren" im Geschäftsbereich Neustadt stellt.
Das humanitäre Engagement des THW sei einzigartig, lobte der Bundestagsabgeordnete Thomas Gebhart (CDU), nachdem der Ortsbeauftragte Uwe Keller einen Rückblick über die vergangenen 50 Jahre gegeben hatte. Ermutigend sei, dass der Ortsverband einen sehr engagierten Nachwuchs habe und trotz

Wegfalls der Wehrpflicht junge Leute den Weg zum THW in der Stadt finden.
Landrat Fritz Brechtel betonte, das THW sei oft in den Medien, wenn Trinkwasseraufbereitungsanlagen in Krisengebieten gebraucht würden oder Hilfe nach Hochwassern wie beispielsweise an der Oder geleistet würde, leiste aber auch „Hilfe vor der eigenen Haustür" und sei ein zentraler Bestandteil des Katastrophenschutzes des Landkreises.
Seit der Gründung habe sich auch in der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr vieles gewandelt, betonte Kreisfeuerwehrinspekteur Berthold Simon. Zunächst sei das THW in den 60ern von den Wehren als Konkurrenz wahrgenommen worden. Das habe sich gewandelt. Spätestens seit gemeinsamer Einsätze in den 70ern und 80ern habe sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass das THW „Ressourcen und Fähigkeiten hat, die die Feuerwehr nicht hat."

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Rheinschiene
Ausgabe: Nr.224
Datum: Montag, den 26. September 2011
Seite: Nr.25
"Deep-Link"-Referenznummer: '8153920'
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper

Zentraler Bestandteil des Kreis-Katastrophenschutzes

THW auf der Steubenparade New York/USA, 19.09.2011

THW-Vizepräsident Rainer Schwierczinski und 120 ehrenamtliche THW-Helferinnen und Helfer nahmen am Samstag an der diesjährigen Steubenparade in New York teil. Die Steubenparade zählt zu den größten Feiern der deutschstämmigen Community in den USA und ehrt jährlich den Anteil des preußischen Generals Friedrich Wilhelm von Steuben am amerikanischen Sieg im Unabhängigkeitskrieg. Zu den Gästen zählten Bundesverbraucherschutzministerin Ilse Aigner und der deutsche Botschafter in Washington, Dr. Peter Ammon. Dem THW-Musikzug kam die Ehre zuteil, zur Eröffnung die Hymnen der USA und Deutschlands zu spielen.

Quelle THW

Mehr findet Ihr unter unserer Bilderglerie

Belehrung „Motorkettensäge“ (8.9.2011)

Am Donnerstag, den 8.9.2011, nahmen 14 Helfer des Ortsverbandes Germersheim an einer Belehrung für Motorkettensägenführer in den Räumlichkeiten des Ortsverbandes Neustadt teil. Alle Bediener einer Motorkettensäge müssen laut UVV einmal jährlich an einer solchen Belehrung teilnehmen um weiterhin mit diesen arbeiten zu dürfen.
Die Veranstaltung wurde von Armin Locker, Ortsbeauftragter des Ortverbandes Neustadt und Ausbilder für Motorkettensägenführer (THW-Modul A-D, sowie GUV Teil 1-5) ist, durchgeführt. Hauptbestandteil der Belehrung war die Wiederholung der entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften sowie der gängigen Sicherheitsregeln und -abständen welche einzuhalten sind.

Nach einem kurzen Imbiß wurden dann noch die verschiedenen Schnitttechniken sowie der Anwendung durchgesprochen.

Nach der Rückfahrt nach Germersheim und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Dienst für die teilnehmenden Helfer.

Zeit: 18:00 Uhr - 22:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 14
Eingesetzte KFZ: MTW ZTr, MTW Jugend

Im Auftrag der Geschichte unterwegs (24.08.2011)

Am Dienstag, den 23.08.2011, wurde beim Ortsverband Germersheim von einem Verantwortlichen für das Römerschiff "Lusoria Rhenana", welches mit Unterstützung des Landkreises gebaut und 2011 offiziell getauft wurde, angefragt ob es kurzfristig möglich wäre das Schiff im Hafen Germersheim zu einem Kran der Firma Freyer zu schleppen.
Am Mittwoch, den 24.08.2011, standen deshalb zwei Helfer mit einem Mehrzweckboot bereit um die anwesenden Mitglieder der Schiffsbesatzung bei deren Überfahrt zu unterstützen. Die originalgetreue Nachbildung eines Römerschiffes aus dem 4./5. Jahrhundert wurde in Schlepp genommen und sicher bei der Kranstelle abgeliefert.

Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft war die Aktion gegen 11:00 Uhr beendet.

Einsatzzeit: 8:00 Uhr - 11:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte KFZ: GKW I + Slipanhänger mit Mehrzweckboot

Weitere Infos zu dem Schiff:
http://www.kreis-germersheim.de/roemerschiff-lusoria-rhenana.html

---

Einsatz Eigentumssicherung (06.07.2011)

In den frühen Morgenstunden des 06. Juli wurden die Helfer des Ortsverbandes durch die Polizeiinspektion Germersheim mit dem Stichwort "Eigentumssicherung" alarmiert.
Nach einem Einbruch musste eine Wohnungstür soweit notdürftig instandgesetzt werden, dass die Bewohner diese wieder sicher schließen konnten.

Zurück in der Unterkunft des Ortsverbandes konnte nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereit der Einsatz gegen 2:30 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 1:15 Uhr - 2:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6 + 3 OV
Eingesetzte KFZ: MzkW mit Zuladung "Eigentumssicherung"

Rheinland-Pfalz hat seinen Sieger gefunden

Germersheim - 23.-26.06.2011: Am Fronleichnam-Wochenende war es wieder soweit, die Jugendgruppen der THW-Jugend Rheinland-Pfalz ermittelten ihren Sieger im Landeswettkampf. Wie schon vorab berichtet fand der Wettkampf in diesem Jahr in Germersheim statt. Der Landesjugendwettkampf der Jugendgruppen wird alle 2 Jahre durchgeführt und ist gleichzeitig ein Höhepunkt des Landesjugendlagers der Jugendgruppen.

Das Landesjugendlager findet jedes Mal in einem anderen Geschäftsführerbereich des THW statt. Dieses Jahr wurde der Geschäftsführerbereich (GFB) Neustadt/Weinstraße mit der Austragung beauftragt. Der THW-Ortsverband (OV) Germersheim bot sich nahezu an, da der 1961 gegründete OV dieses Jahr auch seinen 50. Geburtstag feiert. Dazu der Ortsbeauftragte Uwe Keller: “Es gab bis heute noch keine Großveranstaltung des THW in Germersheim. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, die Leistungsfähigkeit des THW zu demonstrieren.“

Für die Helfer des Ortsverbandes begann die heiße Phase bereits am Montag, den 20.06.2011 mit dem Vorbereiten des Zelt- und Wettkampfgeländes. Am Mittwoch wurden dann noch 2 Großzelte sowie die Küche und ein Meldekopf errichtet, hierbei waren weitere Ortsverbände aus dem GFB Neustadt/Weinstraße zur Unterstützung tätig.
Am Anreisetag der jungendlichen organisierten die Germersheimer Helfer die Zeltplatzverteilung, standen mit dem GKW I und MzKW für technische Hilfe bei kleinen Problemen bereit und auch die Großfahrzeuge und MTW wurden von uns zu ihren zugewiesen Parkmöglichkeiten geleitet.

Während der gesamten Veranstaltung standen Helfer des Ortsverbandes Germersheim bereit um bei Schwierigkeiten umgehend eingreifen zu können.

Das Landesjugendlager wurde dann am Donnerstagabend durch den Landrat Hr. Dr. Fritz Brechtel, welcher auch gleichzeitig Schirmherr war, offiziell eröffnet. Er und weiter Redner begrüßten in ihren Reden die mehr als 500 Teilnehmer der Veranstaltung.

Die 18 Jugendgruppen welche sich für den Landesjugendwettkampf angemeldet hatten mussten am Wettkampftag neben den THW-typischen Fähigkeiten auch Ihre Geschicklichkeit beweisen und Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen.
Die Bevölkerung war zu diesem Ereignis auch recht herzlich eingeladen Für das leibliche Wohl sorgten die Kameraden der Feuerwehr Germersheim.

Sieger wurde der THW-OV Hermeskeil mit 430 Punkten von 435 möglichen Punkten. Dieser wird die THW-Jugend Rheinland-Pfalz beim nächstjährigen Bundesjugendwettkampf in Landshut vertreten.
Bei der Siegerehrung waren neben dem stv. Landesbeauftragten Ulf Langemeier auch der Bundestagsabgeordnete Thomas Gebhart und der Bürgermeister von Germersheim Markus Schaile zugegen diese überreichten zusammen mit dem Ortsbeauftragten Uwe Keller die Pokale an die teilnehmenden Jungendgruppen. Die Plätze 2 und 3 wurden vom OV Prüm mit 425,25 Punkten und dem OV Ludwigshafen mit 423,75 Punkten belegt.
Aus dem GFB Neustadt/Weinstraße erreichten die Ortsverbände Hauenstein (368,9 Punkte) den 10. Platz, Kaiserslautern (368,00 Punkte) den 11. Platz, Neustadt/Weinstraße (355,50 Punkte) den 13. Platz, Pirmasens (336,10 Punkte) den 14. Platz und Landau (273 Punkte) den 15. Platz.

Wir möchten allen Beteiligten für ihren Einsatz danken

Weitere Bilder findet Ihr unter unserer Bildergalerie

Zeit: 20.06.2011 - 27.06.2011
Eingesetzte Helfer: 32
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Ztr, MTW Jugend, MTW LT, Mercedes "G", PKW Passat, GKW I, MzKW, LKW Lkr mit Lichtgitter, WLF, Kipper, Anh. WB mit 20ft-Container, NEA 125, Stapler

---

Hochzeit von 2 THW´lern

Am 18.06.2011 hatten 2 THW´ler aus dem Germersheimer Ortsverband Ihre kirchliche Trauung. Da es sich bei dem zu vermählenden Pärchen um den Gruppenführer sowie eine Truppführerin der Fachgruppe Wassergefahren handelte, war im OV schnell klar Ihre erste Aufgabe nach der Hochzeit muss was mit Wasser zu tun haben.
Auch wurde schon des öfteren im OV gespöttelt „Ihr baut bei Eurer Hochzeit eine Fähre!". Aus Platzmangel und um nicht gleich den ersten Krach zu verursachen, den hätte es wahrscheinlich gegeben wenn sich unserer Gruppenführer auf seinen Ladekran geschwungen hätte, musste eine andere Lösung her. So entschieden wir uns für eine etwas weniger trastische Ersatzlösung aus Styropor. Diese wurde nach dem Bau dann aber mit einen Vertretungsbrautpaar auf die Große Fahrt geschickt. Auf den obligatorischen Baumstamm sollte aber nicht verzichtet werden, wobei dann doch anstatt des Schnitts im Riesen eine kleinere Variante gewählt wurde, denn es sollte ja noch Zeit zum Feiern sein.

Nach getaner Arbeit überreichte der Zugführer die vom Brautpaar vorab gebaute Fähre als Andenken.

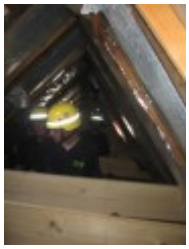
Einsatz Gebäudesicherung (05.06.2011)

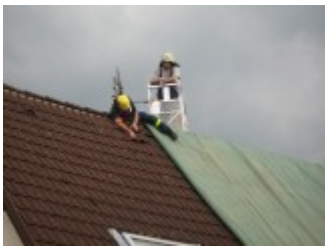
Am Sonntag, den 05.06.2011, gegen 13:00 Uhr erfolgte eine Alarmierung für den Fachberater des Ortsverbandes über die Leitstelle Landau. Die telefonische Rücksprache ergab als Einsatzstichwort "Kamin eingestürzt, Dachstuhl beschädigt" in Maximiliansau.
Der Fachberater sowie ein dazu alarmierter ortskundiger Helfer machten sich umgehend auf den Weg zum Einsatzort. Vor Ort wurde dann nach Besichtigung des

Schadens und in Absprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr eine Nachalarmierung des Ortsverbandes in die Wege geleitet.
Nach dem Eintreffen der nachalarmierten Kräfte wurde sofort mit den Sicherungsarbeiten im Dachstuhl (Aussteifung der Dachsparren) begonnen.
Nachdem das Dachgebälk verstärkt worden war wurde eine mitgebrachte Plane über den zerstörten Dachbereich gelegt und am Dach befestigt. Diese Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit der Drehleiter der Feuerwehr und dem Ladekran des THW ausgeführt.

Gegen 19:30 Uhr konnte die Einsatzstelle verlassen werden und nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft endetet der Einsatz um 21:00 Uhr.

Einsatzzeit
Fachberater: 13:00 Uhr - 21:00 Uhr
Technischer Zug: 14:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 13
Eingesetzt Fahrzeuge: PKW FaBe, MTW OV, MTW ZTr, GKW1+ Anh. WB leer (mit Holz); MzKW + Anh. WB Abstützung/EGS, LKW Lkr.





Langzeitausbildung des Ortsverbandes (2. - 4.6.2011)

Wie schon die Jahre zuvor führten die Helfer des Ortsverbandes Germersheim über das lange Vatertagswochenende wieder eine Langzeitausbildung durch.
In dieses Jahr wurde am ersten Tag mit einer Schlauchbootfahrt von Wörth nach Germersheim begonnen. Nachdem das Team im Schlauchboot einen Rhythmus gefunden hatte ging die Fahrt bis zum Fährenübergang nach Leimersheim, wo die Mittagpause eingelegt wurde. Nach der Stärkung ging es dann weiter nach Germersheim.
Am Freitag stand dann der Belastungstest sowie die Testfahrt mit einem generalüberholten Halbponton auf dem Programm. Nach dem Erreichen des Aufbauplatzes im Hafen Wörth und dem ins Wasser bringen des Pontons wurde dieses mit IBC-Container beladen die nach und nach mit Wasser befüllt wurden bis die Freibordgrenze erreicht war.Nach dem Test und dem Entleeren und Ausladen der IBC´s stand eine Überprüfung der Fahreigenschaften auf dem Programm.
Der letzte Tag der "Ausbildung" stand dann ganz im Zeichen der Materialerhaltung, da noch 3 weitere Halbpontons generalüberholt werden müssen.

Ein Dank geht an die Planer und Organisatoren der Ausbildung, sowie an das Küchenteam das uns den gesamten Übungszeitraum super betreut hat.

Zeit: 2.6. 08:00 Uhr – 4.6. 18:00 Uhr
Helfer: 20
Eingesetzte Fahrzeuge und Gerät: MTW ZTr, MTW OV, Mercedes "G", GKW1,

MzKW, LKW Lkr., Anh. Ponton, Anh. MZB-Einsatz, Anh. WB leer, MZB I + II, Halbponton, Schlauchboot

---

Festungsfest 2011 in Germersheim (28. u. 29.05.2011)

Auch beim Festungsfest 2011 waren die Helfer des THW Ortsverbandes Germersheim wieder aktiv beteiligt. Im Rahmen eines historischen Festumzuges präsentierten die Helfer das erste motorisierte Fahrzeug des Ortsverbandes, einen DKW Munga des Herstellers Auto-Union aus dem Jahre 1965.
Das noch ältere Fahrzeug des Ortsverbandes ein Amphibienfahrzeug DUKW von GMC konnte in diesem Jahr leider nicht teilnehmen, da es sich gerade in der technischen Generalüberholung befindet, um für seinen "großen" Auftritt bei der Steubenparade in New York im September fit zu sein.

Im Rahmen des Umzuges konnten wir auch noch etwas Werbung für das bevorstehende Landesjugendlager (23. - 26.06.2011) machen.

Für den verkaufsoffenen Sonntag wurde noch ein Musik- und Verkaufsstand aus dem Einsatzgerüstsystem sowie eine Bühne aus dem SD-Gerät der Fachgruppe Wassergefahren errichtet.

Nach dem Ende der Veranstaltung, dem Rückbau sowie der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft konnten die Helfer dann das Abschlussfeuerwerk des Festes genießen.

Zeit:
29.5.2011 16:30 Uhr – 21:00 Uhr
30.5.2011 07:30 Uhr - 10:30 Uhr
30.5.2011 17:30 Uhr - 20:30 Uhr

Eingesetzte Helfer:
29.5.2011: 9
30.5.2011 morgens: 9
30.5.2011 abends: 10

Eingesetzte Fahrzeuge:
29.5.2011: DKW Munga, MTW OV
30.5.2011 morgens: Kipper, MTW OV, MAN Lkr, Mercedes "G"
30.5.2011 abends: Kipper, MTW OV, MAN Lkr

Grundscheinprüfung (21.05.2011)

Am Samstag, den 21.5.2011, fand die Grundausbildungsprüfung des Geschäftsführerbereiches Neustadt a.d.W. im Ortsverband Neustadt a.d.W. statt.

Die Prüflinge mussten Ihr Können in Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Beleuchtung usw. unter Beweis stellen. Hierbei gliedert sich die Prüfung in drei Teile:

- schriftlicher Teil (40 Fragen)
- praktischer Teil (24 Aufgaben)
- einer Teamprüfung

Der Helferanwärter aus Germersheim absolvierte seine Prüfung erfolgreich und unterstützt ab nun die 1. Bergungsgruppe des Ortsverbandes.

An dieser Stelle auch noch einen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

Zeit: 7:00 Uhr – 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Ju

Freiräumen des Wasserwegs für die Nachenfahrten (13. + 21.5.2011)

Auf Anforderung der Stadt Germersheim beseitigte der Ortsverband einen umgestürzten Bau der aufgrund des aktuell niedrigen Wasserstandes fast die gesamte Fahrrinne eines Altrheinarmes blockierte. Das Gewässer ist Teil der Nachenfahrten, wo Interessierte sich die Natur und Geschichte der Rheinauen erläutern lassen können.

Am 13.5.2011 wurden bereits alle Arbeiten, welche gefahrlos von Land aus erledigt werden konnten, durchgeführt. Am 21.5.2011 wurden die Arbeiten dann zusätzlich mit einem Boot von der Wasserseite aus unterstützt, um den Baum von der Wasserseite zu zerschneiden und anschließend mittels Greifzug an Land zu ziehen.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete diese Aktion gegen 13:30 Uhr.

Zeit:
13.5. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
21.5. 11:00 Uhr - 13:30 Uhr
Eingesetzte Helfer:
13.5. 3
21.5. 11
Eingesetzte Fahrzeuge:
13.5. MTW Ju
21.5. GKW I + Sliphänger (MZB), Mercedes "G", MzKW

Übung der Fachgruppen Führung und Kommunikation (13. +14.5.2011)

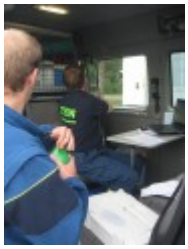
Am Wochenende (Freitag, den 13.5.2011, und Samstag, den 14.5.2011) nahm der Zugtrupp des Ortsverbandes Germersheim an einer Übung der Fachgruppen Führung und Kommunikation des Länderverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland in Mainz teil. Ziel der Ausbildungsveranstaltung war es die Zusammenarbeit und Arbeitsweise der Fachgruppen Führung und Kommunikation zu verbessern.

Damit den Fachgruppen Führung und Kommunikation in ihren Führungsstellen eine möglichst reale Übungsgrundlage geboten werden konnte wurden die zu führenden Einheiten durch die Zugtrupps der Ortsverbände aus dem Geschäftsführerbereich Neustadt a.d.W. dargestellt.

Die Aufgabe bestand darin den Führungsstellen die Einheiten und die Lage so real wie möglich zuzuspielen, dafür war es erforderlich das diese ebenfalls den Überblick über die darzustellenden Einheiten und deren Aufträge sowie Anforderungen behielten. Diese Aufgabe nehmen die Helfer des Zugtrupps auch bei ihren "regulären" Einsätzen wahr wobei dabei normalerweise nicht diese Menge an Personal (obwohl nur fiktiv) zu führen ist. So war die Ausbildungsveranstaltung gleichzeitig wieder eine optimale Möglichkeit die Arbeitsweise der Zugtrupps zu verbessern.

Nach dem Ende der Übung wurde die Rückfahrt nach Germersheim angetreten.

Zeit: 13.5. 16:00 Uhr – 14.5. 20:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr



Einsätze auf Anforderung der Polizei (11. + 12.5.2011)

Am Abend und in der Nacht vom 11. auf den 12. Mai waren Helfer des Ortsverbandes gleich zweimal auf Anforderung der Polizeiinspektion (PI) Germersheim im Einsatz.
Am 11.5. rief die PI Germersheim das THW zu Hilfe um eine Durchfahrtshöhenbegrenzung am Bahnhof in Germersheim zu sichern. Es rückte die Schnelleinsatzgruppe (SEG) mit dem GKW1 aus.
An der Einsatzstelle angekommen wurde festgestellt das es sich um eine verbogene und angerissene Aluminiumlatte handelte die in ca. 2,5 Meter Höhe angebracht war. Um jede weitere Gefährdung auszuschließen wurde die Schranke vollständig demontiert.

Einsatzzeit: 17:35 Uhr - 18:25 Uhr
Eingesetzte Helfer: 5
Eingesetzte KFZ: GKW1

In der Nacht wurde die SEG dann erneut gegen 3:00 Uhr zum einem Einsatz gerufen. Nach dem Alarm mit dem Stichwort "Eigentumssicherung" ergab die Rückfrage bei der Leitstelle das es sich um eine aufgebrochene Tür eines Kiosks

handelte.
Eine Vorerkundung ergab das es sich um eine normalgroße Tür handelte so das kein weiteres Material notwendig war und der MzKW nach der Zuladung unseres vorbereiten Materialsatzes ausrücken konnte.
An der Einsatzstelle wurde die aufgebrochene Tür demontiert und die Öffnung mit der üblichen Vorgehensweise geschlossen.

Der Einsatz endete nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft gegen 5:00 Uhr.

Einsatzzeit: 03:00 Uhr - 05:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte KFZ: PKW zur Erkundung und MzKW

Abschluss Bereichsausbildung Kraftfahrer (30.4.2011)

Am Samstag, den 30.04.2011, endete für die drei teilnehmenden Germersheimer Helfer die Bereichsausbildung Kraftfahrer der Ortsverbände Landau, Neustadt und Germersheim, mit der praktischen Ausbildung am Fahrzeug. Nach Ausstellung der Fahrgenehmigungen sind sie dann berechtigt Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk zu Führen.

Der praktischen Ausbildung waren bereits 5 Abendtermine für die theoretischen Grundlagen, wie z.B. die behördenspezifischen Regelungen im Bezug auf das Fahrtenbuch, Beförderung von Gefahrgut, Sonder- und Wegerecht.

An der praktischen Ausbildung wurden dann nochmals Themen vermittelt, welche sich theoretisch nur begrenzt vermitteln lassen, wie Fahrt in der Kolonne und Fahrmanöver mit und ohne Einweiser.

Zeit: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr
Helfer: 3
Fahrzeuge: MTW ZTr, MTW Jugend

THW Förderverein stellt Mitgliedern neues Fahrzeug vor (19.03.2011)

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Verein der Helfer und Förderer des THW Germersheim e.V., in der u.a. der komplette Vorstand wiedergewählt wurde, stellte der Vorstand seinen Mitgliedern und der Öffentlichkeit das im Januar 2011 durch den Förderverein gebraucht gekaufte zivile Wechsellader Fahrzeug vor

Das Fahrzeug wurde durch Helfer des THW Ortsverbandes Germersheim in rund 500 Stunden generalüberholt, zum THW Einsatzfahrzeug umgebaut und lackiert, was nochmals ca. 5000€ gekostet hat. Dieses Fahrzeug soll das Geburtstagsgeschenk zum 50-jährigen Jubiläum des THW Ortsverbandes im September dieses Jahres sein.

Zur Finanzierung dieses Fahrzeuges trugen Spenden der THW-Führungskräfte von insgesamt 10.000€, eine Spende der Sparkasse von 1.000 € sowie einer Reifen Firma in Höhe von 1.000€ bei. Neben zusätzlichen Geldern aus dem Förderverein in Höhe von 10.000€ wurden also keine Mittel des Bundes für die Anschaffung eingesetzt.

Martin Brandl MdL und Landrat Dr Fritz Brechtel waren beide sehr beeindruckt was die Helfer geleistet haben. Sie waren zu der Vorstellung des Fahrzeuges auf dem Gelände des THW trotz engem Terminkalender vorbei gekommen. Um das Fahrzeug dem THW Ortsverband Germersheim endgültig zu übergeben und in den Einsatz bringen zu können, bedarf es nur noch der Zustimmung, des Sponsoring

Beauftragten der Bundesregierung, da das THW dem Bundesministerium des Inneren unterstellt ist.

Aktion: "Tag der Umwelt" (12.03.2011)

An dem heute im Landkreis und der Stadt Germersheim durchgeführten "Tag der Umwelt" beteiligte sich der Ortsverband Germersheim ebenfalls mit 2 Teams.
Zum einen wurde zur Unterstützung beim Einsammeln der durch viele Mitbürger zusammengetragenen Mülltüten bzw. aufgefundenen sperrigen Güter ein LKW Kipper mit Personal zur Verfügung gestellt. Während der Sammelaktion mussten mehrere Kühlschränke und weitere Möbel weggeräumt werden.

Zum anderen beteiligten sich weitere Helfer beim Einsammeln von Müll im Umkreis der Unterkunft, des angrenzenden Hafengebietes sowie der Alten Schiffbrückenstraße.

Insgesamt waren 8 Helfer des THW sowie der LKW Kipper mit einer Kilometerleistung von über 60 km an der Aktion beteiligt.

Einsatzzeit: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte KFZ: LKW Kipper

Landesausschußsitzung (19.02.2011)

Am Samstag den 19.02.2011 nahm der Bereichs-Ortsbeauftragte der Geschäftsführerbereiches Neustadt an der 1.Landesausschußsitzung im Jahr 2011, an der auch Präsident Broemme anwesend war, teil. Hier ging es in erster Linie um den Haushalt 2011, die SB Mittel der Ortsverbände, Remotezugriffe auf das THWin und die Einsatzabrechnung.

Im Anschluss war der Landesausschuß von Generalfeldmarschall Johannes Gerster der Mainzer Ranzengarde zur 1.Prunkfremdensitzung im Kurfürstlichen Schloss eingeladen.

Ersatzteil Einkauf einmal anders (15.02.2011)

Am 15.02.2011 fuhren zwei Helfer des OV Germersheim mit dem Werkstattleiter und einem Dolmetscher der US-Army in Kaiserslautern zur Fa. JEEPEST SARL ins Französische Saint Mihiel, um dort die dringend benötigten Ersatzteile für die Instandsetzung des Oldtimer GMC DUKW, der im OV Germersheim noch immer vorhanden ist, zu beschaffen. Dies war erforderlich geworden weil der fast 70 Jahre alte Motor nur noch auf 4 Zylindern lief. Der in Saint Mihiel ansässige Händler hatte alle Originalteile aus Beständen der Französischen Armee vorrätig.

Für diese Fahrt war im Vorfeld eine Auslands-Dienstreise über THW- Leitung und Auswärtige bis hin zu Deutschen Botschaft in Paris beantragt worden. Auf diesem Wege nochmals einen Dank an die US Army, für deren Unterstützung.

Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW

Einsatz Eigentumssicherung nach Verkehrsunfall (21.01.2011)

Am Freitag, den 21.01.2011, gegen 15:25 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim über die Rettungsleitstelle Südpfalz zu einem Verkehrsunfall in Bellheim alarmiert. Nach einem Unfall musste das zerstörte Schaufenster einer Apotheke gesichert werden, da Scheiben dieser Abmessung keine Lagerware sind und Ersatz erst bestellt werden muss.Daraufhin entfernten die Helfer das Glas aus dem Rahmen um die Gefährdung durch das Bruchglas bei den Sicherungsarbeiten auszuschließen. Anschließend wurde die Fensteröffnung mittels Balken und Spannplatten sicher verschlossen.

Nach der Rückfahrt und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz um 18:30 Uhr.

Einsatzzeit: 15:25 Uhr - 18:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW, Kipper

nach oben

Unterstützung des OV Neustadt a.d.Weinstr. bei Hochwasserabwehr (09.01.2011)

Am Sonntag, den 09.01.2011, gegen 18:15 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim über den Geschäftsführer der THW Geschäftsstelle Neustadt an der Weinstraße zur Unterstützung der Hochwasserabwehr alarmiert. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits Helfer aus den Ortsverbänden Neustadt und Landau im Einsatz und der Einsatzauftrag lautete 16 Helfer zur Unterstützung bei dem Verbau von Sandsäcken in Haßloch zu entsenden.

In der Unterkunft angekommen wurde sogleich Verbindung mit dem Ortsverband Neustadt aufgenommen um die Details der Anforderung zu klären, hierbei wurde der Einsatzauftrag um das Mitführen des Rollcontainers "Deichverteidigung" erweitert. Als Sammelpunkt wurde die Unterkunft des Ortsverbandes Neustadt festgelegt.
Der MTW Zugtrupp rückte sofort nach dieser Information mit einer Stärke von 1/2/6 = 9 aus, der MzKW folgte nachdem die Beladung mit dem Zusatzmaterial abgeschlossen war mit einer Besatzung von 0/5/2 = 7 nach.
Gerade als der MTW Zugtrupp am Sammelpunkt eintraf wurde der Einsatz von Seiten der Feuerwehr abgebrochen. Der Zugführer meldete sich noch direkt beim Leitungs- und Koordinierungsstab des OV Neustadt ab und die Helfer machten sich wieder auf den Rückweg. Der MzKW wurde noch auf der Anfahrt zum Sammelpunkt zurück in die eigene Unterkunft umgeleitet.
Der Ortsverband Germersheim war während des gesamten Einsatzes mit 3 Helfern besetzt um auf ggf. erforderliche Nachforderungen von eingelagerten Sandsäcken oder anderem Material schnell reagieren zu können.

Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz um 20:30 Uhr.

Einsatzzeit: 18:15 Uhr - 20:30 Uhr
Eingesetze Helfer: 19
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MzKW

nach oben

Neujahrsbrunch des THW - Ortsverbandes Germersheim (02.01.2011)

Zum wiederholten Male lud das THW Germersheim, aufgrund der schwierigen Terminfindung am Jahresende, seine Helferinnen und Helfer nebst Familien als "Jahresabschluss" zu einem Neujahrsbrunch in die Stadthalle Germersheim ein. In einer Ansprache mit Rückblick auf das Jahr 2010 und einem Vorgriff auf die wichtigsten "Groß-Projekte“ für das Jahr 2011 begrüßte der Ortsbeauftragte Uwe Keller die Anwesenden.

Nach dieser Begrüßung wurde das reichhaltige Frühstücksbuffet eröffnet. Für die "kleinen" Gäste wurden wie gewohnt mehrere Bobbycars, bzw. ein Unimog zur Verfügung gestellt, um den Eltern etwas den Rücken freizuhalten.

Nach dem Frühstück und einer anschließend großzügig bemessenen Pause für Gespräche und Unterhaltungen, folgte dann das reichhaltige Mittagessen und weitere gemütliche Stunden.
Gegen 16:00 Uhr war dann auch dieser gemütliche Jahresabschluss 2010 und Jahresanfang 2011 beendet. Am Mittwoch. den 05.01.11, beginnt dann wieder der für die Helferinnen und Helfer gewohnte Dienstbetrieb des Ortsverbandes.

Wenn Schnee zum Problem wird

Das Technische Hilfswerk (THW) konnte in den vergangenen Jahren Reichlich Erfahrungen mit außergewöhnlichen Schneelasten sammeln. Meteorologen sagen für die Zukunft immer extremer werdende Wetterlagen voraus. Immer wieder kam es in der Vergangenheit zu schweren Unfällen beim Räumen von Schneelasten von Dächern. Nicht nur weil Einsatzkräfte in unter dem Schnee verdeckte Lichtkuppeln stürzten, sondern auch weil die Tragkraft von Dächern häufig überschätzt wurde. Die genaue Schneemasse, die auf einem Dach lastet, war bisher schwierig zu ermitteln. Dipl.-Ing. Holger Hohage vom THW OV Witten, von Beruf Prüfstatiker entwickelte gemeinsam mit Kollegen ein System, dass eine genaue Bestimmung möglich macht. Viele Faktoren, wie Schneezonen, Dachkonstruktionen und Schneearten werden in diesem System berücksichtigt.

Für die genaue Bestimmung der Schneelast werden vor Ort mehrere Proben genommen. Anschließend wird der Schnee ausgewogen, womit das exakte Gewicht bestimmt wird. Mit diesem Wert ermitteln die Experten des THW nun mit Hilfe von Tabellen die exakte Schneelast. Damit kann Auskunft über die Gefährdung, eine mögliche Räumungsdringlichkeit und über die Zahl von Einsatzkräften die zur Räumung auf das Dach dürfen gegeben werden.

Die sogenannten Schneelastmesstrupps erhalten bei einer Anforderung durch den Bedarfsträger (z.B. Feuerwehr, Polizei, Ordnungsamt, Firmen oder Privatpersonen) dann die Aufgabe, Messungen an potentiell gefährdeten Gebäuden vorzunehmen und daraufhin die tatsächliche Gefährdung des Objektes zu beurteilen. In den letzten Jahren hat man überwiegend per grober Einschätzung entschieden, ob ein Dach geräumt werden muss oder nicht. Dadurch sind teilweise immense Kosten

entstanden - auch dort, wo vielleicht eine Teilräumung des Daches genügt hätte. Mit der Einführung einer gezielten Bestimmung der bestehenden Schneelast ist somit eine wesentlich wirtschaftlichere Arbeitsweise möglich. Zusätzlich werden die Helferressourcen geschont.

Bei einer Aus- und Weiterbildung des Landesverbandes Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland wurden folgende Themenblöcke geschult:

- Technische Schneelastmessung
- Gerätekunde zur Schneelastmessung
- Berechnung von Schneelasten
- Erstellung von Räumkonzepten
- Einsatztaktik der Schneelasträumung

Der speziell für die Aufgaben zusammengestellte Gerätesatz kann ohne Probleme mit einem Mannschaftstransportwagen transportiert werden. Die Schneelastmesstrupps des THW sind daher innerhalb kurzer Zeit verfügbar.

Bei Fragen oder Anforderungen wenden Sie sich einfach an den für Sie zuständigen Ortsverband oder dessen Fachberater.

Berichte 2010

Fachberatereinsatz wg. gesunkenen Bootshäusern (26.12.2010)

Am Sonntag, den 26.12.2010, gegen 13:00 Uhr wurde der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim vom Motoryachtclub Germersheim gerufen, da aufgrund der Schneelast mehrere Bootshäuser abgesunken sind bzw. abzusinken drohen, um die Möglichkeiten des THW auszuloten.
Sofort nach dem Eintreffen des Fachberaters vor Ort, wurden weitere Kräfte alarmiert um die Pumparbeiten an den bedrohten Bootshäusern zu unterstützen.
Diese Kräfte rückten mit dem GKW I dann zur E-Stelle aus, jedoch konnten die bedrohten Bootshäuser zwischenzeitlich durch die Bootsbesitzer selbst wieder in eine stabile Lage gebracht werden.
An den abgesunkenen Bootshäusern konnten ohne entsprechende Unterstützung keine Sicherungsarbeiten durchgeführt werden, hier steht von Seiten des Motoryachtclubs noch eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise aus.

Daher endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 15:00 Uhr.

Einsatzzeit: 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Passat, GKW I

Schneeräumung von Produktionshalle (25.12.2010)

Am Samstag, den 25.12.2010, gegen 10:00 Uhr erreichte den Ortsverband Germersheim das Hilfeersuchen des Ortsverbandes Bad Bergzabern bezüglich der Schneeräumung einer Produktionshalle in Herxheim-Hayna.
Der Besitzer der Halle hatte dort angefragt, da die starken Schneefälle über Weihnachten das Dach nahe an seine Belastungsgrenze gebracht haben und bei einsetzendem Tauwetter mit Regen leicht überschritten werden könnte.
Nach einer Erkundung der Möglichkeiten vor Ort durch den Fachberater des Ortsverbandes, wurden weitere Kräfte nachgefordert um zumindest eine Teilräumung der Dachfläche durchzuführen.
Bis in die frühen Abendstunden waren die Helfer damit beschäftigt mit Schneeschiebern, Schaufeln, Besen und Schubkarren große Flächen des Daches zu räumen. Hierbei lag ein besonderes Augenmerk auf der Eigensicherung der Helfer, wo diese an den Dachkanten eingesetzt waren.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Kräfte gegen 20:30 Uhr.

Einsatzzeit: 10:00 Uhr - 20:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 14
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Ztr, GKW I, MzKW

Stromversorgung

Von Samstag, den 18.12.2010, auf Sonntag, den 19.12.2010, wurde der Ortsverband Germersheim zur Aufrechterhaltung der Stromversorgung des Aldi Rheinzabern gerufen. Ein Umbau einer Trafostation verlangte eine Abschaltung des gesamten Ortsnetzes.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 06:00 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 22:00 Uhr - 6:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW, NEA 125 KVA

Einsatzübung "B9" des Landkreises Germersheim (20.11.2010)

Am Samstag, den 20.11.2010, führte der Landkreis Germersheim eine groß angelegte Übung zur Überprüfung der neu erstellten Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) Straße/Schiene sowie das Zusammenwirken der verschiedenen Facheinheiten von Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, private Rettungsdienstorganisationen sowie dem Technischen Hilfswerk durch.
Die Übung begann gegen 12:30 Uhr mit der Alarmierung der Feuerwehr und des Rettungsdienstes wie bei einem "normalen" Unfall. Unmittelbar nach dem Eintreffen der ersten Kräfte, lösten diese nach der Lageeinschätzung aufgrund der Vielzahl an zu erwartenden Betroffenen Personen Großalarm aus.
Die nachalarmierten Einheiten begannen Ihre Aufgaben gemäß de AAO Straße/Schiene abzuarbeiten, wobei gleichzeitig 2 Bereitstellungsräume (Nord und Süd) für die anrückenden Fahrzeuge eingerichtet wurden. Der THW Ortsverband Germersheim wurde mit einem Führungsunterstützungsmodul für den Bereitstellungsraum Nord, einem Tragehilfemodul sowie einer Beleuchtungskomponente im Verlaufe der Übung alarmiert. Schon kurz nach dem Eintreffen im Bereitstellungsraum wurden die Helfer des Tragehilfemoduls zur Einsatzstelle beordert und unterstützten die dort tätigen Einheiten bei Ihren Aufgaben.
Nach Abschluss der Arbeiten und dem säubern der Straße endete die Übung gegen 16:30 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss in der Tullahalle in Maximiliansau. Dort

bedankte sich Matthias Deubig (Kreisverwaltung Germersheim) nochmals bei allen beteiligten Einsatzkräften und Verletztendarstellern.

Für die eingesetzten THW-Kräfte endete die Übung nach der Rückfahrt in den Ortsverband und der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft gegen 18:30 Uhr.

Einsatzzeit: 13:00 Uhr – 18:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 18
bei der Übung: 14
Übungsdokumentation: 1
Beobachter: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Zugtrupp, MzKW, MAN Lkr + Lichtgitter, PKW Passat

---

Leistungsschau der Firma Mercedes-Benz (04.11.2010)

Am Donnerstag, den 4. November 2010, fand eine umfangreiche Leistungsschau der Firma Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge auf dem Testgelände in Ötigheim für die THW Leitung statt, zu dieser auch der Ortsbeauftragte für Germersheim eingeladen war. Es gab hierbei Gelegenheit die komplette Allrad-Palette von Mercedes (G_Klasse, Sprinter,Unimog ,Atego , Actros, Axor, Zetros) mit und ohne Testfahrer zu fahren. Ebenso standen für jeden Fahrzeugtyp Experten zur Verfügung mit welchen fachliche Fragen erörtert werden konnten.
Im Anschluss an die Testfahrten gab es die Möglichkeit an einer Werksbesichtigung im LKW-Werk Wörth teilzunehmen.

Zeit: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Helfer: 1
Fahrzeuge: PKW

Aufbau, Betrieb und Rückbau der Verpflegungsstelle Wörth im Rahmen des Castor-Transportes
(04.11. - 07.11.2010)

Schon im Vorfeld des eigentlichen Castor-Transportes am 06.11.2010 war der Ortsverband Germersheim eingebunden. Zusammen mit dem OV Landau, OV Pirmasens und OV Worms, galt es einen Verpflegungsstützpunkt zu errichten und zu betreiben.
Da die Einheiten der Bundespolizei schon vor dem Transport den gesamten Raum der Transportstrecke sicherten und überwachten, lief der Betrieb der Verpflegungsstelle schon ab dem 05.11.2010. Der OV Landau übernahm dabei,

unterstützt vom OV Worms, den Part der Essenzubereitung, die Verteilung wurde durch Mitarbeiter der Bundespolizei bewerkstelligt.
Für den technischen Betriebsablauf waren die Helfer des OV Germersheim zuständig, die das gesamte bauliche Equipment am Sonntag auch wieder demontierten.

Einsatzzeit: 04.11.2010 08:30 Uhr - 07.11.2010 14:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: Aufbau 7, Täglicher Betrieb 2-4, Abbau 9
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, Mercedes "G", PKW Passat, GKW I, MAN Lkr + E-Container

---

Museumsnacht in Germersheim (05.11.2010)

Zum wiederholten Male beteiligte sich der THW Ortsverband Germersheim an der Museumsnacht in Germersheim. In Verbindung mit dem Reisebüro PIT, welches alte Postkarten aus der Stadt Gemersheim per Videobeamer präsentierte, verköstigte der Ortsverband Germersheim die Wissenshungrigen auch dieses Jahr mit seinem beliebten und deftigen Erbseneintopf.
Das Versorgungsangebot nahmen die Bürger gerne an. Während der Eintopf genossen wurde diskutierten die älteren Germersheimer sowie auch die jüngeren über die Darstellungen auf den Postkarten.
Neben dem Eintopf wurden durch das THW noch sogenannte "Schwedenfeuer" aufgestellt, während des Abbrennens überwacht und danach entsorgt.

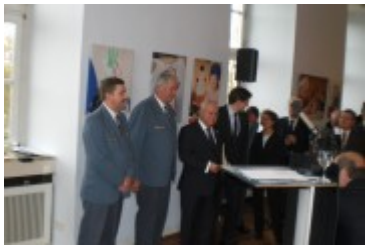
Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer die Veranstaltung gegen 1:00 Uhr.

Einsatzzeit: Uhr 15:00 - 01:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 15
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + FKH, Mercedes "G" + Anhänger, MTW LT

THW-Ehrenzeichen in Gold an Heinz-Hermann Schnabel, MdL (03.11.2010)

Am Mittwoch, den 03.11.2010, wurde in der Lobby des Landtages von Rheinland-Pfalz das THW-Ehrenzeichen in Gold an Heinz-Hermann Schnabel, Mitglied im und Vizepräsident des Landtages Rheinland-Pfalz und zugleich Vorsitzender der THW-Landesvereinigung Rheinland-Pfalz e.V. verliehen.
Die Verleihung der höchsten Auszeichnung des Technischen Hilfswerk (THW), des vom Bundesinnenminister gestifteten Ehrenzeichens in Gold, ist Ausdruck der Anerkennung und Würdigung seines besonderen Engagements.
An der Feierstunde nahmen zahlreiche Abgeordnete und Kommunalpolitiker sowie Angehörige der Feuerwehren, der Polizei und des Technischen Hilfswerks teil.
Heinz-Hermann Schnabel nahm die Ehrung und die lobenden Worte sichtlich gerührt entgegen und bedanke sich vor allem bei seiner Ehefrau und seinen Weggefährten.
Darüber hinaus sei ihm das THW inzwischen sehr ans Herz gewachsen. "Die Einsatzkräfte im THW leisten eine tolle Arbeit, setzten sich für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger ein und deshalb ist es mir ein Anliegen, das THW zu unterstützen", so Schnabel.

Zeit: 11:30 Uhr - 17:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW



Tagung der Ausbildungsbeauftragten (30.10.2010)

Am Samstag, den 30.10.2010, fand die diesjährige landesweite Tagung der Ausbildungsbeauftragten der Ortsverbände und der Bürosachbearbeiter/innen Ausbildung der Geschäftsstellen des Landesverbandes HE/RP/SL statt. Rund 80 Teilnehmer aus den 3 Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland haben sich zu ihrer Jahrestagung in Vallendar eingefunden.
Nach der Begrüßungen durch den Referenten Einsatz im Landesverband HE/RP/SL, Herrn Jörg Eger, wurden von verschiedenen Referenten Themen die in Verbindung mit dem Bereich Ausbildung angesprochen:

- Digitalfunk
- UKW-Funk
- Ausbildungsstand
- Lehrgangsbedarfermittlung / Quotenverteilung
- neues Lehrgangsbeschickungsverfahren
- Motorsägenausbildung
- Führerscheinerweiterungen CE

Die Veranstaltung wurde von 10:00 Uhr - 16:45 Uhr im Berufsförderungswerk in Vallendar abgehalten.

Zeit: 07:00 Uhr - 19:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Passat

Vorschlagswahl des Ortsbeauftragten (29.10.2010)

Nachdem am 31.12.2010 die 5-jährige Amtszeit unseres Ortsbeauftragten Uwe Keller offiziell endet, trafen sich am Freitag, den 29.10.2010, alle Helfer die gemäß der "Richtlinie für die Berufung und von Helfern in besondere Funktionen und deren Abberufung" eine Wahlberechtigung zur Wahl des Ortsbeauftragten haben im Ortsverband Germersheim um die anstehende Vorschlagswahl durchzuführen.
Nach der Begrüßung der anwesenden Wahlberechtigten durch den amtierenden

Ortsbeauftragten Uwe Keller und den Geschäftsführer Werner Uhrig, wurde die Durchführung der Wahl dem Helfersprecher des Ortsverbandes Siegbert Zellner übertragen. Dieser teilte dem Gremium mit, dass die Einladung fristgerecht erfolgt war ihm aber keine schriftlichen Wahlvorschläge vorliegen.
Auf Nachfrage bei allen anwesenden Wahlberechtigten um Vorschläge, wurde Uwe Keller als Kanidat für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.
Die Stimmauszählung unmittelbar im Anschluss an die geheime Wahl brachte ein einstimmiges Wahlergebnis zugunsten von Uwe Keller.
Die endgültige Berufung für eine weitere Amtszeit obliegt dem Landesbauftragten des THW in Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, dem das Ergebnis der Vorschlagswahl mitgeteilt wird.
Uwe Keller bedankte sich anschließend für das Ihm entgegengebrachte Vertrauen und forderte das Führungsteam des Ortsverbandes gleichzeitig auf Ihn im Falle der erneuten Berufung weiterhin so gut zu unterstützen.

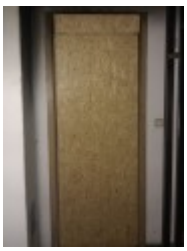
Eigentumssicherung nach Brand (29.10.2010)

Am Freitagmorgen, den 29.10.2010, gegen 4:10 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der Leitstelle Südpfalz mit dem Stichwort "Eigentumssicherung" alarmiert. Auf telefonische Rückfrage wurde uns als Einsatzort ein Wohngebäude in Zeiskam mitgeteilt.

Vor Ort ergab sich, das es sich um eine Tür handelte, welche zwecks späterer polizeilichen Ermittlung verschlossen werden sollte.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 06:00 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 4:10 Uhr - 6:00 Uhr
Eingesetzte Helfer:
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MzKW



Eigentumssicherung nach Einbruch (19.10.2010)

Am Dienstagmorgen, den 19.10.2010, gegen 0:40 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der Leitstelle Südpfalz mit dem Stichwort "Eigentumssicherung" alarmiert. Auf telefonische Rückfrage wurde uns als Einsatzort ein Imbiss in Germersheim mitgeteilt.

Vor Ort ergab sich, das es sich um eine Seitenscheibe handelte, welche nach Beendigung der polizeilichen Ermittlung schnell verschlossen werden konnte.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 02:00 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 4:10 Uhr - 6:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 5

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MzKW

Unterstützung des OV Zweibrücken (03.10.2010)

Am Sonntag, den 3. Oktober, feierte Zweibrücken den 600sten Jahrestag der Gründung des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken. Zu diesem Anlass wurde die Altstadt von Zweibrücken für die Durchführung eines historischen Straßenumzuges fast vollständig gesperrt. Die Absperrmaßnahmen wurden großteils von THW Ortsverband Zweibrücken geleitet. Die erhebliche Anzahl benötigter Einsatzkräfte konnten die Zweibrücker wieder mit Hilfe weiterer Ortsverbände aus dem

Geschäftsführerbereich Neustadt a.d. Weinstr. zur Verfügung stellen. So war auch der Ortsverband Germersheim mit 10 Helfern und 2 MTW´s bei den Straßenabsperrungen beteiligt.

Für unsere Helfer begann der Einsatz gegen 9:00 Uhr mit der Anfahrt und endete um 19:30 Uhr nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft.

Wir danken alle Kollegen für die gute Zusammenarbeit und Versorgung.

Einsatzdauer: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 10
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MTW Jugend

Einsatz Notfalltüröffnung (05.09.2010)

Am Sonntag, den 05.09.2010, gegen 1:35 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim erneut von der Leitstelle Südpfalz mit dem Stichwort "Notfalltüröffnung" alarmiert. Einsatzort war die öffentliche Toilette an der Stadtbibliothek, in der Nähe des gerade stattfindenden Straßenfestes. In dieser war eine Person eingeschlossen und die Tür ließ sich nicht mehr öffnen.

Nachdem schon der Versuch der Polizei die Tür mittels eines Universalvierkants zu öffnen fehlgeschlagen war und auch weitere Versuche das vermutlich verkantete Schloss ohne Beschädigung der Tür zu öffnen nicht zum Erfolg führten, musste diese zum Schluss mit Gewalt aufgebrochen werden.

Einsatzzeit: 1:35 Uhr - 2:20 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW

Eigentumssicherung nach Sachbeschädigung (04.09- 05.09.2010)

Am Samstag, den 04.09.2010, gegen 23:40 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der Leitstelle Südpfalz mit dem Stichwort "Eigentumssicherung" alarmiert. Auf telefonische Rückfrage wurde als Einsatzort ein Geschäft in der Nähe des gerade stattfindenden Straßenfests genannt, bei welchem eine größere Fensterscheibe zerstört worden sein sollte. Vor Ort wurde festgestellt das es sich nur um eine kleine Seitenscheibe handelte, welche schnell verschlossen werden konnte.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 01:15 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 23:40 Uhr - 1:15 Uhr
Eingesetzte Helfer: 7
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW 1, PKW Passat

Rückbau Behelfsbrücke (28.08.2010)

Am Samstag, den 28.08.2010, bauten die Helfer des Ortsverbandes Germersheim eine Behelfsbrücke zurück, welche im August 2009 zur Sicherstellung der Zufahrt zum Germersheimer Stadion errichtet wurde. Zu Beginn des Rückbaus trafen die Helfer auf ein unerwartetes Hindernis, da die Behelfsbrücke scheinbar wegen der besseren Begehbarkeit mit einem Betonabschluss versehen worden war. Da dieser teilweise die Brückenteile bedeckte musste dieser zuerst entfernt werden. Nachdem das Hindernis beseitigt war, konnte die aus SD-Material bestehende Behelfsbrücke in relativer kurzer Zeit (3 Stunden) zurückgebaut werden.

Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft endete dieser Tag für die eingesetzten Helfer gegen 15:00 Uhr.

Zeit: 08:00 Uhr - 15:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 9
Eingesetzte Fahrzuge: LKW mit Ladekran, Kipper, GKW 1, MTW LT

Einsatz „Bombenentschärfung" in Zweibrücken (15.08.2010)

Auf Anforderung der Stadt Zweibrücken unterstützte der gesamte Geschäftsführerbereich des THW Neustadt a.d.Weinstraße die Evakuierungsmaßnahmen, wg. der Entschärfung einer 250kg-Bombe, mit ca. 150 Einsatzkräften.
Der Ortsverband Germersheim war bei der Aktion mit 23 Helfern vertreten. Um den Einsatzort pünktlich zu erreichen setzte sich die Fahrzeugkolonne aus Germersheim bereits um 6:00 Uhr in Bewegung.
Vom Sammelplatz auf dem Gelände des OV Zweibrücken fuhren alle beteiligten Ortsverbände mit ihren Fahrzeugen zum Bereitstellungsplatz "Rettungsmittel" wo auch die Fahrzeuge des Rettungsdienstes auf Ihren Einsatz warteten.
Nachdem alle Führungskräfte bei der Feuerwehr eine Einweisung in die Lage bekommen hatten, wurden die 15 Einsatzabschnitte zugeteilt. Aufgabe der Ortsverbände war die Überprüfung der Räumung des 500m messenden Sicherheitsbereichs um den Fundort.
In zwei Einsatzabschnitten wurden die uns zugeteilten Straßenzüge, sowie die Gelände zweier Schulen kontrolliert. Da die Bevölkerung über die Maßnahme informiert war mussten nur noch wenige Personen gebeten werden das Einsatzgebiet zu verlassen. Bei 3 Wohnungen warteten die Anwohner noch auf einen Transport, welcher vom Rettungsdienst organisiert wurde.
Nachdem alle Wohnungen kontrolliert waren und dies auf vorbereiteten Plänen zur Dokumentation eingetragen war konnten wir gegen 10:40 Uhr die Räumung unserer Einsatzabschnitte melden. Sobald alle Einsatzabschnitte geräumt waren, fuhren alle eingesetzten Ortsverbände den Bereitstellungsraum an. Während man auf die

Informationen der Entschärfung bzw. der Freigabe des Sperrbereichs wartete wurden dort auch alle THW-Einsatzkräfte mit einem Mittagessen versorgt.

Nach der erfolgreichen Entschärfung wurde der Einsatz durch die Führungsstelle beendet und die eingesetzten Ortsverbände konnten die Heimfahrt antreten.

Mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Ortsverband endete der Einsatz gegen 16:00 Uhr.

Einsatzzeit: 05:30 Uhr - 16:00 Uhr
Einsetzte Helfer: 23
Eingesetzte Fahrzuge: MTW ZTr, MTW Jugend, PKW Fachberater, Mercedes "G"

(Übungs)Einsatz Fachberater (11.06.2010)

Am Sonntag, den 01.08.2010, wurde der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim zur Unterstützung der Feuerwehr Neuburg angefordert.

Im Epplesee bei Neuburg war ein Sportboot mit Personen an Bord in Brand geraten, diese galt es mittels Rettungsbooten aus dem Gefahrenbereich zu Retten. Mit 3 Booten des AB Boot wurden die Personen ans rettende Ufer gebracht, nun brauchte die Feuerwehr Neuburg noch eine ÖL sperre um das Sportboot aus das auslaufende Betriebsstoffe das Gewässer nicht weiter verschmutzen kann. Der Fachberater stand der Einsatzleitung Beratend zur Seite, und beobachtet die Jahres Übung

Einsatzzeit: 13:15 Uhr – 16:00Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Mercedes "G"

Hilfstransport in die Ukraine

"Schultafeln landen vorerst im Hühnerstall"

Germersheim: Männer und Lastwagen des Technischen Hilfswerks (THW) bringen ehrenamtlich für den Verein Vergiss-Mein-Nicht Hilfsgüter in die Ukraine - und erleben eine Irrfahrt der Bürokratie.

Vier Mitarbeiter des Technischen Hilfswerks (THW) machten sich Ende Juni auf, Hilfsgüter in eine ukrainische Kindertagesstätte zu bringen. Die letztlich erfolgreiche Mission wurde durch viel ukrainische Bürokratie gestört. Die deutsche Bürokratie sorgt derweil dafür, dass diese Hilfstransporte möglicherweise bald nicht mehr stattfinden werden können.

„37 Unterschriften und Stempel braucht man, um als Hilfstransport über die ukrainische Grenze zu kommen", erzählt Christopher Keller vom THW Germersheim. „Im ersten Zimmer der Grenzstation will einer die Ausweise sehen, im nächsten soll man Anträge ausfüllen; dann wird der Lkw gewogen." Der 26-jährige Keller brachte gemeinsam mit drei Kollegen vom THW Kleidung, Spielsachen, Schultafeln und Stühle nach Ivanichi, einer kleinen ukrainischen Stadt nahe der polnischen Grenze. „Es begann damit, dass der Verein Vergiss-Mein-Nicht aus Darmstadt uns um Hilfe bat", erzählt der junge Mann. Der für ukrainische Kinder und Jugendliche engagierte Verein wollte Hilfsgüter in seine Kindertagesstätte „Nezabudka" in Ivanichi bringen. „Eine Spedition wäre zu teuer", sagt Keller. „Mit uns hat das den Verein nur den Sprit gekostet."

Den Transport übernahmen neben Keller und seinem Germersheimer Kollegen Henry Kaupa, Mike Ernst vom THW Bühl sowie Bernd Zeh vom THW Waghäusel mit zwei Lkw und jeweils einem Anhänger. „Um 6 Uhr morgens, nach fast sieben Stunden Stempel sammeln, ging es an der Grenze weiter", erzählt Christopher Keller. Schnell erreichten sie die grenznahe Stadt, waren aber auch dort vor der Bürokratie nicht gefeit. Weil zwei Fernseher, die nicht als Hilfgüter gelten, bei der Ladung waren, mussten die Lastwagen die Nacht auf dem Zollhof verbringen. Erst am Morgen konnten die THWler sie holen und bei der Kindertagesstätte ausladen - in Anwesenheit eines Zöllners versteht sich, der jedes Hilfsgut, das den Lastwagen verließ, akribisch notierte.

„Da gab es wieder Theater, weil wir zwölf Schultafeln statt zehn dabei hatten. Der Zöllner hatte deswegen alle unsere Papiere mitgenommen", so Keller. Erst nach Einschalten der deutschen Botschaft und mit viel Hilfe der Leiterin der Kindertagesstätte konnten die vier am nächsten Morgen abreisen. „Die Hilfsgüter wurden übrigens nicht in die Tagesstätte gebracht, sondern erst in einem Hühnerstall gelagert und von dem Beamten verplombt", erzählt der junge Mann. „Kann gut sein, dass sie da noch immer drin sind."

Mit THW-Hilfstransporten wie dem nach Ivanichi könnte es schon bald vorbei sein. „Eigentlich arbeitet das THW sehr unkompliziert", sagt Keller. „Wenn wir in Hamburg anrufen und sagen, wir brauchen morgen in Germersheim einen Radlader, dann ist der auch da." In letzter Zeit wird es jedoch schwieriger, dass das THW Autos für Auslandstransporte frei gibt. „Es dauert ewig bis man eine Genehmigung bekommt", erzählt Keller. „Es müssen Versicherungen abgeschlossen werden, der Landesverband und der Bund müssen unterschreiben." Aber auch wenn sie um jede Genehmigung betteln müssen, Christopher Keller und Kollegen geben nicht auf: „Wir werden es immer weiter versuchen." (magi)

Text aus der Rheinpfalz

Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Rheinschiene
Ausgabe: Nr.166
Datum: Mittwoch, den 21. Juli 2010
Seite: Nr.21

Tag der offenen Tür in der "General Hans Graf von Sponeck Kaserne" (26.06.2010)

Am Samstag, den 26.06.2010, hatte die General Hans Graf Sponeck Kaserne einen "Tag der offen Tür" organisiert bei dem die Bevölkerung sich einen Einblick in das Soldatenleben und die verwendete Technik verschaffen konnte.
Der Ortsverband Germersheim war an dieser Veranstaltung mit einer kleinen Fahrzeugausstellung sowie dem Kistenstapeln beteiligt. Trotz des heißen Wetters war diese Attraktion doch fast den ganzen Tag gleichmäßig besucht. Auch fanden sich immer wieder interessierte Bürger bei dem ausgestellten Mehrzweckkraftwagen (MzKW) ein und ließen sich dessen Einsatzmöglichkeiten erklären.

Für die Helfer endete der Tag nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 19:00 Uhr.

Zeit: 07:00 Uhr – 19:00Uhr
Eingesetzte Helfer: 14
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MTW Jugend, MzKW mit NEA125, MAN Lkr

---

Unterstützung des Ortsverbandes Saarbrücken (12.+13.06.2010)

Am Wochenende unterstützte die Fachgruppe Wassergefahren des Ortsverbandes Germersheim den Ortsverband Saarbrücken beim Abbau einer 20t-Schwimmbühne für die Veranstaltung "Stadt-Klang-Fluss", welche zwei Wochen zuvor dort gemeinsam errichtet wurde (wir berichteten).
Nach der frühmorgendlichen Anfahrt nach Saarbrücken wurde eine kurze Frühstückspause eingelegt und dann umgehend mit dem Abbau begonnen. Nachdem gegen 15:30 Uhr alles abgebaut und wieder transportfertig auf den Fahrzeugen und Anhängern verlastet war, wurde die Unterkunft des Ortsverbandes Saarbrücken angefahren und die Fahrzeuge für die Rückfahrt abmarschbereit aufgestellt.
Am späten nachmittag hatte der Ortsverband Saarbrücken ein Führung durch die derzeit für Revisionsarbeiten trockengelegte Schleuse Saarbrücken organisiert. Eine seltene Gelegenheit, da die nächste geplante Trockenlegung erst für 2020 geplant ist. Nach der Führung wurde zum Abschluss der gemeinsamen Aktion der Abend mit einem gemütlichen Grillfest abgerundet.
Am Sonntagmorgen wurde nach einem ausgiebigen Frühstück die Rückfahrt nach Germersheim angetreten. Hier nochmal ein Dank an die Saarbrücker Kollegen für die hervorragende Organisation und Zusammenarbeit.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete die Aktion für die eingesetzten Helfer gegen 14:00 Uhr.

Zeit: 12.06.2010 05:30 Uhr - 13.06.2010 14:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr + WB-Oberbau, Kipper + Ponton-Hänger, Plane/Spriegel + Ponton-Hänger

---

Einsatz Eigentumssicherung 11.06.2010

Am Freitag, den 11.06.2010, gegen 23:15 Uhr wurde der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim zur Unterstützung der Polizei Germersheim angefordert.

In Germersheim war ein Zigarettenautomat aufgebrochen worden, aus welchem die Geldkassette entwendet werden sollte. Da der Täter scheinbar gestört wurde, befand sich diese aber glücklicherweise noch im Automaten. Die Kassette war mit wenigen Handgriffen fertig ausgebaut und wurde er Polizei zur Sicherstellung übergeben.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 0:00 Uhr.

Einsatzzeit: 23:15 Uhr – 0:00Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW

Einsatz nach Unwetter (Transport) (11.06.2010)

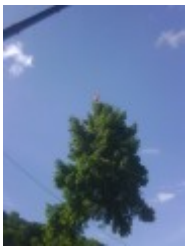
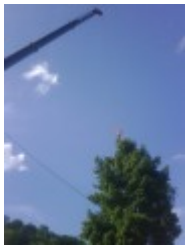
Am Freitag, den 11.06.2010, gegen 13:40 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim zur Unterstützung des Ortsverbandes Neustadt a.d. Weinstraße alarmiert.

Bei einem Unwettereinsatz in Bad Dürkheim wurden weitere Transportkapazitäten benötigt, welche aufgrund der Tätigkeiten im Rahmen des diesjährigen Rheinland-Pfalz-Tages der Ortsverband Neustadt a.d. Weinstraße nicht stellen konnte. Daher wurde sowohl der Ortsverband Germersheim mit dem LKW Lkr der Fachgruppe Wassergefahren als auch der Ortsverband Frankenthal mit dem LKW Pritsche der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen nachgefordert.

Vor Ort angekommen wurden die dort befindlichen Einsatzkräfte beim Fällen und Zerlegen zweier Bäume unterstützt. Zum Abschluß wurde eine komplette LKW Ladung Holz und Äste zum Abladeplatz in Neustadt transportiert.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 22:00 Uhr.

Einsatzzeit: 13:40 Uhr - 22:00Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr

Unwettereinsatz (09.06.2010)

Noch während eines heftigen Unwetters wurde am Mittwochabend gegen 22:35 Uhr der Technische Zug des Ortsverbandes Germersheim mit dem Alarmstichwort „Unwettereinsatz" über die FEZ der Feuerwehr Bellheim alarmiert.
Sofort nach dem Eintreffen im Ortsverband nahm der Zugführer mit der alarmierenden FEZ Kontakt auf um den Einsatzauftrag zu ermitteln, dieser lautete Pumparbeiten im Hebewerk Zeiskam.
Umgehend machte sich das Führungsfahrzeug auf den Weg zum Einsatzort und nur Minuten später rückte auch der GKW I mit SEG-Besatzung in Richtung Zeiskam aus.
Die nach dem ersten Abmarsch eintreffenden Helfer begannen unverzüglich mit dem Verladen der zusätzlichen Pumpausstattung des Ortsverbandes auf den MzKW, und machten sich mit diesem und dem NEA125 schnellstmöglich auf den weg zum Einsatzort.
Beim Eintreffen an der Einsatzstelle kam vom Einsatzleiter der Feuerwehr die Information, dass die Pumpentechnik des Hebewerks, welches das Kanalsystem von Zeiskam entwässert, ausgefallen sei und dort mittels Pumpen versucht wird den

Wasserstand zu senken. Aktuell wären 3 TS8/8 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde im Einsatz.
Nach dem Eintreffen des GKW 1 wurden sofort dessen beiden Tauchpumpen in den Einsatz gebracht. Mit dem Eintreffen des MzKW und dem NEA125 begannen die Arbeiten zum Verlegen der Schlauch- und Elektroleitungen für weitere 8 Tauchpumpen, sowie deren einbringen ins Wasserbecken.
Nach etwa 45 Minuten waren dann Pumpen mit ca. 12.000Liter/min an Leistung in Betrieb. Damit und mit den inzwischen händisch auf Notbetrieb eingeschalteten Hebewerkspumpen konnte der Wasserstand recht zügig abgesenkt werden, sodass ein Einsatz der noch mitgeführten Tauchpumpen nicht mehr notwendig war.
Nach dem Eintreffen eines Technikers wurden die Pumpen des Hebewerks abgeschaltet um deren Steuerung wieder instand zusetzen. Nachdem der Techniker den Fehler schnell gefunden hatte, übernahm nach der gelungenen Reparatur und einem Systemcheck wieder die Pumpentechnik des Hebewerks die Aufgabe und wir konnten unser Material zurückbauen.
Insgesamt wurden von uns im Verlauf des Einsatzes ca. 1200m³ (sprich 1.200.000 Liter) abgepumpt.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband mussten dann noch die eingesetzten Pumpen und Schläuche gereinigt werden.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 05:00 Uhr.

Zeit: 22:30 Uhr - 05:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 14 vor Ort, 4 in der Unterkunft
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, GKW 1, MzKW mit NEA125

Unterstützung des Ortsverbandes Saarbrücken (29.05.2010)

Am Samstag, den 29.5.2010, unterstütze die Fachgruppe Wassergefahren des Ortsverbandes Germersheim den Ortsverband Saarbrücken beim Bau einer 20t-Schwimmbühne für die Veranstaltung "Stadt-Klang-Fluss".

Nach der frühmorgendlichen Anfahrt nach Saarbrücken wurden hierzu die Pontons des Ortsverbandes Germersheim eingesetzt, und mithilfe des Fährenoberbaugeräts der Fachgruppen Wassergefahren aus Saarbrücken und Germersheim für den Einsatz als Schwimmbühne mit einer Fläche von ca. 165m² eingedeckt.
Nach Abschluß der Arbeiten wurde die Schwimmbühne im Saarbrückener Charter-Hafen festgelegt, bis diese im Laufe der KW 22 durch einen Schlepper des Wasser- und Schiffahrtsamtes verlegt wird.

Nach der Rückfahrt und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete die Aktion für die eingesetzten Helfer gegen 20:30 Uhr.

Zeit: 05:30 Uhr - 20:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr + WB-Oberbau, Kipper + Ponton-Hänger, Plane/Spriegel + Ponton-Hänger

---

Unterstützung Bellheimer Gartentage (19.05. - 26.05.2010)

Wie bereits im letzten Jahr unterstützt der THW Ortsverband Germersheim die Bellheimer Gartentage mit dem Bau einer 9m langen Behelfsbrücke über die Spiegelbach, im Eingangsbereich der Gartentage vom Rathaus her kommend, um an zwei Stellen eine Überquerung des Spiegelbaches und so einen Rundgang zu ermöglichen.

Die Brücke wurde mit Hilfe des Einsatzgerüstsystems (EGS) der 1. Bergungsgruppe des Technischen Zuges von Hand errichtet. Große Vorarbeiten waren nicht nötig, da hier auf dem Fundament einer alten Brücke über den Spiegelbach gebaut werden konnte. Die Brücke erhielt zusätzlich zum Übergang seitliche Abstützungen, sowie ein Geländer um eine gefahrlose Benutzung für die Besucher der Gartentage zu gewährleisten.
Während der gesamten Standzeit der Brücke wurde die Standsicherheit der Brücke täglich durch Helfer des Ortsverbandes Germersheim überprüft.

Zeit: 19:00 Uhr - 22:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + WB (EGS-Container)

Langzeitausbildung des Ortsverbandes Germersheim (12.05. - 16.05.)

Wie bereits in den letzten Jahren fand über das Vatertagswochenende die Langzeitausbildung des THW Ortsverbandes Germersheim statt.
Ausbildungsziele in diesem Jahr waren das Fahren auf dem Wasser, der Bau und Betrieb einer schwimmenden Arbeitsplattform, der Marsch im geschlossenen Verband sowie Aufbau und Betrieb der mittlerweile komplett hergerichteten Heidepumpe des Ortsverbandes.
Noch in der Planungsphase kam vom Ortsverband Lampertheim die Anfrage ob wir sie bei dem Transport eines Steiger für den örtlichen Fährverein unterstützen könnten.
Eine Erkundung der Umgebungsbedingungen und rechnerische Überprüfung des Transportgewichtes ergab eine Machbarkeit des Vorhabens mit den im Ortsverband vorhanden Mitteln.
So wurde am Donnerstagmorgen von den Helfern der Fachgruppe Wassergefahren im Zollhafen Maximiliansau eine Arbeitsplattform errichtet und ein Mehrzweckboot zu Wasser gelassen. Diese wurden dann auf dem Wasserweg nach Neuburgweier verlegt. Noch am gleichen Tag wurde der Steiger in Neuburgweier demontiert und soweit möglich transportfertig gemacht.
Gleichzeitig bauten die Helfer aus den Bergungseinheiten die Heidepumpe im Hafenbereich Germersheim auf und führten mit verschiedenen Schlauchlängen Leistungsmessungen durch.
Nach einer Übernachtung im Ortsverband Germersheim begab sich am Freitagmorgen die Fachgruppe Wassergefahren wieder nach Neuburgweier, wo mit Hilfe eines Autokrans die Steigerteile auf die Arbeitsplattform verladen wurden. Nach einer umfangreichen Ladungssicherung legte die Arbeitsplattform ab und begab sich auf die Talfahrt mit dem Etappenziel Germersheim. Aufgrund des hohen Wasserstandes und der daraus resultierenden hohen Strömungsgeschwindigkeit, dauerte die Fahrt nach Germersheim nur etwa anderthalb Stunden.

Zur gleichen Zeit wurden im Ortsverband 2 Schlauchboote (BGS 8,90m) für eine Ausbildung der Bundespolizei vorbereitet und anschließend im Hafen getestet.

Für die am Samstag geplante Weiterfahrt der Arbeitsplattform nach Lampertheim mit der gleichzeitigen gemeinsamen Bootsausbildung wurden noch alle weiteren Mehrzweckboote des Ortsverbandes zu Wasser gebracht.
Um den Rücktransport des Materiales zu gewährleisten wurden alle notwendigen LKW und Anhänger zu einer Fahrzeugkolonne zusammen gestellt. Im Anschluss erläuterte der Verbandsführer noch die Grundlagen einer Fahrt im geschlossenen Verband, wies die Kraftfahrer entsprechend ein und überprüfte die notwendige Beflaggung an den Fahrzeugen. Außerdem überzeugte er sich noch, dass jedes Fahrzeug mit allen notwendigen Unterlagen der Marschplanung sowie einer Marschskizze ausgestattet war.
Am Samstagmorgen brach der Verband bereits um 6:00 Uhr auf, um rechtzeitig in Lampertheim anzukommen. Dort angekommen, wartete bereits ein Frühstück auf uns mit welchem wir uns stärken konnten bevor wir die Rückfahrt nach Germersheim antraten. Die Jugendgruppe des Ortsverbandes Lampertheim wurde dabei in einem MTW aus Germersheim mitgenommen, während die Lampertheimer neben deren Personal auch die zwei Mehrzweckboote des Ortsverbandes mitführten.

Direkt nach der Ankunft in Germersheim wurden die Lampertheimer Boote zu Wasser gebracht und die Abfahrt vorbereitet. Währenddessen machte sich die Arbeitsplattform begleitet von einem Mehrzweckboot, aufgrund ihrer geringeren Geschwindigkeit, bereits auf den Weg rheinabwärts in Richtung Lampertheimer Altrhein. Die restlichen sechs Mehrzweckboote folgten sobald diese abmarschbereit waren.
Nach der Ankunft in Lampertheim, wo der Steiger schon erwartet wurde, konnte dieser wiederum mit einem Autokran entladen und vor Ort auch gleich wieder montiert werden.
Nach dem Rückbau aller Gerätschaften schlossen die Helfer aus Germersheim und Lampertheim den Tag mit einem gemeinsamen Grillfest ab.
Am Sonntagmorgen machten sich die Germersheimer Helfer wieder auf den Heimweg und konnte die diesjährige Ausbildung nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 15:00 Uhr beenden.

Zeit: 12.05.2010 16:00 Uhr - 16.05.2010 15:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 25
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MTW Jugend, MTW LT, GKW I + Ponton-Hänger, MzKW + Mehrfach-Hänger, MAN Lkr + Ponton-Hänger, Kipper + Slip-Hänger, Plane/Spriegel + Slip-Hänger

Fährverein bekommt Anlegestelle

Grundausbildungsprüfung in Neustadt a.d. Weinstraße (24.04.2010)

Am Samstag, den 24.04.2010, fand die Grundausbildungsprüfung des Geschäftsführerbereichs Neustadt a.d. Weinstraße im Ortsverband Neustadt a.d. Weinstraße statt.
Die 31 Prüflinge mussten ihr Können in Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Beleuchtung usw. unter Beweis stellen. Hierbei gliedert sich die Prüfung in drei Teile:

- schriftlicher Teil (40 Fragen)
- praktischer Teil (24 Aufgaben)
- einer Teamprüfung.

Drei Helferanwärter aus Germersheim absolvierten ihre Prüfung erfolgreich und können nun den Facheinheiten des Ortsverbandes zugeteilt werden.

An dieser Stelle einen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung an die frisch gebackenen Helfer Tobias Föhlinger, Stefan Haßler und Daniel Mendel.

Zeit: 06:45 Uhr - 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 7
Eingesetze Fahrzeuge: GKW I

Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger (16.4. - 25.4.2010)

In der Zeit von 16. - 25. April nahmen 3 Helfer des Ortsverbandes Germersheim an einer Kreisausbildung zum Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren des Landreises Germersheim teil.
Durchgeführt wurde die Ausbildung von Kreisausbildern der Feuerwehr bei der Feuerwehr in Rülzheim.

Freitagabends, den 16.4., begann die Veranstaltung mit dem Einstieg in die theoretische Ausbildung nach der FW-DV 7 (Atemschutz), womit die Grundlagen vermittelt wurden.
Am Samstag, den 17.4. wurde dann sowohl die Theorie des Vortages vertieft, als auch die praktische Ausbildung begonnen. Beim praktischen Teil der Ausbildung wurde sowohl der sicherheitstechnisch notwendige Umgang mit den Atemschutzgeräten erlernt, als auch entsprechende Gewöhnungsübungen mit Filtermaske und Atemschutzgerät durchgeführt.
Am Samstag, den 24.4., wurde sowohl die theoretische als auch praktische Ausbildung fortgesetzt. Höhepunkt der praktischen Ausbildung an diesem Tag war der Besuch der Brandsimulationsanlage der Daimler Werksfeuerwehr Germersheim.
Am Sonntag, den 25.4.,endete die Ausbildung mit den notwendigen schriftlichen und praktischen Prüfungen.

Alle 3 Helfer des Ortverbandes Germersheim schlossen die Prüfungen erfolgreich ab und stehen nun mit Ihren neu erworbenen Kenntnissen bei Einsätzen und Übungen des Ortsverbandes zur Verfügung.

Zeit:
16.4. 17:00 Uhr - 22:30 Uhr
17.4. 07:00 Uhr - 18:00 Uhr
24.4. 07.00 Uhr - 18:00 Uhr
25.4. 07:00 Uhr - 14:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: Mercedes "G"

Aus-/Fortbildung für TEL-Mitarbeiter des Kreises Germersheim (16.3. - 24.4.2010)

In der Zeit vom 16.3. - 24.4.2010 führte der Landkreis Germersheim einen Lehrgang zur Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern der Technischen Einsatzleitung (TEL) des Landkreises Germersheim durch.

Der Lehrgang diente jedoch nicht als Ausbildungsnachweis sondern lediglich zur Einarbeitung in die Stabsarbeit der TEL des Landkreises Germersheim, damit hier ausreichend Personal zum Aufbau und Betrieb zur Verfügung steht. Zum Qualifikationserwerb werden für den Feuerwehrbereich an der Landesfeuerwehrschule Rheinland-Pfalz in Koblenz und im THW-Bereich an der THW-Bundeschule in Neuhausen a.d. Fildern Lehrgänge angeboten.

An drei Abendveranstaltungen (16.3., 30.3. und 13.4.) wurde den Teilnehmern der Aufbau, die Organisation und der Gebrauch der technischen Ausstattung der TEL vermittelt.

Mit einer Stabsbetriebsübung am Samstag, den 24.4.2010, endete der Lehrgang für die Teilnehmer.

Zeit:
16.3. 17:00 Uhr - 22:30 Uhr
30.3. 17:00 Uhr - 22:30 Uhr
13.4. 17:00 Uhr - 22:30 Uhr
24.4. 7:00 Uhr - 15:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Einsatz Fachberater nach Brand (29.03.2010)

Nach einem Brand einer Scheune in Lustadt, welcher am Montagvormittag einige Feuerwehren der Verbandsgemeinde Lingenfeld und die Feuerwehr Germersheim beschäftigt hatte, wurde zur Absprache von weiteren Maßnahmen der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim alarmiert.
An der Einsatzstelle angekommen, stellte sich nach Begutachtung der Sachlage heraus, das die beschädigte Giebelwand so einsturzgefährdet war das ein Niederlegen als beste Option angesehen wurde.
Durch die Feuerwehr wurden mit Hilfe des Hubrettungsgerätes der Feuerwehr Germersheim und einer Motorkettensäge mehrere fast durchgebrannte Dachbalken gekappt, wobei der Giebel dann "kontrolliert" einstürzte.

Eine danach durchgeführte weitere Überprüfung ergab keine akuten Gefahren mehr, so, daß der Einsatz für den Fachberater vor Ort beendet werden konnte.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endet der Einsatz für den Ortsverband Germersheim gegen 12:30Uhr.

Einsatzzeit: 9:30 Uhr - 12:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Fachberater

Ausbildung zum LKW-Ladekranführer für die Feuerwehr Neustadt a. d. W. (05.03. - 13.03.2010)

Der Ortsverband Germersheim führte an den Wochenenden (Freitag/Samstag), 05.03. + 06.03. sowie 12.03. + 13.03., für die Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße eine Ausbildung zum Ladekranführer nach den Grundsätzen des Hauptverbandes der Berufsgenossenschaften durch.
Die 6 Teilnehmer bekamen im Laufe der Ausbildung das nötige Wissen zum sicheren und zweckentsprechenden Umgang mit einem LKW-Ladekran, in Theorie und Praxis, vermittelt.

In der Theorie wurden unter anderem die Themengebiete
- Unfallverhütungsvorschriften
- Aufgaben und Verantwortung des LKW-Ladekranführers
- Krantechnik
- Standsicherheit
- Betrieb von Ladekranen
- Fahrphysik

behandelt, bevor es in der Praxis darum ging das gelernte auch entsprechend umzusetzen.

Der Lehrgang endete am Samstag, den 13.03.2010, mit den geforderten Prüfungen in Theorie und Praxis welche alle Teilnehmer bestanden.

Zeit:
05.03.2010 18:00 Uhr - 23:00 Uhr

06.03.2010 08:00 Uhr - 17:00 Uhr
12.03.2010 18:00 Uhr - 23:00 Uhr
13.03.2010 08:00 Uhr - 16:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 1

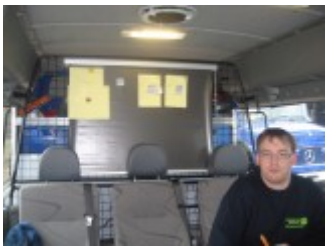
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Passat, MAN Lkr

Führungsweiterbildung für den Zugtrupp (13.03.2010)

Am Heutigen Tag führten einige Zugtrupps des Geschäftsführerbereichs in Verbindung mit der Fachgruppe FK (Führung und Kommunikation) des OV Landau eine gemeinsame Ausbildung durch. Ziel der Ausbildung war es die Arbeit der ZTr´s zu optimieren und gleichzeitig. Die Arbeitsweise der FK kennen zu lernen bzw. zu erfahren was diese für Ihre Arbeit benötigt und wobei im gegenseitigen Miteinander immer wieder Probleme auftauchen.
Deshalb war die Ausbildung in einen theoretischen und einen praktischen Teil unterteilt. Am Morgen wurde im Unterrichtssaal der erste Teil anhand von eines Vortrags den Teilnehmern nähergebracht. Noch vor den Mittagessen begann der Praktische Teil mit der Information über die Einsatzlage und den Aufbau der Führungsstellen. Nach dem Essen wurde dann eine Fiktive Einsatzlage in Bad Bergzabern abgearbeitet.
Dabei konnten die Zugtrupps ihre eigene Arbeitsweise optimieren und gleichzeitig die Arbeitsweise der Fachgruppen kennen lernen. Gegen 15:30 endete die Ausbildung mit einer Schlussbesprechung in Führungslageanhänger.

Nach der Rückfahrt, dem Rückbau und der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft schloss der Zugführer die Ausbildung mit einer kurzen Nachbereitung um 16:30.

Zeitz: Sa 13.3.2010 von 7:30 bis 16:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr



Lehrgang zum Führen von Flurförderfahrzeugen (Stapler)

Am Wochenende fand in der Unterkunft des THW OV Germersheim ein Lehrgang zum Führen von Flurförderfahrzeugen (Stapler) statt.

Der Lehrgang wurde durch den Ausbilder Christopher Keller aus dem OV Germersheim abgehalten, An der Ausbildung nahmen rund 15 Helfer aus unserem sowie den Ortsverbänden Neustadt a.d. W., Landau und Hauenstein, teil.
Zu Beginn beschäftigte man sich mit dem theoretischen Teil der Ausbildung, vom richtigen Laden von Lasten, über die Unfallverhütungsvorschriften bis hin zum Verhalten des Staplers in verschiedenen Situationen., Nach der theoretische Lernerfolgskontrolle, die jeder erfolgreich bestanden hatte, war der erste Teil der Ausbildung abgeschlossen. Später wurde dann auf dem Hof der Unterkunft der praktische Teil der Ausbildung durchgeführt.
Hierbei konnten die Teilnehmer etwas üben um danach ihr Können unter bei einer praktischen Aufgabe unter Beweis zu stellen. Dabei war es wichtig das Fahrzeug an sich sicher und ruhig bewegen zu können sowie auch die Bedienung des Lastarmes zu beherrschen. Während der Fahraufgabe musste jeder anwesende Helfer eine Gitterbox aus einem Schwerlastregal auf eine bereitgestellte Gitterbox stapeln und diese danach auch wieder zurückstellen, wobei die UV-Vorschriften beim Bewegen der Box nicht missachtet werden durften.

Mit der Einweisung auf einem weiteren vorhandenen Stapler endete der Lehrgang.

Bilder (OV Landau)

Mehrere Unwettereinsätze für den Ortsverband (28.02.2010)

Das Sturmtief "Xynthia" bescherte dem Ortverband Germersheim einen ereignisreichen Sonntag. Als sich die Anzeichen für den in den Medien angekündigten Sturmes verdichteten wurde in der Unterkunft des Ortsverbandes ab 12:00 eine Einsatzbereitschaft aufgebaut. Zu Beginn des Sturmes wurde das gesamte Gelände des Ortverbands auf Sturmsicherheit überprüft. Im Anschluss überwachten die anwesenden Helfer die Zufahrtsstraßen zum Ortsverband und räumten dort immer wieder größere Äste auf die Seite.
Als dann am Sonntagnachmittag, die die Feuerwehr zusätzlich die Funkmelder mit dem Einsatzstichwort Objektsicherung auslöste. Rücke nach kurzer telefonischer Rücksprache über den genauen Einsatzort umgehend der MTW zur Erkundung aus. An der Einsatzstelle angekommen zeigt der stv. Wehrleiter der Feuerwehr dem Erkundungsteam die Gefahrenstelle. Es stellte sich heraus das sich von einem als Garage genutzten Gebäude ein Teil des Aluminium-Trapezblechdaches abgehoben und herumgeklappt hatte. Nach dem Eintreffen des nachgeforderten MzKW wurde damit begonnen vorsichtig die Trümmer welche auf um das Gebäude stehende Gebrauchtfahrzeuge gefallen waren zu beseitigen. Gleichzeitig wurde der LKW mit Ladekran nach gefordert. Mit dem Ausleger des Ladekrans wurde das Dachteil dann vorübergehend belastet, so, dass die Sicherungsarbeiten gefahrlos vorgenommen werden konnten. Während des Einsatzes wurde auch die Vollsperrung der Straße von den Helfern des THW übernommen, da die hierfür einsetzten Polizeikräfte an anderen Einsatzstellen dringet benötigt wurden.
Nach Beendigung der Sicherungsarbeiten am losgerissen Dach wurde der LKW mit dem Ladekran sowie ein Fachberater zur Unterstützung des THW Neustadt nach Mußbach beordert. Dort hatte der Sturm eine Strommast so beschädigt, dass dessen zu Einsatzbeginn noch stromführende Leitungen an einer Regenrinne scheuerten.

Nach der Freischaltung durch die Pfalzwerke unterstützen unsere Helfer deren Mitarbeiter bei der Demontage der Kabel um im Anschluss den vom Sturm fast umgeworfenen Mast mit Hilfe des Ladekrans gefahrlos abzulegen.
Die in Germersheim verblieben Helfer beseitigten noch einige weitere umgestürzte Bäume.

Nach der Rückkehr der außerorts tätigen Kräfte und der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft beendete der Ortsbeauftragte den Einsatz gegen 22:00 Uhr

Bilder des beschriebenen Einsatzes

Der heutige Ausbildungstag stand für die Bergungseinheiten im Zeichen Stegbau mit dem Einsatzgerüstsystem, Erkundung und Kartenkunde. Ziel der Ausbildung mit dem EGS war es den freitragenden Vorbau ohne der Möglichkeit des Zugangs zu üben. Dazu haben wir aus den Bauteilen des EGS zu Beginn eine Ausgangsplattform 3x1m mit einer Höhe von ca. 2m geschaffen ab der wir den Vorbau beginnen wollten. Um ein Kippen zu verhindern mussten wir diese Plattform mit Gewichten belasten um die Kraft die der Ausleger als Hebel aufbringt abzufangen. Nach dem Aufbringen von Sandsäcken als Gegengewicht konnten wir den freitragenden Vorbau starten. Dazu war es wichtig die richtigen Diagonalen zum Aufnehmen der Zugbelastungen einzubringen (siehe Bilder). Als der Steg eine Länge von 9m erreicht hatte, wurde die Gegenseite noch mit 2 Füßen abgesichert.

Zur gleichen Zeit führte die Fachgruppe Wassergefahren eine Ausbildung zur Erlangung des Kranscheins durch. Diese Ausbildung endete am späten Nachmittag mit einer von der Berufsgenossenschaft geforderten Abschlussprüfung die alle Teilnehmer bestanden.

Für die Bergungseinheiten begann der Nachmittag mit den Grundlagen der Erkundung und des Meldewesens sowie dem der theoretische Teil der Kartenkunde. Zur Vertiefung des gehörten folgte ein Praxisteil, in dessen Verlauf mussten verschiedene Koordinaten bestimmt bzw. Kartenaufgagen gelöst werden.

Der Erkundungsabschnitt wurde dann im Anschluss auf den Gelände abgeschlossen. Hierzu hatten die Ausbilder überall Informationen verteil, die gefunden und gemeldet werden sollten. Zur Überprüfung der Darstellung haben der Zugführer und der Fachberater die Meldezettel erhalten und mussten die Lage

mündlich darlegen, was auf Grund der guten Qualität der Meldungen aber kein Problem war.

Nach einer Abschlussbesprechung, bei der sich der Ortsbeauftragte noch für die geleistete Arbeit in 2009 bedankte, war die Ausbildung gegen 17:45 dann beendet.

Bilder der EGS Ausbildung

THW unterstützt Party des Karnevalvereins Germersheim (12 und 14.02.2010)

Die Frage der Kameraden der Feuerwehr ob das THW den Karnevalsverein Germersheim mit einen Gerüstturm als Arbeitsplatz für den DJ der „Apres Umzugsparty“ aushelfen könnte, konnte von uns nur mit einem Ja beantwortet werden. So machten sich am Freitagabend 6 Helfer auf den Weg das geforderte Bauwerk zu errichten. Um den Anforderungen für eine Faschingsparty zu genügen sollte es etwas besonderes werden und so hatten wir uns für die Bedachung eine ausgefallene Bauart überlegt.

Nach einer Stunde Bauzeit war die Konstruktion erstellt und mit einer Plane abgedeckt. Mit Platten, die unterdessen von weiteren Karnevalisten vorbereitet worden waren, wurde der Turm dann soweit verkleidet, so dass darunter eine Verkaufsstelle für Getränke und in der ersten Ebene eine Musikanlage eingebaut werden konnte.

Die Party nach dem Umzug war ein tolles Event, das trotz der kalten Witterung und des Schnees eine beachtliche Menge an Mitfeierern angezogen hatte.

Am Sonntag wurde die Konstruktion dann wieder abgebaut.

Zeitz: Fr 18: - 20:30 und So von 17:00 bis 19 :00 Uhr
Eingesetzte Helfer:6
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW + EGS

THW unterstützt Verkehrsunterricht (22. und 25.01.2010)

Um den Kinder der Grundschule in Germersheim die Gefahren des toten Winkel deutlich machen zu können stellte der Ortsverband einen Hängerzug zur Verfügung. Die Schüler konnten so am realen Objekt mal erkennen was der Fahrer des LKW´s in seinen Spiegeln alles sieht. Aber viel wichtiger was er nicht sieht was für Ihn im Toten Winkel (nicht einsehbarem Bereich) liegt.

Zeitz: Do und Mo von 9:00 bis 12:00 Uhr
Eingesetzte Helfer:3
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + Anhänger

Eigentumssicherung in Wörth (19.01.2010)

Nachdem in Wörth infolge eines Hausnotrufs eine Wohnungstür aufgebrochen werden mußte, wurde anschließend die SEG des Ortsverbandes Germersheim mit dem Einsatzstichwort "Eigentumssicherung" alarmiert.
Nach dem Eintreffen der Helfer an der Einsatzstelle wurde die beschädigte Tür verschlossen, um ein unbefugtes Betreten zu verhindern.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 08:00 Uhr.

Einsatzzeit: 05:55 Uhr - 08:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 5
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Eigentumssicherung nach Einbruch (17.03.2010)

Am Sonntagmorgen, den 17.01.2010, um 07:30 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der Rettungsleitstelle Südpfalz mit dem Einsatzstichwort "Eigentumssicherung" alarmiert.
Nach telefonischer Rücksprache fuhr der Fachberater die Einsatzstelle direkt an und erkundete den Materialbedarf.
Da kein zusätzliches Material erforderlich war rückte der MzKW mit der Standard-Beladung für Eigentumssicherungen umgehend zur Einsatzstelle aus. Nach dem Erreichen der Einsatzstelle wurde die Glasscheibe, welche eingeschlagen worden war, gesichert.

Zeit: 07:30 Uhr - 9:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 5
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Noch während des ersten Einsatzes wurde der Ortsverband schon zur nächsten Gebäudesicherung gerufen. Von der OV- Besetzung wurde der sich auf der Rückfahrt befindliche MzKW von dem neuerlichen Einsatzauftrag informiert und umgeleitet.
Nach dem Erreichen der Einsatzstelle wurde die Glasscheibe, welche eingeschlagen worden war, gesichert.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz gegen 10:30 Uhr beendet werden.

Zeit: 9:00Uhr - 10:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Unterstützung der Feuerwehr bei Brandeinsatz (12. + 13.01.2010)

Am späten Nachmittag des 12.01.2010 wurde der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim von der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Jockgrim wegen einem Brand in Jockgrim alarmiert.
Sofort nach dem Eintreffen am Einsatzort nahmen der Fachberater sowie der Zugführer an einer Besprechung teil, bei der die aktuelle Lage erläutert und das weitere Vorgehenbesprochen wurde. Nachdem bereits eine Scheune vollständig und bei einem angrenzendes Wohnhaus der Dachstuhl zerstört wurde,stellte sich heraus das ein Ablöschen der restlichen Brand-/Glutherde nur nach einem Auseinanderziehen, bzw. aufgrund der beengten Platzverhältnisse, Abtransport der Brandtrümmer möglich sein würde. Dabei waren 2 Öltanks zu beachten die sich im Trümmerbereich befinden sollten.
Hierzu sollte auf Vorschlag des THW-Fachberaters ein Bergeräumgerät mit Anbaugerät der Fachgruppe Räumen des Ortsverbandes Neustadt a.d. Weinstraße eingesetzt werden. Zudem sollte ein LKW Kipper sowie der LKW Ladekran mit Lichtgitter des Ortsverbandes Germersheim die Räumungsarbeiten unterstützen. Für eventuell erforderliche Abstützmaßnahmen befand sich zu diesem Zeitpunkt der Mehrzweckkraftwagen (MzKW) mit dem Abstützanhänger bereits auf der Anfahrt
Noch im Laufe der folgenden Alarmierung wurde der Einsatz für das Bergeräumgerät abgebrochen, da ein Bagger mit Müllgreifer aus der Privatwirtschaft zur Verfügung stand.
Mit dem Eintreffen und Aufbau des Lichtgitters wurde die Einsatzstelle so erleuchtet das der Fahrer des Baggers die Abriss- und Räumarbeiten mit der nötigen Übersicht durchführen konnte. Zum Abtransport des Brandgutes, auf einen Lagerplatz außerhalb der Ortschaft, wurde neben dem LKW Kipper des Ortsverbandes Germersheim auch ein weiterer aus der Privatwirtschaft eingesetzt.
Als sich im Laufe des Einsatzes herausstellte das Abstützarbeiten vermutlich nicht mehr nötig sein werden, wurde in Absprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr das nicht benötigte Personal aus dem Einsatz herausgelöst und kehrte in die

Unterkunft zurück. Die Reduzierung des Personals an der Einsatzstelle wurde so geplant das alle Großfahrzeuge und Material vor Ort verblieben, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.
Für den ersten Teil der eingesetzten Helfer war der Einsatz somit gegen 24:00Uhr beendet. Während der Rest der Helfer bis etwa 02:00 Uhr ohne besondere Vorkommnisse die Löscharbeiten weiter unterstützte, endete für diese der Einsatz gegen 02:30 Uhr.

Einsatzzeit: 17:50 Uhr - 03:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 19
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Passat, MzKW mit Abstützanhänger, LKW mit Ladekran und Lichtgitter, LKW Kipper, MTW ZTr

Bild aus der Rheinpfalz vom 13.01.2010

Feuer in Ortsmitte gefährdet Jockgrim

Einsatz Eigentumssicherung nach Brand (30.12.2009)

Am Mittwoch, den 30.12.2009, gegen 4:30 Uhr wurde der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim von dem Wehrleiter der Feuerwehr Lingenfeld zu einer Brandstelle gerufen. Nach dem Eintreffen am Einsatzort wurde nach Rücksprache mit der Feuerwehr festgelegt das das betroffene Gebäude nicht mehr betreten werden darf, und alle Zugänge gesichert werden müssen.

Daraufhin wurde die SEG Eigentumssicherung des Ortsverbandes nachalarmiert, welche im Laufe der Sicherungsarbeiten insgesamt 10 Fenster und 2 Rolltore

verschlossen und gegen unbefugtes Betreten gesichert hat.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 9:00 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 4:30 Uhr - 9:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW, MTW ZTr

Bilder der Jahresfeier des Ortsverbandes

06/01/2010

Berichte 2009

Einsatz Eigentumssicherung nach Brand (30.12.2009)

Am Mittwoch, den 30.12.2009, gegen 4:30 Uhr wurde der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim von dem Wehrleiter der Feuerwehr Lingenfeld zu einer Brandstelle gerufen. Nach dem Eintreffen am Einsatzort wurde nach Rücksprache mit der Feuerwehr festgelegt das das betroffene Gebäude nicht mehr betreten werden darf, und alle Zugänge gesichert werden müssen.

Daraufhin wurde die SEG Eigentumssicherung des Ortsverbandes nachalarmiert, welche im Laufe der Sicherungsarbeiten insgesamt 10 Fenster und 2 Rolltore verschlossen und gegen unbefugtes Betreten gesichert hat.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 9:00 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 4:30 Uhr - 9:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW, MTW ZTr

Tagung der Zugführer auf Geschäftsführerbereichsebene (30.11.2009)

Am Montag, den 30.11.2009, fand die Weiterbildung der Zugführer aus dem gesamten GFB Neustadt an der Weinstraße im Ortsverband Hauenstein statt. Auf der Tagung wurden aktuelle Themen aus dem Bereich Ausbildung und Einsatzführung angesprochen und diskutiert.

Zudem wurde noch die für 2010 geplante gemeinsame Ausbildung der Bergungsgruppen, bei den Themen "Abstützen und Aussteifen" sowie "Deichverteitigung" besprochen und die Ausbildungstermine und Organisatoren

festgelegt. Im Vordergrund der Veranstaltung, welche mehrmals im Jahr stattfindet, steht der Erfahrungsaustausch der Zugführer untereinander und mit der Geschäftsstelle, sowie bei einzelnen Veranstaltungen die Aus- bzw. Weiterbildung der Zugtrupps.

Zeit: 17:00 - 24:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Tagung der Zugführer auf Landesverbandsebene (28.11.2009)

Am Samstag, den 28.11.2009, fand im Berufsförderungswerk Vallendar die jährliche Zusammenkunft der Zugführer aus dem gesamten Länderverband statt.

Neben Vorträgen zu den Themen Straßenwettervorhersage des DWD, Digitalfunk und

der Fachgruppe FK; sorgte vor allem die Vorstellung der Entwurfs eines Logistikverbandes für die Vorsorgung von mindestens 1000 Hilfskräften für viel Diskussionsstoff.
Neben dem offiziellen Programm war das persönliche Gespräch zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit anderen Zugführern gegeben.

Einsatzzeit: 7:00 - 19:00 Uhr
Eingesetzte Helfer:2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Tagung der SVP in Pirmasens (23.11.2009)

Am Montag, den 23.11.2009, fand die Tagung der "Sonstigen Verantwortlichen Personen Gefahrgut/ Atemschutz" im Ortsverband Pirmasens statt. Auf der Tagung werden aktuelle Themen aus dem Bereich Gefahrgut, Gefahrstoff und Ladungssicherung besprochen.

Zeit: 16:00 - 23:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Museumsnacht in Germersheim (08.11.2009)

Zum wiederholten male beteiligte sich der THW Ortsverband Germersheim wieder an der Museumsnacht in Germersheim. In Verbindung mit dem Reisebüro PIT, welches alte Postkarten aus der Stadt Germersheim per Videobeamer präsentierte, verköstigte der Ortsverband Germersheim die Wissenshungrigen auch dieses Jahr wieder mit seinem beliebten, deftigen Erbseneintopf. Das Versorgungsangebot nahmen die Bürger gerne an. Während der Eintopf genossen wurde diskutierten die älteren Germersheimer sowie auch die jüngeren über die Darstellungen auf den Postkarten.

Einsatzzeit: 15:30 - 23:30 Uhr
Eingesetzte Helfer:7
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + FKH

Fachberatertagung auf Landesverbandsebene (31.10.2009)

Am Samstag den 31.10.2009 fand in Mainz die jährliche Zusammenkunft der Fachberater aus dem gesamten Länderverband statt. Neben den vorgestellten Themen bei denen es unter anderem um die Einsatzhandakte sowie die Einführung des Digitalfunks ging, war wie immer das persönliche Gespräch mit anderen Fachberatern gegeben. Bei diesen Kontakten konnte man sich austauschen wie die Aufgabe an anderen Orten bewältigt werden oder welche Schwierigkeiten andernorts auftreten.

Einsatzzeit: 8:30 - 17:00 Uhr
Eingesetzte Helfer:2
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW GSt.

Impfung gegen die „Neue Grippe“ (31.10.2009)

Trotz der allgemeinen Ablehnung gegenüber der Schweinegrippeimpfung ließen sich am Samstag, den 31.10.2009, 13 THW-Helfer und Kameraden vom DRK, Malteser Hilfsdienst, DLRG und den Feuerwehren des Kreises impfen. Insgesamt wurden 54 Personen geimpft.
Organisiert wurde die Impfaktion vom Malteser Hilfsdienst Hatzenbühl, der zusammen mit zwei Ärzten eine Impfstelle in der THW-Unterkunft aufgebaut hatte.
Vor der Impfung wurden natürlich alle Helfer über die Vor- und Nachteile, eventuelle Risiken der Impfung informiert und im Einzelgespräch mit dem Arzt wurden auch persönliche Fragen beantwortet.
Die Impfung erfolgte natürlich auf freiwilliger Basis.
Bedanken möchten wir uns bei allen, die diese Impfaktion möglich gemacht haben und auch unsere Fragen beantwortet haben.

Einsatzzeit: 8:00 - 14:00 Uhr
Eingesetzte Helfer:15

Eigentumssicherung in Germersheim (30.10.2009)

Unbekannte hatten versucht in ein Wohnhaus in der Friedrich Ebert Straße einzubrechen und zerstörten hierbei eine Fensterscheibe. Diese Fensterscheibe wurde durch die SEG verschlossen.

Einsatzzeit: 20:30 - 22:30 Uhr
Eingesetzte Helfer:8
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Unterstützung Eisenbahnmuseum bei Suche nach Lokomotive (25.10.2009)

Erneut unterstütze der Ortsverband Germersheim das Einsenbahnmuseum bei der Suche nach einer im Rhein versunkenen Lokomotive.

Hierbei wurde das Personal und die Ausstattung des Eisenbahnmuseum mittels einem Mehrzweckboot auf dem Wasserweg transportiert, sowie während der ganzen Suchaktion der Rettungsdienst gestellt.

Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft war die Aktion gegen 17:00 Uhr beendet.

Zeit: 25.10.2009 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + Slip-Hänger (MZB-Einsatz I)

THW- Übung "Wasserförderung"

Am Samstag, den 19. September, führte der THW Ortsverband Germersheim, in Verbindung mit mehreren Fachgruppen Wasserschaden/Pumpen aus dem gesamten Gebiet des Länderverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, eine Übung zum Thema "Wasserförderung über weite Strecken" durch.
Bei der Übung ging es darum dass Zusammenspiel der verschieden Arten von Pumpen, die im THW vorgehalten werden, sowie deren Leistungsfähigkeit im Parallelbetrieb zu überprüfen.
Das Szenario welches der Übung zugrunde lag war die Anforderung der Feuerwehr bei ausgedehnten Flächenbränden eine Löschwasserversorgung abseits des regulären Wassernetzes sowie Wasserreservoirs sicherzustellen bzw. zu erleichtern. Hierbei wir von einem Bedarf von ca. 4000 Liter pro Minute ausgegangen.

Die Übung fand aus organisatorischen und verkehrstechnischen Gründen entlang des Rheinufers zwischen dem "Vater Rhein" und der Gaststätte "Wohnschiff" statt.

Zu Übungsbeginn bewegten sich 3 verschiedene Fahrzeugkolonnen an Ihre Einsatzstellen. Eine Einheit musste über Sonderheim fahren um ihren Einsatzort zu erreichen. eine Gruppe aus 2 Weiteren Pumpeinheiten konnte den Weg zum „Vater Rhein“ einschlagen und die Standorte von dieser Seite her erreichen. Die dritte Gruppe besehend aus 3 Booten brachte die Wasserfahrzeuge im Industriehafen Germersheim zu Wasser und Übernahm von der Rheinseite her den Rettungsdienst sowie Transportaufgaben.

Nach der Erkundung der Einsatzstellen wurden die erforderlichen Gerätschaften in der benötigten Reihenfolge auf einer Strecke von ca. 1,6 km entlang des Rheins verteilt. Nach dem Aufbau der Pumpen und deren Saugleitungen in den Rhein, der extrem wenig Wasser führte wurden noch die 1,6 km Schlauchleitung verlegt. Danach wurde der Befehl „Wasser marsch“ gegeben.

Im Laufe der Übung wurde dann verschiedene Einsatzoptionen wie die Übergage mittels Pufferbehälter durchgeführt. Ebenfalls wurden an allen Pumpen Leistungsmessungen durchgeführt.

Nach Übungsende gegen 19:00 Uhr und anschließendem Rückbau der bei solchen Schlauchlängen immer bedeutend länger dauert als das ausrollen erreichten die Einheiten etwas müder aber glücklich die Unterkunft des Germersheimer THW wo ein kräftigen Nachtessen schon auf sie wartete.

An der Übung waren die Wasserschadenpupen Gruppe aus den Ortsverbänden Lampertheim und Frankenthal, die örtliche Pumpengruppe der Germersheimer sowie die Fachgruppe Wassergefahr ebenfalls aus Germersheim beteiligt.

Als Fazit der Übung kann man sagen die erwarteten Leistung wurde erfüllt, aber auch die ein oder andere Optimierungsmöglichkeit konnten sich die verschiedenen Ortsverbände untereinander weitergeben.

Errichtung Behelfsbrücke in Germersheim (15.08.2009)

Auf Anforderung der Stadt Germersheim errichtete die Fachgruppe Wassergefahren des Ortsverbandes Germersheim am Samstagmorgen, den 15.08.2009, eine Behelfsbrücke über die Queich. Der Einsatz einer Behelfsbrücke wurde erforderlich, nachdem bei vorangegangenen starken Regenfällen das Fundament der alten Brücke unterspült wurde und teilweise einstürzte.In einigen Treffen bzw. Besichtigungen vor Ort wurde der Rahmen und Umfang der Tätigkeiten von Ortsbeauftragten, Fachberater und Gruppenführer der Fachgruppe Wassergefahren

in Zusammenarbeit mit der Stadt Germersheim und den Stadtwerken Germersheim festgelegt.

Zur Errichtung der Behelfsbrücke waren einige Vorbereitungen nötig, welche größtenteils in den Abendstunden der Vorwoche erfolgten. Die Helfer des Ortsverbandes Germersheim errichteten daraufhin eine Behelfsbrücke aus Fährenoberbaugerät, um allen Eventualitäten gerecht zu werden in schwerer Bauweise, welche mittels Erdnägeln im Fahrbahnbelag verankert wurde.
Die Behelfsbrücke misst zur besseren Lasteinleitung in den Untergrund eine Gesamtlänge von etwa 19 Metern, bei einer Breite von etwa 3 Metern. Die Brücke wird von der Stadt Germersheim für Fahrzeuge bis 3,5t zulässigen Gesamtgewicht bei Schrittgeschwindigkeit freigegeben werden. Wie lange die Behelfsbrücke verbaut sein wird steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, dies hängt davon ab bis wann mit den Arbeiten an einer neuen Brücke begonnen werden kann.

Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft war die Aktion gegen 13:00 Uhr beendet.

Zeit: 10.08.2009 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW mit Ladekran, Stapler

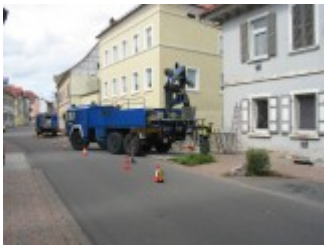
Zeit: 14.08.2009 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW mit Ladekran, Kipper, MTW Jugend, Stapler

Zeit: 15.08.2009 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW mit Ladekran, Kipper, MTW Jugend

Reparatur Strömungsleitmauer Queich (18.07.2009

Auf Anforderung der Feuerwehr Germersheim trafen sich am Samstagmittag, den 18.07.2009, der stellvertretende Wehrleiter der FFW Germersheim und der Fachberater des Ortsverbandes (begleitet von 2 weiteren THW-Führungskräften) an der Queichbrücke auf der Germersheimer Hauptstraße. Dort war ein Teil der provisorischen Strömungsleitmauer umgestürzt.
Nach kurzer Rücksprache erhielt das THW den Einsatzauftrag den Wasserfluss wieder richtig zu kanalisieren, um das weitere Eindringen von Wasser in das Fundament und Mauerwerk des angrenzenden Gebäudes zu verhindern.
Nachdem das umgefallen Betonteil wieder aufgerichtet war, stellte sich heraus das diese Maßnahme wegen der erheblichen Unterspülung nicht ausreichend war um genügend Wasser abzuleiten. So wurde noch ein Teil des dahinterliegenden Holzwehrs erneuert und nach Rücksprache mit dem 1. Beigeordneten der Stadt Germersheim die Strömungsleitmauer im Bereich der Unterspülungen noch mit ca. 300 Sandsäcken weiter abgedichtet.
Diese weiteren Maßnahmen brachten dann den erwünschten Erfolg, der Umleitung einer ausreichenden Wassermenge.
Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft war der Einsatz gegen 17:30 Uhr beendet.

Zeit: 18.07.2009 14:00 Uhr - 17:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW mit Ladekran, GKW 1, MTW Jugend



Fachberatereinsatz am Stadion (17.07.2009)

Am Freitag gegen 14:15 wurde der Fachberater des OV Germersheim durch den Beigeordneten der Stadt Germersheim an die Zufahrtsbrücke des Rheinstadions Alarmiert, dort angekommen sah er das ganze Ausmaß des Schadens was die Regenfälle der letzten Tage angerichtet hatten.
Das Wiederlager auf Stadion Seite war völlig unterspült und abgerutscht, zusammen mit der Bauabteilung wurde besprochen was ein Bauunternehmen machen könnte um diese Unglücksstelle zu sicher.

Das THW hätte Schweres Gerät von anderen Einheiten kommen lassen müssen was in keiner Relation zu den Kosten gestanden hätte.

Zeit: 14:15- 15:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW

Teilnahme am Festungsfest 2009 (04.07. + 05.07.2009)

Der Ortsverband Germersheim lud, zusammen mit allen anderen Germersheimer "Blaulichtorganisationen", am Wochenende alle Besucher des Festungsfestes Germersheim zu einer Fahrzeugausstellung mit alten und neuen Einsatzfahrzeug in der Stengelkaserne, ein. Hier konnte sich Jung und Alt über die Arbeit und Ausstattung der verschiedenen Organisationen schlau machen.
Ein weiterer Höhepunkt des Festungsfestes war der Historische Umzug, bei dem sich auch dieses mal der Ortsverband Germersheim mit einem der ältesten THW-Fahrzeuge, einem Amphibienfahrzeug aus dem Jahre 1942, beteiligte.

Zeit: 04.07.2009 9:00 Uhr - 05.07.2009 16:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 23
Eingesetzte Fahrzeuge: Munga, DUKW, MzKW mit NEA125, MTW ZTr

Feuerwehrfest in Lingenfeld (28.06.2009)

An der Festveranstaltung zum 175jährigen Bestehen der Feuerwehr Lingenfeld beteiligte sich der Ortsverband Germersheim an der Fahrzeugausstellung und an Fachvorführungen. So zeigten die Germersheimer Helfer unter anderem den Mehrzweckkraftwagen sowie eine Netzersatzanlage 125kVA, und beteiligten sich an den Vorführungen mit der Sauerstofflanze.

Als Austellungshightlight hatten die Germersheimer einen sogenannten DUKW (ein Ampibienfahrzeug der Amerikaner aus den Tagen des Zweiten Weltkriegs) des Hochwasseralarmzugs Rheinland-Pfalz, welcher in Germersheim stationiert ist, dabei.

Einsatzzeit: 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 5
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW mit NEA125, MTW Jugend, DUKW, PKW Passat

---

Übersetzen einer historischen Militärgruppe (28.06.2009)

Am Sonntag, den 28.06.2009, unterstützte der Ortsverband Germersheim wie schon vor 2 Jahren die zum Biwak der historischen Truppen anmaschierenden Mitglieder des Vereins für Nordamerikanische Militärgeschichte in dem sie diese über den Rhein brachte.

Hintergrund der Aktion ist ein Lager das im Rahmen des Festungsfestes, an dem der Ortverband mit einer Fahrzeugausstellung (siehe aktuelle Events) beteiligt ist, stattfindet. Da die Mitglieder des Vereins passend zu ihren historischen Uniformen auch Waffen dieser Zeit mit sich führen, hätte eine Nutzung der Rheinbrücke eine Genehmigung der Bundesregierung benötigt. Um diesen langwierigen Verwaltungsakt zu vermeiden, wurde das THW von seiten der Stadt Germersheim um Amtshilfe ersucht, um durch das Übersetzen der Vereinsmitglieder den Reibungslosen Ablauf des Festungsfest zu unterstützen.

Einsatzzeit: 11:00 Uhr - 13:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW 1 mit Sliphänger (MZB-Einsatz)

Unwettereinsatz in Schwegenheim (27.06.2009)

Am Samstag, den 27.06.2009, wurde gegen 16:35 Uhr der Technische Zug des Ortsverbandes Germersheim über die Rettungsleitstelle alarmiert.

Heftigste Regenfälle hatten in Schwegenheim dutzende Keller unter Wasser gesetzt. Bereits 10 min nach Alarmierung machte sich der Grätekraftwagen 1 (Besatzung 1/1/4=6) mit Sondersignal auf den Weg zum Treffpunkt bei der Feuerwehreinsatzzentrale Schwegenheim. Noch auf der Anfahrt wurden die Helfer an eine Einsatzstelle umgeleitet. Dort angekommen wurde sofort begonnen den zugewiesenen Keller zu leer zu pumpen, dazu setze die Mannschaft 2 Tauchpumpen (800Liter/Minute und 400Liter/Minute) sowie eine Schmutzwasserkreiselpumpe (400Liter/Minute) ein.

Nachdem im Ortsverband weitere Pumpen auf den Mehrzweckkraftwagen geladen und eine Netzersatzanlage (125kVA) angehängt war, machte sich dieser mit einer Besatzung von 0/1/5=6 und einem zusätzlichen Mannschaftstranportwagen mit der Besatzung 0/0/3=3 ebenfalls auf den Weg nach Schwegenheim.

Während nun auch das zweite Team damit beschäftigt war Keller auszupumpen, wurde parallel zu den laufenden Einsätzen noch die Eigentumssicherungschleife des Ortsverbandes alarmiert um nach einem Dachstuhlbrand ein Dach notdürftig abzudecken. Um diese Alarmierung kümmerte sich der Fachberater des Ortsverbandes der mit dem ihm zugeordneten PKW und einer Besatzung von 0/1/1=2 zur Feuerwehreinsatzleitung nach Lingenfeld fuhr. In Anbetracht der zu diesem Zeitpunkt noch unklaren Hochwasserlage im benachtbartem Schwegenheim und des für die Abarbeitung der Sicherungsarbeiten notwendigen Personals wurde nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter Feuerwehr der Auftrag zurückgegeben.

Der MzKW fuhr im Laufe des Einsatzes 6 Einsatzstellen ab wobei bei einigen der Wasserstand so niedrig war das ein Einsatz der Pumpen nicht möglich war.

Nach der Beendigung der Pumparbeiten und einer kleinen Stärkung am Gerätehaus der Feuerwehr Schwegenheim wurde die Rückfahrt in den Ortsverband angetreten.

Dort konnte der Einsatz nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 20:30 Uhr beendet werden.

Während des gesamten Einsatzes war der Stab im Ortsverband mit mindestens einem Helfer besetzt.

Einsatzzeit: 16:35 Uhr - 20:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 18
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW 1, MzKW mit NEA125, MTW Jugend, PKW Passat
Eingesetztes Gerät: Tauchpumpen 1x 1200l/min, 2x 800l/min, 1x 400l/min, sowie eine Schmutzwasserkreiselpumpe 400l/min, 2x Aggregat 8kVA

Gebäudesicherung / Abstützung nach Verkehrsunfall mit LKW (25.06.2009)

Am Donnerstag, den 25.06.2009, wurde der Ortsverband Germersheim gegen 19:30 Uhr über die Rettungsleitstelle Landau alarmiert. Das Führungsfahrzeug des Ortsverbandes verließ diesen bereits wenige Minuten später.
Nach der Erkundung der Einsatzstelle wurde vom Ortsverband die Abstützungskomponente nachgefordert. Die Beladung des EGS/ASH Anhängers wurde dort noch zusätzlich mit weiterem Bauholz aufgestockt.

Um die Abstützung sicher anbringen zu können wurde zu Beginn der Aktion mit Hilfe des Einsatzgerüstsystems (EGS) eine Arbeitsplattform mit 2,7m Standhöhe als sichere Arbeitsfläche geschaffen. Im Laufe des Einsatzes wurden die gefährdeten Bereiche mit Stützen unterfangen und mit Verstrebungen gegen ein Kippen nach vorne abgesichert.
Nach der Absicherung der Einsatzstelle mit Flatterband und Warnblitzer konnte um 22:10 Uhr die Rückfahrt
angetreten werden.

Der Einsatz endete für die eingesetzten Helfer nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft um 23:00 Uhr.

Einsatzzeit: 19:30 Uhr - 23:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 11
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW mit Wechselbrücke (EGS/Abstützsystem), MTW ZTr, PKW Passat

---

Feuerwehr und Spielfest Bellheim (22.06.2009)

Am Sonntag den 22.06.2009 unterstützten wir die FFW Bellheim bei Ihrem Feuerwehrfest mit der Aktion "Kistenstapeln", welche auch diesmal bei den Jugendlichen wieder sehr gut angekommen ist und bei manchem Erwachsenen den Ehrgeiz erweckt hat. Das Feuerwehrfest war für uns und wir glauben auch für die FFW Bellheim ein voller Erfolg, selbst von ein paar Regentropfen ließen wir uns nicht unter kriegen.

Außer uns wurde die FFW Bellheim von folgenden BOS Organisationen aus dem Umkreis unterstützt:

- DRK Bellheim
- Polizeidirektion Germersheim
- Firedeparment des US Depots aus Germersheim

Wir Danken der FFW Bellheim für die Einladung und wünschen Ihr weiterhin viel Erfolg!

Einsatzzeit: 10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr
Eingesetztes Gerät: Ladekran, Bauzaun, Kletterausrüstung und Sprudelkisten

---

Jugendausbildung mit OV Waghäusel (20.06.2009)

Schon vor Anfang des Jahres wurde wir von Florian Köhler, Jugendbetreuer THW Waghäusel gefragt ob der Ortsverband Germersheim nicht zusammen mit ihrer Jugend eine Bootsausbildung machen können. Gesagt getan, unser Gruppenführer der Fachgruppe Wassergefahren sagte zu und trommelte ein paar Bootsführer für den Tag zusammen.
Um 9 Uhr am Samstagmorgen kam die Jugendgruppe des OV Waghäusel mit insgesamt ca. 20 Jugendlichen und Beteuern zu uns.
Nach einem kurzen Rundgang durch unsere Unterkunft machte sich die Truppe zusammen mit den 10 Bootsführern des OV Germersheim auf den Weg zum Hafengelände. Dort angekommen bekam die Jugendgruppe eine kurze Einweisung, anschließen wurde die Boote abgeladen und die Jugendgruppe in ihre Bootcrews eingeteilt.

Nach dem die Bootcrews eingeteilt worden sind rüsteten die Jugendlichen zusammen mit Ihren Betreuern die Boots nach Anleitung des Bootsführers aus. Um ein Gefühl für das Boot zu bekommen fuhren die Jugendlichen zusammen mit den Bootsführern bis zum Mittagessen auf dem Hafen abwechselnd verschiedene Fahrmanöver.
Im Anschluss an das Mittagessen und der Kontrolle aller Schwimmwesten ging es dann raus auf den Rhein um die erlernten Fahrmanöver in die Praxis umzusetzen. Gegen 16:00 Uhr sind alle wieder im Hafen angekommen, der eine oder andere war doch etwas "nass" hintern den Ohren - woher das wohl kam?
Es war ein sehr schöner Tag für alle, viele der Jugendlichen fragten wann wir das wiederholen können,...

<u>Eingestzt waren:</u>

<u>OV Germersheim</u>
Personal: 10 Bootsführer
Gerät: MAN Lkr, MZKW, MTW Jugend, 5 MzAB (Sturmboote) 3 Bootshänger

<u>OV Waghäusel</u>
Personal: 5 Betreuerinnen & Beteuer, 15 Jugendliche
Gerät: GKW, MTW Jugend, PKW

Heben eines gesunkenen Sportbootes (03.06.2009)

Am Mittwoch, den 03.06.2009, hoben die Helfer des Ortsverband Germersheim ein an seinem Anleger im Germersheimer Hafen gesunkenes Sportboot. Hierzu kam der LKW Ladekran der Fachgruppe Wassergefahren zum Einsatz.

Da die Einsatzstelle gut zugänglich war, konnte die Aktion innerhalb kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen werden.

Einsatzzeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr

Langzeit ausbildung 2009 (21.05. - 23.05.2009)

Auch in diesem Jahr fand über das Vatertagswochenende eine Langzeitausbildung für die Helfer des Ortsverbandes Germersheim statt.

Der Schwerpunkt der Ausbildung lag auf der Bekämpfung von Hochwassergefahren.

Hierzu wurden von der Fachgruppe Wassergefahren des Ortsverbandes Wasserfahrzeuge eingesetzt und über 3 Tage hinweg betrieben. Mit diesesn wurden alle gängigen Manöver (z.B. Anlegen im Strom, Anlegen während der Fahrt, Erkundung von Anlegestellen, Mann-über-Bord, ...) trainiert. Die beiden Bergungsgruppen probten den Verbau von Sandsäcken, die Errichtung von Behelfsstegen mittels des Einsatzgerüstsystems und den Einsatz von Pumpen.

Erstmals wurde auch die neu hergerichtete 6000Liter-Pumpe über einen längeren Zeitraum betrieben, um zu sehen ob diese, einem Dauereinsatz auch gewachsen sei. Parallel zu dieser Ausbildungsveranstaltung im Ortsverband fand am Samstag, den 23.05.2009, auf dem Bundeswehrübungsgelände in Speyer eine Kraftfahrausbildung mit dem Thema „Fahren im Gelände" auf Geschäftsführerbereichs-Ebene statt. Hier konnten die Kraftfahrer des Ortsverbandes Germersheim Erfahrung mit den Einsatzfahrzeugen abseits der üblichen Wege sammeln. Die Ausbildung startete mit einer kurzen theoretischen Einweisung, danach ging es ins Gelände um verschiedene Fahrmanöver zu bestreiten. Nach der Mittagspause wurde dann in der Kolonne ein längerer Marsch durch schweres Gelände geprobt.
Ein Dank geht an die Küche und deren Mannschaft, welche für das leibliche Wohl der eingesetzten Helfer über die gesamte Ausbildung hinweg sorgte.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete diese Langzeitausbildung für die eingesetzten Helfer am Samstagabend gegen 18:00 Uhr.

Einsatzzeit: 21.05.2009 8:00 Uhr – 23.05.2009 18:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 20

Fahren auf dem Wasser

Bekämpfung von Hochwasserereignissen (Bau von Stegen,Test der neuen Großpumpe und die Verlegung von Sandsäcken)

Fahren im Gelände

Absicherung einer Baugrube (18.05.2009)

Am Montag, den 18.05.2009, gegen 22:23 Uhr wurden die Helfer der Schnelleinsatzgruppe (SEG) mit der Alarmierung „Einsatz in Freckenfeld, Absicherung einer Baugrube“ alarmiert. Auf Grundlage der nur vagen Lagebeschreibung und einer etwas längeren Anfahrt mit den LKW, wurde umgehend der MTW ZTr (Besatzung 1/1/0 = 2) zur Erkundung losgeschickt.

Im Ortsverband wurden inzwischen die Ladearbeiten für die Einsatzoptionen "Absicherung gegen unbeabsichtitges Betreten" bzw. "Absicherung der Baugrube gegen drohenden Einsturz" geladen. Sobald dies abgeschlossen war setzte sich der Mehrzweckkraftwagen (MzKW) mit einer Besatzung von 0/1/4 = 5 in Marsch.

Nach dem Eintreffen des Erkundungsteams an der Einsatzstelle und nach Rücksprache mit der vor Ort wartenden Polizei wurde festgestellt das nur eine Absicherung gegen Betreten der Baugrube erforderlich war. Während mithilfe des MAN Ladekran (Besatzung 0/1/2 = 3) das benötigte Material (Bauzaunelemente) noch auf der Anfahrt war, wurde mit dem Gerät des bereits an der Einsatzstelle eingetroffenen MzKW die Ausleuchtung der Baugrube vorgenommen. So konnte

nachdem die benötigen Absicherungsbauteile vor Ort waren diese auch umgehend aufgebaut werden.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft konnte der Einsatz gegen 1:30 Uhr für diese Nacht abgeschlossen werden.

Einsatzzeit: 22:23 Uhr - 01:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 12
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MzKW, MAN Lkr

Tag des THW – Zukunft gemeinsam gestalten

Unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ führt die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) vom 15. bis 17. Mai 2009 in Chemnitz den Tag des THW durch.

An der Premiere, denn erstmals seit der Gründung im Jahr 1950 fand dabei eine bundesweite Tagung der ehren- und hauptamtlichen Führungskräfte statt, nahm auch eine Delegation des Geschäftsfüh-rerbereichs Neustadt teil. Vom Ortsverband Germersheim waren der Ortsbeauftragte Uwe Keller und der stellv. Ortsbeauftragte Michael Keller im Chemnitz.

Verbunden war diese Veranstaltung mit der Würdigung der vorrangig von Freiwilligen getragenen 20-jährigen Aufbauarbeit des THW in den Neuen Bundesländern. Die Tagung der Führungskräfte steht in der Tradition der regionalen KB/OB-Tagungen. Hierfür wurden vier parallel laufende Foren eingerichtet, die in Gestalt einer Podiumsdiskussion mit internen/externen Experten Zukunftsentwicklung für das THW betreiben sollten. Die Ergebnisse der Diskussionen wurden am Samstag präsentiert. Im Forum „Bevölkerungsentwicklung“ wurde auf Grundlage aktueller Prognosen das Ziel erarbeitet, Frauen, Mitbürger mit Migrationshintergrund, Jugendliche und Ältere vermehrt für das THW zu gewinnen. Ein noch stärkeres Ansprechen und Einbeziehen der Arbeitgeber ist die Forderung aus dem Fachforum „Beruf und freiwilliges Engagement“. Vor allem mit den möglichen Auswirkungen des Klimawandels und der Verwundbarkeit der hochtechnisierten Gesellschaft be-schäftigte sich das Forum „Risiko und Sicherheit“. Als wichtige Eckpunkte werden die

Erarbeitung einer vernetzten Risikoanalyse, eine weitergehende Kooperation aller Beteiligten im Bevölkerungsschutz und eine effiziente Abstimmung von Beschaffungen und Ressourcenvorhaltung gesehen. Im Forum „Technischer Fortschritt“ wurde das Thema Arbeitssicherheit aufgegriffen. Zukünftig soll hierbei das ehrenamtliche Potential vermehrt genutzt werden. Darüber hinaus wurden die bestehenden Facharbeitsgemeinschaften, in denen über die Fortentwicklung der Ausstattung beraten wird, als wichtiges und zukunftsweisendes Instrument für das THW gesehen.

Am Samstagvormittag stand ein großer Festakt aus Anlass der 20-jährigen Aufbauarbeit des THW in den Neuen Bundesländern im Mittelpunkt. Festredner war der Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble. An der Veranstaltung sprachen auch der Innenminister des Freistaates Sachsen Dr. Alb-recht Buttolo, Generaldirektor Miroslav Stepan, THW-Bundessprecher Frank Schulze und Bundesjugendleiter Michael Becker Grußworte.

Auf dem Chemnitzer Neumarkt und am Roten Turm präsentierten THW-Ortsverbände ihre Technik. Auf dem Neumarkt wurde die Rettung eines Verschütteten aus einem Trümmerkegel und die Arbeit der THW-Tauchgruppen in einem Container mit Glasfenstern demonstriert. Für die kleinen Technikin-teressierten hatte die THW-Jugend eine Spielstraße aufgebaut. Der Höhepunkt für Jung und Alt war die zehn Meter hohe, aufblasbare GKW-Rutsche.

Nach einem abendlichen Stehempfang rundete am Samstag ein „Blauer Abend“ die Veranstaltung ab. Mit Lasern wurden THW-Motive in den Saal projiziert und junge Sängerinnen und Sänger des Chemnitzer Nachwuchsensembles Studio W.M. boten eine Musicalshow dar.

Ein weiterer Höhepunkt der Großveranstaltung „Tag des THW“ war am Sonntag die Rede des THW-Präsidenten Albrecht Broemme und die Grundsatzrede von Bundeskanzlerin Angela Merkel, welche im Anschluss an dem ökumenischen Gottesdienst in der St. Petri-Kirche stattfanden.

In ihrer Rede vor 900 ehren- und hauptamtlichen Führungskräften unterstrich die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel die Bedeutung des freiwilligen Engagements im Bevölkerungsschutz. Zuvor hatte bereits der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, die Leistungen des THW im Zusammenhang mit dem Aufbau des Bevölkerungsschutzes in den östlichen Ländern gelobt. Sie sei überzeugt vom THW als Teil des engmaschigen Sicherheitsnetzes in Deutschland.

„Das THW sei ein verlässlicher Partner im In- und Ausland. Darauf sei die Bundesrepublik stolz“, betonte Bundeskanzlerin Dr. Merkel und dankte stellvertretend den Führungskräften und THW-Präsident Albrecht Broemme für das Engagement der deutschlandweit mehr als 80.000 THW-Angehörigen. Die Regierungschefin mahnte jedoch, sich nicht auf Erfolgen auszuruhen. „Die fortschreitende Globalisierung, die Risiken durch den Klimawandel und die Verwundbarkeit unserer hochtechnisierten Gesellschaft sind Herausforderungen, denen sich auch das THW stellen muss“, sagte Dr. Merkel und verwies auf die Inhalte der Führungskräftetagung, die heute unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten“ zu Ende ging.

Neben den Aufgaben im Bevölkerungsschutz unterstrich die Regierungschefin zudem die gesellschaftliche Dimension der ehrenamtlichen Arbeit: „Das THW ist mit seinen 668 Ortsverbänden tief in der Gesellschaft verwurzelt. Denn ohne Ehrenamt ist kein Staat zu machen.“ Dazu trägt die wertvolle Jugendarbeit des THW einen wichtigen Teil bei. Besonders in strukturschwachen Gebieten sieht die Bundeskanzlerin hier ein großes Potential des THW: Ausbildung und Perspektive für Jugendliche, statt Frust und Langeweile

---

Erneute Teilnahme am Kinderfest (16.05.2009)

Auch 2009 waren die Jugendgruppe und Helfer des Ortsverbandes wieder am Germersheimer Kinderfest beteiligt. Der Ortsverband hatte wie in den vergangenen Jahren zwei Hauptattraktion im Angebot.
Für die Größeren das Kistenstapeln und für die Kleinen eine Schlauchbootschaukel, welche beide überaus großen Zuspruch fanden.

Hier einige Ausschnitte aus dem Zeitungsartikel der Rheinpfalz

„Stück für Stück arbeitet sich Sophia in die Höhe: Sorgfältig stapelt sie eine Kiste auf die nächste, setzt die Füße in die Griffe und klettert weiter nach oben. Der blaue Plastikturm schwankt bedenklich hin und her, aber erst nach 29 Kisten, als das Dach des Festungsgebäudes fast erreicht ist, bricht Sophias Bauwerk mit ihr darauf in sich zusammen – doch die Achtjährige hängt, sicher an einem Seil befestigt, am Kran des Technischen Hilfswerks (THW). Unter dem Beifall der Zuschauer wird das strahlende Mädchen zurück auf den Boden gezogen.

Ob sie denn Angst gehabt habe? „Nein, gar nicht, obwohl es ein bisschen wackelig war!" Auch nicht, als der Turm umgefallen ist? „Ich hatte nur Angst, dass ich gegen das Gebäude knalle!" Das Kistenstapeln beim THW ist einer der Renner beim 5. Internationalen Kinderfest, das am Samstag den Germersheimer Stadtpark Fronte Lamotte mit Leben füllt."

„An allen Ständen bilden sich deshalb lange Schlangen. Neben dem Kistenstapeln hat das THW eine Schlauchbootschaukel aufgebaut, die ständig voll besetzt ist. Hochbetrieb herrscht auch beim beim Bungee-Trampolin, den Hüpfburgen und bei der Freiwilligen Feuerwehr."

Samstag
Einsatzzeit: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 10 Helfer und 8 Helfer der Jungendgruppe
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW, LKW mit Ladekran, NEA 130

Schulfest in Bellheim (16.05.2009)

Auf Anfrage der Schulleitung beteiligte sich das THW parallel zum Kinderfest in Germersheim auch am Schulfest in Bellheim.

Hier wurde wie in Germersheim ebenfalls das allseits beliebte Kistenstapeln angeboten, der hierzu erforderliche zweite Kran wurde vom OV Neustadt mit Bedienpersonal zur Verfügung gestellt.

Desweiteren wurde zum näheren Kennenlernen des THW ein GKW I samt seinem mitgeführtem Gerät ausgestellt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der neu konzipierte und frisch fertiggestellte Wechselbrückencontainer "EGS / Abstützsystem" der 1. Bergungsgruppe des Ortsverbandes ausgestellt.

Samstag
Einsatzzeit: 12:00 Uhr - 20:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 10 Helfer des Ortsverbandes 2 Helfer des OV Neustadt und 2 Helfer der Jungendgruppe des OV Neustadt
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW I mit Wechselbrücke "EGS/Abstützsystem", Autokran (OV NW), MTW ZTr (OV NW)

Ortsverband unterstützt die Aktion "72-Stunden" des BDKJ

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) unterstützt wieder die Sozialaktion. So stehen auch die Ortsverbände des Geschäftsführerbereichs (GFB) Neustadt/Weinstraße bereit. Dies war die Information auf der Homepage des Geschäftführerbereiches.
Nicht nur Bereit, sondern mittendrin! Dies gilt für den Ortsverband Germersheim der schon seit Freitagmorgen in das Projekt in Germersheim eingebunden ist.
Der Auftrag lautete: “Verschönerung der Unterführung Willi-Gutting-Straße in Sonderheim“.
Für die Bemalung der Unterführungswände wurden vom Ortverband Germersheim schon am Morgen Teile des Einsatzgerüstsystems (EGS) aufgebaut. Am Nachmittag wurde das Gerüst dann auf die gegenüberliegende Seite umgebaut. Nach Abschluss der jugendlichen Malerarbeiten am Samstagnachmittag wurde das Gerüst wieder abgebaut und einsatzbereit verladen.

Freitag:
Einsatzzeit: 7:00 - 10:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW und Anhänger Wechselbrücke mit dem Abstützungscontainer, MTW
Eingesetztes Gerät: Teile des EGS

Samstag
Einsatzzeit: 15:00 - 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW und Anhänger Wechselbrücke mit dem Abstützungscontainer

---

Weitere Unterstützung des SWR bei "Tatort"-Dreharbeiten (04.05. + 06.05.2009)

Am Montag, den 04.05.2009, sowie am Mittwoch, den 06.05.2009, unterstützte die Fachgruppe Wassergefahren erneut den Südwestrundfunk bei Dreharbeiten zu einer Folge von "Tatort".
Hierfür wurde montags ein behelfsmäßiger Anleger aufgebaut, um den großen Höhenunterschied des Wasserspiegels zum eigentlichen Stahlanleger zu überbrücken.
Mittwochs wurde dann erneut das Schlauchboot für die Dreharbeiten vorgehalten, sowie ein Mehrzweckboot zur Sicherung eingesetzt.
Nachdem Abschluß der Dreharbeiten, wurde von den eingesetzten Helfer das komplette eingesetzte Gerät zurückgebaut und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt. Für die eingesetzten Helfer endete dieser Dienst gegen 24:00 Uhr.

Montag 04.05.2009

Zeit: 09:00 Uhr - 11:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr

Mittwoch 06.05.2009

Zeit: 08:00 Uhr - 24:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 7
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend, MAN Lkr, MzKW + Slip-Hänger, Mehrzweckboot, Schlauchboot

---

Unterstützung der Kriminalpolizei nach Brand

Am Montag, den 21.04.2009, gegen 12:00 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim, von der Kriminalpolizei Landau, zur Unterstützung der Brandursachenermittlung alamiert. Nach dem Brand einer Deichmann-Filiale in Germersheim, bei dem der Ortsverband Germersheim auch schon am Freitag und Samstag im Einsatz war, öffneten die Helfer des Ortsverbandes Germersheim die von ihnen nach dem Brand verschlossenen Türen und leuchteten das Gebäude für die Ermittlungen aus. Im Anschluss an die Ermittlungen zur Brandursache, öfftenten die Helfer auf Wunsch des Fillialleiters und der Kriminalpolizei den verbrannten Tresor der Filliale.

Nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft konnte der Einsatz um 20:00 beendet werden.

Einsatzzeit: 12:00 Uhr - 20:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW, Mercedes "G"

Einsatz Eigentumssicherung nach Brand (17.04.2009)

Am Freitag, den 17.04.2009, gegen 11:48 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim über die Rettungsleitstelle Landau mit dem Einsatzstichwort "Eigentumssicherung" alarmiert.
Nach dem Brand einer Deichmann-Filiale in Germersheim, bei dem fast 100 Feuerwehrleute im Einsatz waren, mußte diese nach dem Abschluß der Löscharbeiten einbruchssicher verschlossen werden.
Hierzu wurden zwei Türen und ein Fenster mittels Spanplatten und Balken gesichert.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 15:00 Uhr beendet werden.

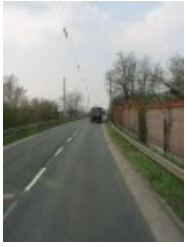
Einsatzzeit: 11:48 Uhr - 15:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW, Mercedes "G"

Unterstützung des SWR bei "Tatort"-Dreharbeiten (04.04. + 07.04.2009)

Am Samstag, den 04.04.2009, sowie am Dienstag, den 07.04.2009, unterstützte die Fachgruppe Wassergefahren den Südwestrundfunk bei Dreharbeiten zu einer Folge von "Tatort".
Zu diesem Zweck wurden von den THW-Helfern ein Halbponton, ein Mehrzweckboot und ein Schlauchboot eingesetzt.
Das Halbponton diente hierbei als Beleuchtungsträger auf dem Wasser, während das Schlauchboot eine "aktive" Rolle im Film erhält. Das Mehrzweckboot wurde während der gesamten Zeit als Sicherungsboot eingesetzt.

Samstag 04.04.2009
Zeit: 10:00 Uhr - 04:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr + Ponton-Hänger, MzKW + Slip-Hänger, Halbponton, Mehrzweckboot, Schlauchboot

Dienstag 07.04.2009
Zeit: 06:00 Uhr - 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + Slip-Hänger, Mehrzweckboot, Schlauchboot



Anschlusseinsatz zur Unterstützung der Einsatzkräfte der Polizei und des Technischen Hilfswerks Baden-Württemberg.

Der Auftrag zum Transport der Verpflegung für mehrere Hundert Einsatzkräfte sowie weitere Transportaufgaben aller Art wurde, u.a. auch als Pendelverkehr für Motorradpolizei, erweitert. So waren ab Freitag 2 Helfer mit je einem MTW im Einsatz. Wegen des rund um die Uhr laufenden Einsatzes, wurden die beiden Helfer am Freitagabend gegen 21:00 Uhr abgelöst. Nachdem das bekannt wurde das, dass Einsatzgeschehen auch noch bis voraussichtlich bis Samstag 18:00 Uhr weitergehen wird, wurde am Samstagmorgen nochmals ein weiterer Austausch der Einsatzkräfte durchgeführt.
Zur Organisation des Personalaustausches war der OV Stab zwischendurch mehrmals für einige Stunden besetzt. Während der Nacht wurde die Besetzung des OV Stabes auf eine Telefonbereitschaft reduziert.

Zeit: Freitag 8:00 bis Samstag 18:00
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend; MTW Zugtrupp; PKW Passat (Ablösungstransport)
Eingesetzte Helfer: je Schicht 2 + zeitweise Helfer OV Stab

Einsatzübung in Hauensten (28.02.2009)

Am Samstag, den 28.02.2009, wurde gegen 14:54 Uhr die Fachberaterschleife des Ortsverbandes über die Rettungsleitstelle alarmiert und in die Unterkunft gerufen. Dort lag beim Eintreffen der ersten Helfer schon ein Fax mit der Anforderung der 2.

Bergungsgruppe mit Abstützungssystem (ASH) vor.
Umgehend wurde durch die im Ortsverband befindlichen Entscheidungsträger eine Alarmierung der Zugschleife ausgelöst.
Der Mehrzweckkraftwagen (MzKW) mit einem Anhänger auf dem die Holzteile des ASH verlastet waren machte sich sofort nach Beladung mit 5 Helfern auf den Weg zur Einsatzstelle. Der Gerätekraftwagen I (GKW I) mit einem weiteren Anhänger und den Metallteilen des ASH folgte mit weiteren 6 Helfern. An der Einsatzstelle eingetroffen meldeten sich die Einheiten bei der Führungsstelle an und bekamen als Einsatzauftrag die Unterstützung des Einsatzabschnittes Abstützung zugeteilt. Dort sollte mit Hilfe des ASH aus Hauenstein und Germersheim der hintere Bereich des betroffenen Gebäudes abgestützt werden. Nach 2 Stunden intensiver Arbeit waren 10 Stützen aufgebaut und der Einsatzauftrag erledigt.
Während sich die Helfer die Aufbau durchführten sich mit einer Erbsensuppe stärkten wurde die Einsatzstelle durch die Fachgruppe Beleuchtung ausgeleuchtet.
Nach der Stärkung mussten die aufgebauten Abstützungen wieder demontiert werden. Als alle mitgebrachten Teile des ASH wieder auf den Germersheimern Fahrzeugen verlastet waren und auch die Bauteile des Hauensteiner ASH transportfertig verstaut waren machten sich die Germersheimer Helfer auf den Rückweg.
Dort wurde deren Ankunft durch 3 Helfer des Stabes welche die gesamte Einsatzzeit die Unterkunft besetzt hatten soweit als möglich vorbereitet.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft war die Übung für die Germersheimer Helfer gegen 23:00 Uhr beendet.

nach oben

Zeit: 14:54 Uhr - 23:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 14
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW mit Wechselbrücke, GKW I mit Abstütz-Hänger

Zeitungsartikel

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Pirmasenser Rundschau
Ausgabe: Nr.52
Datum: Dienstag, den 03. März 2009
Seite: Nr.17
"Deep-Link"-Referenznummer: '4708666'
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper

An der Übung beteiligten sich neben der THW Geschäftstelle Neustadt a.d.W. folgende Ortsverbände:
- Bad Bergzabern
- Germersheim
- Hauenstein
- Kaiserslautern
- Landau
- Neustadt a.d.W.
- Pirmasens
- Speyer
- Zweibrücken

Weiterhin waren folgende Einheiten an der Übung beteiligt:
- Facheinheit IuK des Landkreises Südwestpfalz
- Freiwillige Feuerwehr Darstein
- Freiwillige Feuerwehr Lug
- Freiwillige Feuerwehr Schwanheim
- Freiwillige Feuerwehr Spirkelbach
- Sanitätseinheit Wasgau mit SEG Einheit
- Rettungshundestaffel Feuerwehr Zweibrücken

Insgesamt waren so Zirka 180 Personen am Übungsablauf beteiligt.

Heringsessen (25.02.2009)

Mittlerweile schon eine Tradition: Das alljährliche Heringsessen des OV Germersheim.

Wie schon in den letzten Jahren waren die Germersheimer THW-Helfer und deren Angehörige zum Heringsessen am Aschermittwoch eingeladen. Im Unterrichtsraum wurden die Tische zu einer großen Tafel zusammengestellt und darauf das Mahl angerichtet. Es gab Matjes und Fischbrötchen. Als Beilagen standen Kartoffeln, Brötchen und Frühlingsquark zur Auswahl.

Eigentumssicherung nach Einbruch (08.02.2009)

Am Sonntagmittag, den 08.02.2009, um 15:53 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der Rettungsleitstelle Landau mit dem Einsatzstichwort "Eigentumssicherung" alarmiert.
Nach telefonischer Rücksprache fuhr der Fachberater die Einsatzstelle direkt an und erkundete den Materialbedarf.
Da kein zusätzliches Material erforderlich war rücke der MzKW mit der Standard-Beladung für Eigentumssicherungen umgehend zur Einsatzstelle aus. Nach dem Erreichen der Einsatzstelle im Industriegebiet von Germersheim wurde ein Fenster, welches aufgehebelt worden war, gesichert.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz gegen 16:45 Uhr beendet werden.

Zeit: 15:53 Uhr - 16:45 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Sicherung Bootsanleger (07.02.2009)

Am Samstag, den 07.02.2009, sicherten Helfer des Ortsverbandes Germersheim einen Bootsanleger des Motoryachtclub's Germersheim, an welchem einer der Schwimmkörper leckgeschlagen war.

Der defekte Schwimmkörper wurde mit luftgefüllten Transportrollen unterfangen, um den Auftrieb des Anlegers solange zu gewährleisten bis ein zusätzlicher Auftriebskörperkörper eingebracht werden konnte. Nachdem der neue Schwimmer eingebracht und gesichert war, konnte das eingesetzte Material zurückgebaut werden.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete die Aktion für die eingesetzten Helfer gegen 12:00 Uhr.

Zeit: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + Sliphänger (MZB-Einsatz)

Eigentumssicherung nach Sachbeschädigung (01.02.2009)

Am Sonntagmorgen, den 01.02.2009, gegen 04:20 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der Rettungsleitstelle Landau mit dem Einsatzstichwort "Eigentumssicherung" alarmiert.
Nach telefonischer Rücksprache fuhr der Zugführer die Einsatzstelle direkt an und erkundete den Materialbedarf.
In der Unterkunft angekommen wurde, neben dem Standardmaterial zur Eigentumssicherung, noch zusätzlich eine große Spanplatte (4m x 2m) geladen.
Nach dem Erreichen der Einsatzstelle in der Innenstadt von Germersheim wurde eine Schaufensterscheibe und die Eingangstür eines Computergeschäftes verschlossen.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz gegen 06:00 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 04:20Uhr - 06:00Uhr
Eingesetzte Helfer: 5
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Auszeichnung für Ortsbeauftragten und Fachberater von THW-Präsident Albrecht Broemme persönlich

Germersheim – 18. Januar. Zum Wiederholten male lud das THW Germersheim seine Helferinnen und Helfer nebst Familien zum Brunchen in die Stadthalle ein. Nach einer Ansprache mit Rückblick auf das Jahr 2008 begrüßte der Ortsbeauftragte Uwe Keller seine Gäste und sein THW – Team und übergab das Wort an THW-Präsident Albrecht Broemme. Bevor dieser jedoch zu seiner Rede kommen konnte, drängte sich Herr Nacke (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Helferwerbung) vor. Seine Rede galt ausschließlich dem Ortsbeauftragten Uwe Keller, den er vor allem für sein unaufhörliches, gemeinnütziges Engagement im Namen aller Helfer mit einem Präsent dankte. Dann folgte von THW-Präsident Albrecht Broemme zunächst die Eröffnung des Buffets. Im Anschluss hieran stellte THW-Präsident Albrecht Broemme den Jahresrückblick des gesamten THW's vor und ehrte dann zusammen mit Werner Vogt, dem Landesbeauftragten für Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland Herrn Uwe Keller mit dem THW Ehrenzeichen in Bronze für außergewöhnliche Verdienste während seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im THW und Frank Holzmann (Fachberater) für 20 Jahre ehrenamtlichen Dienst im THW. Weitere Gratulanten waren u.a. auch MdB Ralf Göbel, Marcus Schaile (1. Beigeordneter der Stadt Germersheim).

Abstützen von Gebäudedecken nach Wasserrohrbruch (13.01. - 14.01.2009)

Am Dienstag, den 13.01.2009, wurde der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim von der Freiwilligen Feuerwehr Germersheim wegen auftretenden Gebäudeschäden nach einem Wasserrohrbruch alarmiert. Nach Begehung der Einsatzstelle durch den Fachberater und den zusätzlich alarmierten Zugführer, wurde in Absprache mit dem Einsatzleiter Feuerwehr die Schnelleinsatzgruppe (SEG) des Ortsverbandes nachalarmiert.

Durch die derzeit anhaltende Kälte war in einer leerstehenden Wohnung ein Wasserleitungsrohr geplatzt, Wasser trat aus und bahnte sich seinen weg durch die Decken des Hauses. Nachdem die Feuerwehr die Zuleitung abgestellt und den Wasserschaden weitestgehend beseitigt hatte wurde festgestellt das die Decken sich zu wölben begannen. Eine Probehalber durchgeführte Öffnung offenbarte, dass es sich um eine Holzbalkendecke mit Stroh und Lehmeinlage handelte. Diese Einlage begann sich nun aufzuweichen und durch das Gewicht des Wassers zu wölben.
In Rücksprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr bekam das THW den Einsatzauftrag die durchnässten Decken soweit abzustützen das ein Durchhängen oder gar ein Herunter brechen verhindert wird.
Etwa 30 min nach der Alarmierung verließ die SEG mit Gerätekraftwagen I (GKW I) und Abstützhänger sowie dem Mehrzweckkraftwagen (MzKW), zusätzlich geladenem Rüstholz etlichen Spanplatten die Unterkunft und fuhr zur Einsatzstelle.
Vor Ort übernahm dann das THW die Ausleuchtung der Einsatzstelle während die Feuerwehr Ihre Geräte in diesem Maße zurückbaute. Parallel hierzu wurde ein Richtplatz zur Vorbereitung und Zuschnitt des benötigten Rüstholzes eingerichtet.
Im Verlaufe des Einsatzes wurden 6 Räume mit Kanthölzern, Dielen und Spanplatten großflächig abgestützt. Hierzu wurden auch Teile des Einsatzgerüstsystems (EGS) verwendet.

Für die eingesetzten Helfer endete dieser Einsatz nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 2:30 Uhr.

Einsatzzeit: 22:30 Uhr - 03:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 15
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW I + Abstützhänger, MzKW

Unterstützung des THW Baden-Württemberg im Rahmen des Natogipfels

Am Donnerstag den 02.04.2009 unterstützten 2 Helfer des Ortsverbandes Germersheim die Einsatzkräfte der Polizei und des Technischen Hilfswerks Baden-Württemberg. Sie hatten den Auftrag den Transport der Verpflegung für mehrere Hundert Einsatzkräfte sicher zu stellen. Hierzu wurde der MTW des Ortsverbandes als Transportfahrzeug genutzt. Mit diesem wurden dann die einzelnen Verpflegungsstellen angefahren.

Der Einsatz endete nach dem wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 19:30.

Zeit:12:43 bis 19:30
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend
Eingesetzte Helfer: 2

Unterstützung Eisenbahnmuseum (21.03.2009)

Am Samstag, den 21.03.2009, unterstützte die Fachgruppe Wassergefahren nunmehr zum wiederholten Male die Suche des Eisenbahnmuseum's nach einer vor vielen Jahren im Rhein "versunkenen" Lokomotive.
Zu diesem Zweck wurden von den THW-Helfern zwei Mehrzweckboote sowie verschiedenes Kleingerät eingesetzt. Die Mehrzweckboote dienten sowohl zum Material- und Personentransport, als auch als Geräteträger für die Messinstrumente. Gegen Abend konnten dann die 50 Messungen abgeschlossen werden.
Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer dieser Tag gegen 20:00 Uhr.

Zeit: 08:00 Uhr - 20:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 7
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr, Slip-Hänger, Mehrfach-Hänger, 2 Mehrzweckboote

Einsatz "Brand in Waldfischbach" (13.03.2009)

Am frühen Freitagmorgen, den 13.03.2009, gegen 01:15 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim zur Unterstützung eines Brandeinsatzes alarmiert.
Zwei Helfer des Ortsverbandes sollten den Einsatz durch einen Materialtransport von Ludwigshafen nach Waldfischbach unterstützen. Kurz vor dem Ausrücken aus dem Ortsverband wurde der Einsatz der Germersheimer Helfer, aufgrund einer neuen Sachlage, jedoch durch die Einsatzleitung abgebrochen.

Nachdem die volle Einsatzbereitschaft wieder hergestellt war, konnten die eingesetzten Helfer gegen 02:15 Uhr die Heimfahrt antreten.

Einsatzzeit: 01:15 Uhr - 02:15 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr

Ein weiteres Highlight für die Kids stellten die übergroßen Playmobilfiguren, welche ganz im Stil des THW's auftraten, dar.

Für die Helfer des OV war die Aktion nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 19:30 beendet.

Beiträge 2008

4-tägige Reise des THW OV Germersheim nach Berlin auf Einladung des (03.12.- 06.12.2008)
Bundestagsabgeordneten Ralf Göbel (CDU)

Die Anreise der Gruppe nach Berlin erfolgte mit dem ICE, zur Seite stand uns Hr. Dauser aus dem Büro des Abgeordneten Herrn Göbel. Nach verspäteter Anreise wegen "Außerplanmäßigen Halts" ging es sofort zum Abendessen, danach zum Check-Inn ins Hotel.
Der nächste Tag begann mit einer Stadtrundfahrt die sich im Besonderen an politischen Gesichtspunkten orientierte, und die Dank des Betreuers des Bundespresseamtes HerrnBreuer über die Tage hinweg immer wieder interessant blieb und nie langweilig wurde. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Bundeskanzleramtes. Die Gruppe wurde durch hohe Sicherheitskontrollen geschleust, bevor ein Führer uns über den jetzigen und ehemaligen Bundeskanzler(in), über Besonderheiten und die Architektur des Kanzleramtes berichtete. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit der Stadtrundfahrt, die mit einem Besuch der Bundesanstalt THW für Berlin-Brandenburg und Sachsen-Anhalt endete. Dort erläuterte der dortige Vorsitzende der Bundeshelfervereinigung MdB H.J. Fuchtel, und der Abteilungsleiter Einsatz die Besonderheiten des THW's in Berlin. Nach einem guten Abendessen stand der restliche Abend zur freien Verfügung.

Am nächsten Tag konnte die Gruppe an einer Plenarsitzung teilnehmen. Das Mittagessen wurde im Haus der Landesvertretung Rheinland-Pfalz gereicht. Landestypisches mit Saumagen, Kraut und Kartoffeln dazu Pfälzer Wein kam auf die Teller bzw. ins Glas.
Weiter ging es ins Innenministerium, zu einem Informationsgespräch.

Der Nachmittag und Abend standen zur freien Verfügung.
Da Berlin über 45 Weihnachtsmärkte verfügt, kam keine Langeweile auf, des Weiteren wurde das Ka De We gestürmt, das dieses Jahr zur Weihnachtszeit in ein Wintermärchen verwandelt wurde.

Am Samstag, der letze Tag in Berlin, fand vor der Abreise nach Germersheim eine Führung in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand statt, die sehr nachdenklich und interessant gestaltet wurde. Nach dem Mittagessen trat die Gruppe ihre Rückreise an, die diesmal pünktlich endete.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht Herzlich für die interessante und vielfältige Reise beim Bundestagsabgeordneten Herrn Ralf Göbel und seinen Mitarbeitern Martina Poschmann Christoph Dauser für die sehr interessanten Veranstaltung danken.

Delegiertenversammlung der Landeshelfervereinigung Rheinland-Pfalz (22.11.2008)

Am Samstag, 22.11.2008 fand in Wörrstadt die diesjährige Mitglieder- und Delegiertenversammlung statt. An dieser Versammlung nahmen unser Ortsbeauftragter Uwe Keller als Delegierter und der Stellv. Ortsbeauftragte Michael Keller als Kassenprüfer der Vereinigung teil. Neben Informationen aus den einzelnen Präsidien wurde auch der Vorstand der Landeshelfervereinigung wieder komplett in seinem Amt bestätigt.

Zeit: 08:00 - 16:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW FaBe

Einsatzübung im Kreis Bad Dürkheim (22.11.2008)

Am Samstag, den 22.11.08, wurde der Ortsverband Germersheim zur Unterstützung einer Einsatzübung im Kreis Bad Dürkheim alarmiert. Die Übung sah einen Gafahrgutunfall vor, in den auch drei PKW und ein Linienbus verwickelt waren. Durch dieses angenommene Schadensszenario wurde von ca. 60 Verletzten ausgegangen. Der Auftrag für die Helfer aus Germersheim war die Ausleuchtung des Bereitschaftsraumes für die ankommenden Fahrzeuge des Rettungsdienstes.
Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde sofort mit dem Aufbau des mitgeführten Lichtgitters begonnen, damit die Standflächen für die Rettungsfahrzeuge weitgehend ausgeleuchtet wurden. Im Anschluß daran wurden die wenigen verbliebenen „Schattenstellen“ mittels mehrerer Flutlichtstrahler auf Stativen erhellt.

Der Einsatz endete für die eingesetzten Helfer nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 23:00 Uhr.

Zeit: 17:00 - 23:00
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW Ldkr (mit Lichtgitter) + NEA 125

Dienstbesprechung der Feuerwehren (18.11.2008)

Am 18.11.2008 nahm der Stellv. Ortsbeauftragte Michael Keller auf Einladung der Kreisverwaltung Germersheim an der Dienstbesprechung der Feuerwehren im Landkreises Germersheim in der Schneider-Halle in Bellheim teil.
In seinem Bericht über die Einsätze des Jahres 2008 erwähnte der Kreisfeuerwehr-inspekteur Berthold Simon auch die gute Zusammenarbeit mit dem THW Germersheim und verwies auf die Einsätze am Epple-See sowie die Übung zur Maul- und Klauenseuche im März diesen Jahres.
Im Laufe der Veranstaltung erhielten 27 Floriansjünger aus dem Landkreis das goldene Feuerwehr-Ehrenabzeichen für 35 Jahre Engagement. Diese Auszeichnung nahm der Landrat Fritz Brechtel vor. Weiterhin wurden der neue Kreisjugendfeuerwehrwart Mike Schönlaub und seine Stellvertreterin Nadine Fenrich ernannt.

Allen Ausgezeichneten ein herzlichen Glückwunsch und den neu benannten Amtsinhabern wünschen wir auf diesem Wege viel Erfolg in Ihren Funktionen.

Zeit: 18:30 - 22:30
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW FaBe

Aufbau, Betrieb und Rückbau der Verpflegungsstelle Wörth im Rahmen des "Castor 12" (6.119.11.2008)

Schon im Vorfeld des eigentlichen Castor-Transportes am 08.11.2008 war der Ortsverband eingebunden. Zusammen mit dem OV Blieskastel, welcher bisher die Verpflegungsstelle in Wörth durchführte, galt es einen Verpflegungsstützpunkt zu errichten und zu betreiben. Die Hierzu benötigten Zelte und deren Zubehör wurden vorab von den Helfern des OV Germersheim von anderen Ortsverbänden bzw. Organisationen ausgeliehen.
Da die Einheiten der Bundespolizei schon Tage vor dem Transport den gesamten Raum der Transportstrecke sicherten und überwachten, lief der Betrieb der Verpflegungsstelle schon ab dem 06.11.2008. Der OV Blieskastel übernahm dabei, unterstützt vom OV Landau, den Part der Essenzubereitung, die Verteilung wurde durch Mitarbeiter der Bundespolizei bewerkstelligt. Für den technischen

Betriebsablauf waren die Helfer des OV Germersheim zuständig, die das gesamte bauliche Equipment am Sonntag auch wieder demontierten.

Bei den nächsten Castor-Transporten wird die Verpflegungsstelle im Hof der Feuerwehr Wörth von den Germersheimern organisiert und durchgeführt. Dabei wird wieder die Unterstützung der Fachgruppe Log/V Landau sowie der umliegenden Ortsverbände nötig sein.

Ausleuchten des Castorzuges bei Berg (09.11.2008)

Kurz nach 18 Uhr wurden die Helfer des OV Germersheim durch eine Alarmierung zur Ausleuchtung des Castortransportes gerufen. Was war passiert? Da sich unweit der Ortschaft Berg Demonstranten tief an einem Betonklotz im Gleisbett verankert hatten, konnte der Castor-Transport bis dahin immer noch nicht die deutsch-französische Grenze passieren. Der Transport musste allerdings schnellst möglich die Grenze passieren, und sollte nun bis zur Räumung der Gleise im Bahnhof von Berg stehen und warten.
Die Bundespolizei welche den Transport im Bahnhof zu sichern hatte, alarmierte den Ortsverband Germersheim und bat um Unterstützung. Da diese Strecke durch die eigenen Leuchtmittel nicht in der erforderlichen Helligkeit ausgeleuchtet werden könnte wurden die Ortsverbände Landau, Bad Bergzabern und Speyer über die Geschäftsstelle nachalarmiert.

Zur Führung der ankommenden Einheiten wurde durch den Zugtrupp des Ortverbandes Germersheim eine Zugbefehlsstelle eingerichtet. Der neue MTW, der dabei seinen ersten Einsatz hatte, wurde dem Ortsverband erst wenige Stunden zuvor offiziell übergeben.

In der Führungsstelle wurden die Stärke und Leistungsfähigkeit der ankommenden Einheiten registriert, deren Einsatz, Versorgung und Verpflegung organisiert.
Binnen kurzer Zeit war der Bahnhof, die Gleisstrecke auf 400 m Länge beidseitig großflächig mit den zahlreich vorhandenen Lichtmasten und Powermoons sowie etlichen Scheinwerfern taghell ausgeleuchtet. Insgesamt waren SEA und NEA mit einer Gesamtleistung von 350 KVA im Einsatz, die Lichtleistung der Leuchtmittel lässt sich nur schätzen. Die Bundespolizisten konnten somit mögliche Anschläge aus den angrenzenden Felder auf den Transport schnell erkennen und leichter verhindern.

Zeitgleich unterstützte der Fachberater die Beamten der Bundespolizei bei der Findung von Möglichkeiten die einbetonierten Demostranten schnell und ohne gesundheitliche Schäden zu befreien. Dies musste schnell geschehen da die Kälte die Demonstranten zu unterkühlen drohte
Gegen 00:05 Uhr traf der Transport im Bahnhof ein, und konnte gegen 01:20 ungestört seine Weiterfahrt antreten.

Für die Helfer begann danach der Rückbau des Materials und das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft. Der Einsatz war gegen 4:30 beendet.
Dieser Einsatz hat wieder einmal gezeigt dass die Zusammenarbeit der THW-

Ortsverbände auch bei größeren Einsatzlagen im Geschäftsführerbereich gut funktioniert.

Eingesetzte Helfer: 63 Mann/Frau

OV Blieskastel
Eingesetzte Helfer 2 Mann
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW

OV Landau
Eingesetzte Helfer 18 Mann/Frau davon 14 an der E-Stelle
Eingesetzte Fahrzeuge: BelKW+Anh SEA, MLW+Lima, MTW Zgtrp+ Lima, MTW JGD

OV Bad Bergzabern
Eingesetzte Helfer 10 Mann/Frau
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW+Anh SEA, MTW Zgtrp, MTW JGD

OV Speyer
Eingesetzte Helfer 12 Mann/Frau
Eingesetzte Fahrzeuge: MLW+Anh SEA +Lima, MTW Zgtrp

OV Germersheim
Eingesetzte Helfer 21 Mann/Frau davon 17 an der E-Stelle
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW+Anh SEA 125, LKW Ldkr+ Anh SEA 130 sowie 12.000Watt Lichtmast GKW1, MTW Zgtrp, PKW Mercedes G

Einsatzdauer: 18:30 - 04:30 Uhr

Übergabe Zugrtruppfahrzeug (09.11.2008)

Am Samstag wurde durch den Ausstatter des THW Länderverbandes HeRpSl, Herrn Harald Friedrichs, der neue Führungswagen des Zugtrupps an den THW Ortsbeauftragen Uwe Keller im Rahmen eine kleinen Feierstunde übergeben. An

dieser Feierstunde nahmen neben vielen Kommunalpolitiker auch der MdL Thomas Gebhart, Vertreter aus der Industrie und andere Hilfsorganisationen teil.
Damit können die THWler künftig wieder schneller und technisch deutlich besser ausgestattet als bisher am Einsatzort erscheinen.
Bei dem neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) handelt es sich um einen umgebauten Transporter der Marke Renault, von dem die THW-Bundesanstalt 270 Exemplare zum Preis von je 38.000 Euro erwerben wird. Ausgestattet ist der Neun-Sitzer mit einer modernen Funkanlage, beleuchteten Arbeitstischen für Führungsaufgaben, Geräten zur Erkundung explosiver und gefährlicher Stoffe und Material zur Verkehrssicherung. Bei einem Einsatz ist der MTW allerdings nur mit vier Leuten besetzt, die, wenn nötig, dort mehrere Tage ihren Dienst verrichten können. Der neue MTW ersetzt das knapp 16 Jahre alte Fahrzeug des Ortsverbandes, welches Anfang des Jahres ausgesondert worden ist.

Das 45 Mitglieder zählende Germersheimer THW habe noch ältere Fahrzeuge, etwa ein besonderes Amphibienfahrzeug Baujahr 1943. Das gepflegte und technisch mehrmals überarbeitete Fahrzeug sei zuletzt 2002 beim Jahrhunderthochwasser an der Oder im Einsatz gewesen. Ein Ersatzfahrzeug werde dringend benötigt (wir berichteten).

Landrat Fritz Brechtel sagte, dass der Rhein eine 30 Kilometer lange Grenze des Landkreises Germersheim sei. Und dieser benötige wegen der Hochwassergefahr einen perfekt organisierten und technisch gut ausgerüsteten Katastrophenschutz. Hierbei spiele der THW Ortsverband Germersheim eine wichtige Rolle.

Nach der Fahrzeugübergabe fand ein Schlachtfest statt, welches von den anwesenden Helfern und den geladenen Personen gerne zu vertiefenden Gesprächen genutzt wurde.

Anwesend waren auch wieder die Kameraden der Feuerwehr des US-Depots in Germersheim. Deren Löschfahrzeug war vor allem für die Jüngsten Teilnehmer etwas besonderes.

Museumsnacht in Germersheim (08.11.2008)

Der THW Ortsverband Germersheim beteiligte sich wie auch im letzten Jahr wieder an der Museumsnacht in Germersheim. In Verbindung mit dem Reisebüro PIT, welches alte Postkarten aus der Stadt Germersheim per Videobeamer präsentierte, verköstigte der Ortsverband Germersheim die Wissenshungrigen mit einem deftigen Eintopf.
Das Versorgungsangebot nahmen die Bürger gerne an. Während der Eintopf genossen wurde diskutierten die älteren Germersheimer über die Darstellungen auf den Postkarten.

Zeit: 15:00 Uhr - 23:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 7
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + FKH, MTW LT

Fahrzeugbrand (04.11.2008)

Am Dienstag, den 04.11.2008, kamen 2 Helfer des Ortsverbandes auf einer Transportfahrt zur Geschäftsstelle Neustadt zu einem Fahrzeugbrand hinzu. Während die Polizei die Absicherung des Verkehr übernahm, begannen die Helfer mit einem Feuerlöscher die Brandbekämpfung bis zum Eintreffen der Feuerwehr. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr und deren Übernahme der Einsatzstelle setzten die Helfer Ihre Fahrt fort.

Zeit: 15:00 Uhr - 23:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 7
eingestezte Fahrzeuge: LKW Plane/Spriegel

Einsatzübung für den Ortsverband (18.10.2008)

Am Samstag, den 18.11.2008, fand für den Ortsverband Germersheim eine große Einsatzübung für die Bergungsgruppen statt, welche durch den Ortsverband Neustadt a.d. Weinstraße organisiert wurde. Die Einsatzübung begann mit der Alarmierung der Schnelleinsatzgruppe (SEG) gegen 4:00 Uhr. Umgehend nach Erhalt des Einsatzauftrages durch die Übungsleitung und ausreichender Personalstärke für die SEG rückte diese mit dem Gerätekraftwagen I, zum THW Übungsgelände in Neustadt a.d. Weinstraße, aus.
Auf dem Übungsgelände wurde die SEG vom Übungsleiter erwartet und bekam dort die Informationen "Bergungsarbeiten nach einem Flugzeugabsturz" und das Explosionsgefahr besteht. In Anbetracht der Abmessungen des Geländes und der Dunkelheit wurde mit Rücksprache des Einsatzleiters vor Ort eine Nachalarmierung des gesamten Ortsverbandes Germersheim veranlasst, wobei das Lichtgitter für die großflächige Ausleuchtung des Geländes bevorzugt ausrücken sollte. Unterdessen wurde das Übungsgelände von den Helfern der SEG unter zu Hilfenahme des Multiwarngerätes abgesucht und mögliche Einsatzoptionen festgelegt.
Noch bevor weitere Helfer aus Germersheim eintrafen wurde die erste verletzte Person entdeckt und mit der Rettung mit Hilfe des hydraulischen Spreizers begonnen. Während die Rettung der ersten Person noch andauerte wurde mit dem eintreffenden Lichtgitter der Bereich um das beschädigte Gebäude großflächig ausgeleuchtet, sodass die nachalarmierten Kräfte der Bergungsgruppen das

Gebäude weiter durchsuchen konnten. Die Kellerräume des Gebäudes konnten dabei nur unter Atemschutz begangen werden.
Nach dem Frühstück, welches durch den Stab des Ortsverbandes organisiert und zur Einsatzstelle transportiert wurde, wurden dann noch weitere Rettungsmethoden (mittels Seilbahn, Leiterhebel, EGS-Ausleger und Kran) durchgeführt.

Der Abschluss der Übung bildete ein simulierter Gefahrgutunfall, bei dem nur unter Atemschutz vorgegangen werden konnte.

Nach Ende der Übung und einer anschließenden Nachbesprechung machten sich die Helfer aus Germersheim gegen 12:00 Uhr auf den Weg zurück in den Ortsverband.
Dort wurde nach dem Mittagessen noch die Einsatzbereitschaft aller eingesetzten Fahrzeuge und Geräte wieder hergestellt. Dieser etwas andere Dienstsamstag endete für die Helfer dann gegen 16:00 Uhr.

Wir möchten uns noch bei den Helfern des OV Neustadt a.d. Weinstraße für die Vorbereitung und Begleitung der Einsatzübung bedanken.

Zeit: 04:00 - 13:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 35
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW I + EGS-Anhänger, MzKW , MAN Lkr (mit Lichtgitter) + NEA125, MTW Ju,
Mercedes "G"

Fahrzeugübergabe an das THW (20.09.2008)

Am 20.09.2008 wurden in Kippenheim bei der Firma Mosolf 21 Mannschaftstransportwagen Renault Master an das Technische Hilfswerk übergeben. Aus dem gesamten Bundesgebiet kamen die Ortsverbände, um ihre neuen Fahrzeuge zu übernehmen. Vor der feierlichen Übergabe erfolgte eine technische Einweisung durch Renault in die Serienfahrzeuge Renault Master Combi sowie in die THW-spezfischen Fahrzeugausbauten durch Mosolf.
Die Aus- und Einbauten über den Werksumfang von Renault hinaus werden für

sämtliche Mannschaftstransportwagen von Mosolf durchgeführt. Die Transporter Renault Master erhalten neben der weißen Lackierung und Beklebung der THW-blauen Serienfahrzeuge noch umfangreiche Funkvorrüstungen, Warn- und Signalanlagen, Bestuhlung im Fondbereich sowie technisch hochwertige Sicherheitsausstattungen im Fahrzeuginnen- und -außenbereich. Damit die Zugtrupps des Technischen Hilfswerks bei ihren vielfältigen und wichtigen Einsätzen die bestmögliche Unterstützung erhalten. Über 100 weitere Fahrzeuge befinden sich bereits in Produktion im lothringischen Renault-Werk und werden in den nächsten Monaten sukzessive in Kippenheim für den THW-Einsatz ausgebaut.

Das Mosolf Technik- und Logistikzentrum in Kippenheim gehört zur Horst Mosolf GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Kirchheim/Teck - eines der führenden Logistikunternehmen Europas. Gruppenweit rund 2.000 Spezialisten sind in 31 Technik- und Logistikzentren in Europa, Brasilien und China für Mosolf tätig. Das Leistungsangebot umfasst neben Logistikdienstleistungen, kundenorientierten Gesamtlösungen für Vermietfahrzeuge, Firmenflotten und Leasingfahrzeuge ebenso Technik-, Prüfungs-, Montage- und Ausstattungsdienstleistungen für Fahrzeughersteller.
Im Geschäftsbereich Sonderumbauten ist Mosolf seit Jahren Aufbauhersteller und baut im Auftrag von Automobilherstellern und Behörden Einsatzwagen für Polizei, Feuerwehr, Notarzt und im aktuellen Fall das THW aus. Die hohen Qualitätsansprüche von Mosolf werden regelmäßig durch die Zertifizierung von neutralen Dritten bestätigt, vom TÜV SÜD nach DIN EN ISO 9001:2000.

Die Mosolf-Dienstleistungen umfassen die gesamte Prozesskette von der Fahrzeugkonzeption, Prototypenentwicklung und Musterbau, über die Serienfertigung inkl. Lieferantenmanagement, Einweisung in die einsatzspezifischen Aufbauten sowie Transporte. Getreu dem Motto: Dienstleistungen rund ums Automobil - alles aus einer Hand.

Tagung "Sonstige verantwortliche Person" (15.09.2008)

Am Montag, den 15.09.2008, fand im Ortsverband Speyer die Tagung der im Geschäftsführerbereich zur "Sonstigen verantwortlichen Person" berufenen Helfer

der einzelnen Ortsverbände unter Leitung der Geschäftstelle Neustadt an der Weinstraße statt.

Bei der Tagung wurden aktuelle Themen und Neuerungen auf den Gebieten "Gefahrgut" und "Atemschutz" besprochen, sowie die Erfahrungen der einzelnen Ortsverbände ausgetauscht

Zeit: 18:30 - 22:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend

Atemschutzgeräteträger absolvieren Atemschutzstrecke (15.09.2008)

Am Montag, den 15.09.2008, absolvierten 2weitere Atemschutzgeräteträger des Ortsverbandes Germersheim zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Germersheim die Atemschutzstrecke der Daimler AG Werksfeuerwehr.
Dieses Mal war die mobile Atemschutzstrecke der Daimler AG Werksfeuerwehr auf dem Werksgelände der Daimler AG in Germersheim aufgebaut.

Damit stehen diese Helfer weiterhin zur Verfügung damit auch unter Atemschutz das komplette Leistungsspektrum des THW abgedeckt werden kann.

Zeit: 18:00 - 21:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: Mercedes "G"

Führungsausbildung der Zugtrupps (13.09.2008)

Am Samstag, den 13.09.2008, wurde durch die Fachgruppe "Führung und Kommunikation" aus dem Ortsverband Landau eine Ausbildung für die Zugtrupps des Geschäftsführerbereiches ausgerichtet. An der Ausbildung nahmen die Zugtrupps aus Hauenstein, Germersheim, Neustadt und Zweibrücken teil.
Um das Zusammenspiel von mehreren Zugtrupps zu üben, wurde deren Personal untereinander gemischt.
Geübt wurde anhand einer fiktiven Großschadenslage, bei der durch eine Explosion an mehreren Lagerbehältern in einem nahegelegenen Wohngebiet erhebliche Schäden entstanden.

Die Fachgruppe "Führung und Kommunikation" übernahm in diesem Übungsszenario die Einsatzabschnittsleitung
(EAL) und die Zugtrupps wurden jeweils zur Führung einer Untereinsatzabschnittsleitung (UEAL) eingesetzt.

Im Laufe der Übung wurden mehr als 150 Einsatzkräfte und ebenso viele betroffene Personen "verwaltet". So mussten zum Beispiel eingespielte Erkundungsergebnisse in der Lagekarte vermerkt, anhand der Anzahl von betroffen Personen oder besonderen Gefahrdungspotenzialen Einsatzschwerpunkte festgelegt werden.

Die Übung war für beide Seiten sehr interessant und lehrreich. Nach erfolgreichem Abschluss der Übung wurde in der Nachbesprechung gemeinschaftlich entschieden eine ähnliche Übung im nächstes Jahr erneut durchzuführen um die Zusammenarbeit zwischen der Fachgruppe "Führung und Kommunikation" und den Zugtrupps weiter zu verbessern.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, den Ausrichtern und der Küchenmannschaft für die gelungene Veranstaltung.

Zeit: 07:00 - 17:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend (mit Führungsmaterial des Zugtrupps)

Atemschutzgeräteträger absolvieren Atemschutzstrecke (13.09.2008)

Am Samstag, den 13.09.2008, absolvierten 8 Atemschutzgeräteträger des Ortsverbandes Germersheim zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Germersheim die Atemschutzstrecke der Daimler AG Werksfeuerwehr.
Die mobile Atemschutzstrecke der Daimler AG war dazu an diesem Termin bei der Freiwilligen Feuerwehr Germersheim aufgebaut.

Damit erfüllen Sie einen wichtigen Teil zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft, in dem auch unter Atemschutz das komplette Leistungsspektrum des THW abgedeckt werden kann.

Zeit: 9:00 - 12:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Fahrzeuge: Mercedes "G", MTW LT

Einsatz Fachberater (09.09.2008)

Am Dienstag, den 09.09.2008, trat die Werksfeuerwehr der Stora Enso Maxau GmbH an den Fachberater des Orstverbandes Germersheim mit einer Anfrage bezüglich Wasserförderung heran.
Wegen einer ausgefallenen Abwasserpumpe wurde angefragt ob das THW in der Lage sei für die vermutlich zwischen 10 und 14 Tage dauerenden Reparaturarbeiten eine Pumpleistung von ca. 2000m³ pro Stunde zur Verfügung zu stellen.
Aufgund der beengten Platzverhältnisse vor Ort für Fahrzeuge und Gerät, welche den Produktionsbetrieb nicht behindern durften, fuhren der Fachberater und ein Gruppenführer nach Maxau um die Möglichkeiten mit den Verantwortlichen vor Ort zu besprechen.

Da zwischenzeitlich für den nächsten Tag ein Angebot aus der freien Wirtschaft eingetroffen
war, und keine akute Gefahr mehr bestand konnte auf ein Einsatz des THW verzichtet werden.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 11:30 Uhr beendet werden.

Gebäudesicherung nach Verkehrsunfall in Steinweiler (26.8.2008)

Aufgrund einer Anforderung der Freiwilligen Feuerwehr Steinweiler, wurden am Dienstag, den 26.8.2008, um 18:10 Uhr die Funkmeldeempfänger der Schnell-Einsatz-Gruppe des Ortsverbandes Germersheim durch die Rettungsleitstelle Landau mit dem Einsatzstichwort "Gebäudesicherung" ausgelöst.
Umgehend nach erreichen des Ortsverbandes rückte ein Fachberater und der Zugführer zur Erkundung nach Steinweiler aus.
Gleichzeitig wurde im Ortsverband begonnen vorgehaltenes Abstützmaterial zu verladen. Noch auf der Anfahrt erreichte das Erkundungsteam die Information, dass ein ca. 2 x 3 Meter großes Loch in der Fassade klaffen soll. Daher wurden im Ortsverband zusätzlich noch Spanplatten geladen.
Nach erreichen der Einsatzstelle und einer kurzen Erkundung war schnell klar das keine akute Einsturzgefahr bestand und auf eine weitere Nachalarmierung von Einsatzkräften verzichtet werden konnte.

Nachdem die weiteren Einsatzfahrzeuge die Schadensstelle erreicht hatten, wurde die angeschlagene Wand abgestützt und ein Mauerteil gegen heraus fallen gesichert. Das Loch welches durch fehlendes Mauerwerk klaffte, wurde mit einer Spanplatte verschlossen. So hatten die Hausbewohner die Gewissheit, dass niemand einfach einsteigen kann.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 23:00 Uhr beendet werden.

Zeit: 18:10 Uhr - 23:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 14
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Zugtrupp, GKW I mit Abstützhänger, MzKW mit Wechselbrücke (zusätzliches Abstützmaterial)

Eigentumssicherung nach Sachbeschädigung (12.07.2008)

Am Samstag, den 12.07.2008, gegen 10:20 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der DLRG Germersheim kontaktiert ob wir an Ihrem Vereinsheim die Fenster nach einer Sachbeschädigung wieder verschliessen könnten.
Die Fensterläden des Vereinsheimes wurden von Vandalen abgerissen und vermutlich zum Feuermachen benutzt.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 12:00 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 10:20 - 12:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Unterstützung des Ortsverbandes Waghäusel (04.07. - 06.07.2008)

Am Wochenende vom 04.07. - 06.07.2008 unterstützte der Ortsverband Germersheim den Ortsverband Waghäusel bei Absperr- und Sicherungsmaßnahmen des "Peter und Paul Festes" in Bretten. Hierbei stellten 5 Helfer des Ortsverbandes Germersheim den Betrieb einzelner Kassenstationen und Zugangspunkten zum Fest sicher.
Bei dem Historischen Umzug am Sonntag sperrten die Helfer des Ortsverbandes Germersheim auf Anweisung der Polizei zusätzlich noch einige Straßen. Die Helfer waren während des Festwochenendes in den Klassenzimmern einer nahe gelegenen Schule untergebracht.

Der Einsatz endete nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft am Sonntag gegen 17:00 Uhr.

Zeit: 04.07.2008 15:00 Uhr - 06.07.2008 17:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 5
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend

Einsatz "Personensuche" (22.06.2008)

In der Nacht vom 21.06. auf den 22.06.2008 wurde um 0:01 Uhr der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim von der Rettungsleitstelle Landau alarmiert.

Nach Rücksprache mit der Rettungsleitstelle und der Einsatzleitung vor Ort wurde aufgrund der Einsatzanforderung die Schnelleinsatzgruppe des Ortsverbandes mit dem Einsatzstichwort "Personensuche" nachalarmiert.

Grund für die Alarmierung war ein verlassenes Fahrrad und eine Badetasche welche am Abend am Epple-See in Neuburg entdeckt wurden und für welche ein 80-jähriger Mann als Besitzer ermittelt werden konnte. Da dieser nicht auffindbar war wurde daraufhin die Suche eingeleitet.

Die Helfer des Ortsverbandes Germersheim hatten die Aufgabe einen Uferabschnitt mittels Lichtgitter und Scheinwerfern auszuleuchten um die Suche zu erleichtern.
Mit dem Sonnenaufgang wurde gegen 5:00 Uhr mit dem Rückbau des eingesetzten Geräts vor Ort begonnen und anschließend die Rückfahrt nach Germersheim angetreten.

Auch nach dem Abrücken der THW-Kräfte wurde die Suche vor Ort fortgesetzt.

Mit dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete dieser Einsatz für die Helfer um 7:00 Uhr.

Zeit: 0:01 - 07:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 10
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW Lkr (Lichtgitter) + NEA125, MzKW

---

4. Internationales Kinderfest in Germersheim (14.06.2008)

Auch dieses Jahr beteiligte sich der Ortsverband wieder am Germersheimer Kinderfest, welches in diesem Jahr erstmals im Stadtpark "Fronte Lamotte" ausgetragen wurde.

Die Helfer des Ortsverbandes Germersheim bauten erneut eine Schlauchbootschaukel. Der GKW I wurde mit seinem Mast als Befestigung des Transparentes am Eingang des Kinderfestes eingesetzt. Der Ortsverband hatte weiterhin, wie die Jahre zuvor, das allzeit beliebte Kistenstapeln im Angebot. Dieses Angebot wurde über das Veranstaltungsende hinaus bis ca. 17:45 Uhr angeboten, da Kinder teilweise bis zu einer Stunde warteten, um am Kistenstapeln teilnehmen zu können. Daher werden wir auch im nächsten Jahr sicherlich wieder mit diesem Angebot beim dann 5. internationalen Kinderfest vertreten sein.

Zeit: 07:30 - 19:00 UHR
Eingesetzte Helfer: 13
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr, MzKW, GKW I, Munga, MTW Jugend, MTW LT

Erneuter Einsatz "Pumparbeiten, Überflutete Straße" (02.06.2008)

Am Montag, den 02.06.2008, um 22:10 Uhr wurde die Schnelleinsatzgruppe des THW Ortsverbandes Germersheim, über die Leitstelle Landau zur Unterstützung der Feuerwehr Lustadt, alarmiert.
Durch die Unwetter am Abend war erneut die Behelfsfahrspur einer Baustelle auf der Bundesstraße 272 in Höhe Zeiskam, dieses Mal vollständig, siehe Bericht vom 30.05.2008, überflutet worden.
Weitere Helfer des Ortsverbandes welche auf Grund der Alarmierung noch den Ortsverband erreichten, stellten dort bis gegen 0:30 Uhr die Einsatzbereitschaft sicher. Diese konnte aber nach abklingen der stärken Regenfälle dann beendet

werden.
Für die Helfer an der Bundesstraße 272 dauerte der Einsatz derweil noch an bzw. erweiterte sich sogar, da die L540 Richtung Zeiskam ebenfalls teilweise überflutet worden war. Nach der gemeinsamen Pumpleistung von Feuerwehr und THW waren die Wassermassen nach 3 Stunden soweit zurückgedrängt, dass der Straßenabschnitt zur Reinigung an die Straßenmeisterei übergeben werden konnte.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband mussten alle Pumpen und Schläuche gespült und gereinigt werden, um die Einsatzbereitschaft wieder her zu stellen.

Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten war um 4:00 Uhr für alle Einsatzende

Zeit: 02.06.2008 22:10 Uhr bis 03.06.2008 4:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + NEA 125

Eigentumssicherung nach Sachbeschädigung (01.06.2008)

Am Sonntag, den 01.06.2008, gegen 02:30 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der Polizei-inspektion Germersheim über die Rettungsleitstelle Landau alarmiert.
In Bellheim musste nach einer Sachbeschädigung die Fensterfront zu einem Dönerimbiss, mit Hilfe von Spanplatten, wieder verschlossen werden.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 04:30 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 03:00 - 4:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 9
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

---

15. Kultursommer Germersheim 2008 (31.05.2008)

200 Bettenträger stehen bereit, und die 400 Perkussionsinstrumente für die ebenso vielen Bettbegleiterinnen sind fast fertig gebaut: Der große Germersheimer Kultursommer beginnt am letzten Wochenende im Mai mit einem atemberaubenden Ereignis: 250 m ist sie lang die Bettprozession, sie bewegt sich von der Stengelkaserne durch die Klosterstraße zum Eingang des Hades (Mittelpoterne der Festungsanlage Fronte Beckers), und wenn man den Weg durch die Unterwelt passiert hat, gelangt man ins Paradies (Innenhof Hufeisen) - wer möchte hier nicht mit dabei sein?

Auch wir waren dieses Jahr mit dabei

Zwei Harleys voraus, dann 50 belegte Betten, getragen von Bürgern und Soldaten, Vereine, THW Germersheim, Feuerwehr eskortiert von mehreren hundert Schülern und Studierenden der Germersheimer Universität (FASK) - im Perkussionsrhythmus von 400 Recco Reccos windet sich die Bettprozession durch die Klosterstraße und die Unterwelt der Festungsanlage Fronte Beckers zum Paradies im Innenhof des Hufeisens. Versorgt mit Betthupferl und kühlem Trank erleben dort die Besucher - liegend oder sitzend - ein Open- Air-Programm voller Überraschungen.

Zeit: 18:30 - 21:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 14

Canadierrennen beim Tag der offenen Tür (31.05.2008)

Anläßlich des Tages der offenen Tür der Kanusportgemeinschaft Germersheim und des Ruderverein Rhenania Germersheim, richteten diese ein Canadierrennen aus. Auch das Technische Hilfswerk (THW) Germersheim nahm hierbei mit einer Mannschaft teil.

Auf einer Strecke von ca. 300m im Hafenbecken der Schiffswerft Germersheim konnten die Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen.
Nach nur einem 2. Platz im Vorlauf, erkämpfte sich das Team des THW im Hoffnungslauf den Startplatz für den Zwischenlauf und damit die zweite Chance auf das Finale.

Im Zwischenlauf unterlag die Mannschaft des THW dann leider knapp dem Team der Karnevalgesellschaft Germersheim.
Trotz dem knapp verfehlten Platz auf dem Treppchen, war es eine tolle Veranstaltung und alle Teilnehmer hatten ihren "Spaß".

Eingesetzte Helfer: Helfer: 12 (6 davon Teilnehmer)

Einsatz "Pumparbeiten, Überflutete Straße" (30.05.2008)

Am Freitag, den 30.05.2008, um 03:18 Uhr wurde die Schnelleinsatzgruppe des THW Ortsverbandes Germersheim von der Polizeiinspektion (PI) Germersheim über die Leitstelle Landau alarmiert. Durch die Unwetter der Nacht war die Behelfsfahrspur einer Baustelle auf der Bundesstraße 272 in Höhe Zeiskam teilweise überflutet worden.

Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde diese durch Helfer des THW's gesichert und der Verkehr auf einer Spur durchgeleitet. Dass Wasser wurde mit Hilfe von Tauchpumpen beseitigt und die Straße anschließend notdürftig gesäubert.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 06:00 Uhr beendet werden.

Zeit: 03:18 - 06:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 8
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + NEA 125

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Zeiskam (18.05.2008)

Am Sonntag, den 18.05.2008, fand der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Zeiskam statt, hierbei beteiligte sich der THW Ortsverband Germersheim sowohl bei der Fahrzeugausstellung als auch bei den Vorführungen für das Publikum.

Das THW stellte bei der Fahrzeugausstellung den LKW Ladekran der Fachgruppe Wassergefahren mit montiertem Lichtgitter (zum großflächigen Ausleuchten von Einsatzstellen) und den Mehrzweckkraftwagen mit zugehöriger Netzersatzanlage der 2. Bergungsgruppe des Technischen Zuges aus. Des weiteren wurde für die jungen Gäste des Tages der Offenen Tür eine Schlauchbootschaukel errichtet.
An den Vorführungen beteiligte sich der Ortsverband mit dem Aufstellen eines Teils des im Ortsverband vorgehaltenen Abstützungssystems, sowie der Präsentation der Sauerstofflanze. Diese ermöglicht ein erschütterungsfreies durchdringen von Betonbauwerksteilen.
Besonderen Gefallen fanden die Zuschauer an der Vorführung der Sauerstofflanze, worauf diese zu einen späteren Zeitpunkt nochmals wiederholt wurde.

Einen herzlichen Dank an die Feuerwehr Zeiskam für den gelungenen Tag und das Überlassen des Betonelements der Vorführung, so, daß hiermit noch weitere Übungen durchgeführt werden können.

Zeit: 08:00 - 19:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 9
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW mit NEA125, LKW Lkr (Lichtgitter), LKW Plane/Spriegel mit Abstützanhänger

---

Einsatz Brand (14.05.2008)

Am Mittwoch, den 14.05.2008, konnten Helfer während der Ausbildung gegen 21:55 Uhr eine Rauchwolke in unmittelbarer Nähe der Unterkunft des THW Ortsverbandes Germersheim erkennen. Zur Kontrolle der Situation wurden zwei Helfer entsandt, welche nach Eintreffen an der Einsatzstelle die bereits benachrichtigte Leitstelle mit weiteren Einzelheiten über das Schadensereignis versorgten.

Bis zum Eintreffen der Feuerwehr übernahmen die Helfer die Absicherung der Einsatzstelle und unterstützten diese dann weiterhin.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitsschaft endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 23:00 Uhr.

Zeit: 21:55 - 23:00
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend

Unterstützung des Kindergarten St. Jakobus (30.04.2008)

Auf Anfrage des Kindergarten St. Jakobus unterstütze der Ortsverband Germersheim diesen bei der Aufstellung eines Bauwagens auf deren Spielgelände. Eine erste Begutachtung vor Ort ergab, dass ein Bauwagen waagerecht auf bereits vorbereitete Fundamente fest abgestellt werden sollte.
Am Mittwoch, den 30.04.2008, wurde dann der Bauwagen mittels Zahnstangenwinden, waagerecht ausgerichtet und anschließend auf die vorbereiteten Unterbauelemente abgesetzt.

Für die Helfer endete die Aktion gegen 22:00 Uhr mit dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft.

Zeit: 20:00 - 22:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW

Beseitigung von Windbruch (07.05.2008)

Am Mittwoch, den 07.05.2008, wurde durch Helfer des Ortsverbandes Germersheim ein umgestürzter Baum beseitigt welcher die Fahrrinne innerhalb des Lingenfelder Altrheines blockierte.
Aufgrund der Tatsache dass der Baum von Land aus nur zu Fuß erreichbar war, trat die Stadt Germersheim mit der Anfrage zur Beseitigung an den Ortsverband Germersheim heran.
Die Helfer zerlegten den Baum und zogen die Teilstücke an das Ufer. Durch diese Maßnahme war die Fahrrinne wieder passierbar, und es staute sich kein Treibgut mehr an dem Hindernis.

Für die Helfer endete die Aktion gegen 19:00 Uhr mit dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft.

Zeit: 13:00 - 19:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW I mit Sliphänger (MZB + SchlB)

Wasserübung 2008 im Reffenthal bei Speyer (01.05.-04.05.2008)

Über das Christi Himmelfahrtswochenende nahm die Fachgruppe Wassergefahren aus Germersheim an der "Wasserübung 2008" des Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland des Technischen Hilfswerk im Reffenthal bei Speyer teil.
Übungsszenario waren großflächige Überschwemmungen aufgrund von starken Regenfällen in Verbindung mit der Schneeschmelze. Im Bereich des Ortes Otterstadt waren zwei tiefer gelegene Ortsteile betroffen, wobei der Siedlungsbereich Reffenthal fast vollständig von der Umwelt abgeschnitten wurde. Insgesamt waren etwa 200 Helfer aus sieben Fachgruppen Wassergefahren, zwei Fachgruppen Wasserschaden/Pumpen und eine Fachgruppe Logistik/Verpflegung an der Übung beteiligt, welche durch zwei Zugtrupps koordiniert wurde.
Die Fachgruppen Wassergefahren hatten unter anderem Einsatzaufträge wie Erkunden von Anlegestellen, Verletztentransport, Übersetzverkehr und Transportaufgaben auf dem Wasser. Des weiteren wurde die Verladung der Ausstattung der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen auf den Wasserfahrzeugen geprobt. Für die Helfer der Fachgruppen Wasserschaden/Pumpen hieß es mehrere Wasserentnahmestellen einzurichten und Förderstrecken unterschiedlicher Längen aufzubauen.
Die Fachgruppe Logistik/Verpflegung übernahm die Verpflegung aller Übungsteilnehmer, hier noch einmal einen herzlichen Dank an die Helfer.

Nachdem bereits am Samstag der Großteil der Ausrüstung abgebaut und wieder auf den Fahrzeugen verlastet worden war, wurden von den teilnehmenden Einheiten am Sonntagmorgen nur noch die Zelte abgebrochen und die Rückfahrt in die Heimstandorte angetreten.

Für die Germersheimer Helfer endete die Übung nach dem Eintreffen im Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 16:00 Uhr.

Zeit:
01.05.2008 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr
02.05.2008 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr
03.05.2008 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr
04.05.2008 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Eingesetzte Helfer:
01.05.2008 14 Helfer

02.05.2008 14 Helfer
03.05.2008 16 Helfer
04.05.2008 12 Helfer

Eingesetzte Fahrzeuge:
MTW Jugend, MTW LT, GKW I mit EGS-Anhänger, LKW Plane/Spriegel mit Sliphänger, LKW Lkr mit Ponton-Hänger, MzKW mit Ponton-Hänger

---

THW Ortsverband Germersheim beteiligt sich an der Germersheimer Leistungsschau (17.04.2008 bis 20.04.2008).

An der diesjährigen Ausstellung der Germersheimer Wirtschafts- und Leistungsgemeinschaft im Stadtgarten Germersheim beteiligte sich der THW Ortsverband Germersheim mit einer Ausstallung des neuesten Fahrzeuges (MZKW) sowie unseres ältesten Fahrzeugs (Munga).
Neben dieser Ausstellung übernahmen je drei Helfer des THW Ortsverbandes Germersheim die Ausleuchtung des Stadtgartens und die Nachtwache anlässlich der Leistungsschau. Geplant war im Vorfeld die Sicherung des Geländes in der Nacht von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und Sonntag auf Montag. Auf kurzfristige Nachfrage der GWL wurde durch den Stellv. Ortsbeauftragten bereits eine Mannschaft für die Nacht von Donnerstag auf Freitag bereit gestellt, da einige Aussteller im Außenbereich bereits am Donnerstag ihre Stände aufgebaut hatten.
Die Geräteausstellung des THW Ortsverbandes fand hohes Interesse. Am Rande der Ausstellung konnten neue Helfer für den Ortsverband gewonnen werden.

Weiterbildung Kranführer/ Anschläger (19.04. + 26.04.2008)

Am Samstag, den 19.04.2008, sowie am Samstag, den 26.04.2008, nahmen insgesamt 8 Kranführer und 1 Anschläger aus dem Ortsverband Germersheim an einer Weiterbildung in Zweibrücken teil.

Die Veranstaltungen begründen auf der Notwendigkeit alle Kranführer und Anschläger jährlich weiterzubilden um deren Qualifikation zu erhalten und sie weiterhin in dieser Funktion einsetzen zu können.
Da der Ortsverband Zweibrücken über einen Helfer verfügt, welcher die Berechtigung hat diese Weiterbildung durchzuführen, erklärte sich dieser bereit diese für die Ortsverbände Germersheim und Saarbrücken durchzuführen.
Übunginhalte waren unter anderem das Anschlagen der Last und Einweisung des Kranführers mittels Handzeichen und Funk. Der Höhepunkt der Veranstaltung war aber unangefochten der Parallelbetrieb beider Krane zum Aufstellen eines 12m hohen Gittermastes, was allen Beteiligten ein Höchstmaß an Konzentration abverlangte.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an unseren Ausbilder Gerd Wagner und den Ortsverband Zweibrücken für diese gelungene Veranstaltung.

Zeit:
19.04.2008 07:00 Uhr - 19:00 Uhr
26.04.2008 07:00 Uhr - 19:30 Uhr

Eingesetzte Helfer:
19.04.2008 5 Helfer
26.04.2008 4 Helfer

Eingesette Fahrzeuge
LKW Lkr; MTW Jugend

Teilnahme bei Großübung "Tornado 2008" (18.04. und 19.04.2008)

Am Freitag (18.04.2008) und Samstag (19.04.2008) fand im Raum Wöllstein/Gau-Bickelheim/Wörrstadt eine große Katastrophenschutzübung mit dem Titel "Tornado 2008" statt.
Angenommenes Szenario der Übung war der Durchzug einer Windhose (Tornado), von Westen kommend, über Wöllstein, Gau-Bickelheim, Wallertheim, Armsheim, Sulzheim bis nach Wörrstadt. Die Schadensbilder der Übung waren umgestürzte Bäume, abgedeckte Dächer und überflutete Keller bis hin zum Ausfall der Infrastruktur mit Strom, Wasser und Telefon. Hierbei wurde auch von etlichen verletzten Personen ausgegangen, die es zu versorgen galt.
Zur logistischen Unterstützung der Übungsvorbereitung waren einige Ortverbände aus dem Geschäftsführerbereich Neustadt an der Weinstraße um Unterstützung gebeten worden.
Umgehend nach dem Eintreffen des Zugtrupps aus Germersheim wurde dieser zur Verstärkung des Zugtrupps aus Wörrstadt eingesetzt. Dieser koordinierte die Übungsvorbereitungen unter Einsatz von 4 Funkkanälen, die es zu Überwachen galt.
Bei der eigentlichen Übung waren die Germersheimer Helfer in der Fachgruppe Führung und Kommunikation des Ortsverbandes Landau eingesetzt. Die Aufgaben welche sie dabei zu bewältigen hatten waren die Aufgaben des Sachgebietsleiter Personal der Führungsstelle, sowie die mithilfe bei der Abwicklung des Funkverkehrs.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, endete diese Übung für die eingesetzten Helfer am Samstagabend gegen 18:00 Uhr

Zeit: von 18.04. 15:30 Uhr bis 19.04. 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Besuch der R!siKA (10.+11.04.2008)

In diesem Jahr fand zum ersten Mal die "R!siKA", ein internationaler Kongress und Fachmesse zum Bereich "Krisenmanagement von Naturereignissen", im Kongresszentrum Karlsruhe statt. In vielen Fachvorträgen informierten Sicherheitsexperten der Öffentlichen Hand, Hilfsorganisationen und Unternehmen umfassend zum Thema und stellten bereits vorhandene Notfall- und Maßnahmenpläne vor. Albrecht Broemme, Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), moderierte am Freitag den 11.04.2008 eines der Foren und hielt den Abschlussvortrag mit dem Thema "Planungen und Erfahrungen des THW bei Großschadenslagen".

Zu Beginn seines Vortrages stellte Präsident Broemme kurz das Einsatzkonzept des THW mit seinen Organisationsebenen und Einheiten vor. Anschließend ging er auf die Einsatzebenen (örtlich, überörtlich und überregional) und die Organisation sowie Aufgabenstellung der Leitungs- und Koordinierungsstäbe (LuK-Stäbe), welche im Bedarfsfall auf allen Organisationsebenen des THW eingerichtet werden, ein.

Ein Punkt den Albrecht Broemme allen Anwesenden näher bringen wollte, waren die Beweggründe und Vorgehensweise des THW zur Entsendung von Fachberatern und/oder Technischen Beratern in die Einsatzleitungen und Stäbe auf allen Ebenen. Im Vordergrund dieses Vorgehens steht nicht das "Erzwingen" eines Einsatzes für das THW, sondern vielmehr die kompetente Beratung und Unterstützung der Einsatzleitung bei Ihren Entscheidungen, sowie die Optimierung der Einsatzmöglichkeiten für die THW-Einheiten falls erforderlich.

Mehrere Vertreter des Ortsverbandes Germersheim waren zu Besuch auf der "R!siKA", um sich bei den Ständen der Aussteller sowie den Vorträgen über die technischen Neuerungen und neuen Erkenntnisse auf diesem Themengebiet zu informieren.

Zeit:
10.04.2008 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
11.04.2008 9:00 Uhr - 14:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Passat

Verkehrsunfall (05.04.2008)

Während dem Rückbau der Einsatzstelle auf der Landstraße (L540) (siehe vorangegangenen Einsatz), ereignete sich auf der selben Strecke nur wenige Meter weiter ein Auffahrunfall. Eine Verkehrsteilnehmerin übersah einen mit Warnblinker abgestellten Wagen und fuhr auf diesen auf.
Die sich noch vor Ort befindlichen Einsatzkräfte des Ortsverband Germersheim übernahmen die Absicherung der Unfallstelle und befreiten den Beifahrer der Unfallverursacherin aus dem Wagen.

Während der Unfallaufnahme durch die Polizei kümmerten sich die Einsatzkräfte des THW um die Beseitigung von Glas- und Kunststoffsplittern und nahmen das auslaufende Öl eines Fahrzeuges mittels Ölbindemittel auf.
Nachdem beide Fahrzeuge von einem Abschleppunternehmen abtransportiert wurden, konnte auch dieser Einsatz beendet werden und die Rückfahrt in den Ortsverband angetreten werden.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer der Dienst um 15:30 Uhr.

Einsatzzeit: 13:20 - 15:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW 1

Fahrzeug- und Ladungsbergung (05.04.2008)

Am Samstag, den 05.04.2008, wurde der Ortsverband Germersheim durch einen Landwirt alarmiert, dessen Anhänger sich auf der Landstraße (L540) zwischen Wörth und Maximiliansau vom Zugfahrzeug gelöst hatte, den Gegenverkehr durchbrochen und schließlich mit 2-3 Tonnen Sand umgekippt war.
Die eintreffenden Helfer des Ortsverbandes übernahmen als erstes die Verkehrssicherung. Danach richteten sie mittels der Seilwinde des Gerätekraftwagens den verunglückten Anhänger wieder auf und zogen diesen von der Straße.

Der Großteil der Ladung wurde mit Hilfe eines Frontladers von der Straße geräumt, lediglich die letzten Reste mußten durch die Helfer manuell beseitigt werden.

Einsatzzeit: 11:50 - 13:20 Uhr
Eingesetzte Helfer: 5
Eingesetzte Fahrzeuge: GKW 1

Erste Hilfe nach Verkehrsunfall (02.04.2008)

Am Abend des 02.04.2008 kamen zwei Helfer des Ortsverbandes Germersheim während einer Versorgungsfahrt in Germersheim zu einem Verkehrsunfall hinzu. Ein Fahrradfahrer war von seinem Rad gestürzt und hatte sich hierbei mehrere Verletzungen zugezogen.
Die Helfer übernahmen die Erstversorgung des Verletzten und übergaben diesen bei Eintreffen des bereits alarmierten Rettungsdienstes an die Rettungsassistenten.

Nach der Übergabe des Verletzten an den Rettungsdienst konnten die Helfer Ihre Fahrt fortsetzen.

Zeit: 19:10 - 19:25 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW

Wasserausbildung auf dem Neckar (28.3. - 30.03.2008)

Von Freitag bis Sonntag führten die Fachgruppen Wassergefahren von Germersheim, Pforzheim und Stuttgart eine gemeinsame Wasserausbildung auf dem Neckar bei Stuttgart durch.
Am Freitagabend wurden im Ortsverband Germersheim die Fahrzeuge beladen und es erfolgte die Anfahrt nach Stuttgart.
Im Laufe des Samstag konnten die Teilnehmer verschiedene Wasserfahrzeuge des THW kennenlernen und mit diesen unterschiedliche Manöver im Zusammenspiel mit anderen Fachgruppen...

Ausbildungsveranstaltung des Ortsverbandes (15.03.2008)

Am Samstag, den 15.03.2008 hatte der Ortsverband seine monatliche Tagesausbildung. Als Ausbildungsthema stand der Aufbau einer Wasserentnahmestelle an einer schwer zugänglichen Stelle auf dem Programm. Darum wurde mittels des Einsatzgerüstsytems eine Pumpenplattform errichtet. Diese wurde im sogenannten freien Vorbau aufgebaut. Das heißt das die Errichtung der äußeren Bauteillänge ohne ein begehen des Gewässers erfolgte. Zur besseren Stabilität wurden später zusätzliche Stützfüße eingebracht und mit der Plattform verschraubt.

Um das Einbringen der Pumpen zu erleichtern wurde zum Abschluss noch ein kleiner Ausleger montiert.
Im Anschluss an den Aufbau der Plattform wurden dann insgesamt 5 Tauchpumpen mit einer Gesamtleistung von 6800 Liter/min ins Wasser eingebracht und in Betrieb genommen

An diesem Tag führte die Fachgruppe Wassergefahren im Hafen ihre erste Wasserausbildung in diesem Jahr durch.
Die Aufgaben waren unter anderem die Übernahme des Rettungsdienstes bei den Aufbauarbeiten der Bergungsgruppen und die Übung der Standartfahrmanöver, wie Anlegen und Ablegen, sowie Rettungs- und Schleppmanöver.

Nach dem Rückbau und der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft endete dieser Ausbildungssamstag gegen 18:00 Uhr.

Übung Maul- und Klauenseuche (03.03.2008 - 04.03.2008)

Am 03.03. und 04.03.2008 fand in Rheinland-Pfalz und speziell im Landkreis Germersheim eine Übung zum Thema Maul- und Klauenseuche statt. Am Montag, den 03.03.2008, fand in der Kreisverwaltung Germersheim eine Stabsrahmenübung, für den Fall eines Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Landkreis statt. Hier waren die beiden Fachberater des THW Ortsverbandes Germersheim im Stab der Kreisverwaltung eingesetzt. Am Montagmittag reiste der Ortsverband Ahrweiler mit zwei Fahrzeugen und drei Helfern an. Im Gepäck hatten diese eine Fahrzeugdesinfektionsschleuse, welche im Ortsverband Ahrweiler bereitgehalten und von den dortigen Helfern im Einsatzfalle betrieben wird.

Die Arbeit der Fachberater im Stab des Kreises Germersheim gestaltete sich teilweise schwierig da parallel zum Örtlichen Stab auch ein Regional-Stab bei der Berufsfeuerwehr in Ludwigshafen für das überörtliche Geschehen und die Übungsleitung zuständig war. Dieser setzte zum Beispiel Fahrzeuge in Bewegung, welche von dem örtlichen Fachberater erneut angefordert wurden. Die Zusammenarbeit zwischen den Stäben und hier insbesondere auf der THW-Schiene muss verbessert werde, da der örtliche Fachberater nicht von weiteren Fachberatern wusste, es dem Landesverband aber sehr wohl bekannt war, das im Stab des Kreises Germersheim ein Fachberater des THW vertreten war.
Am Dienstag, den 04.03.2008, ab 6:00 Uhr wurde dann auch mit Stab und den Einsatzkräften des Landkreises praktisch geübt. In Neupotz wurde durch Einsatzkräfte des THW eine Fahrzeugdesinfektionsschleuse errichtet und betrieben, sowie die Elektroversorgung der gesamten Einsatzstelle sichergestellt. Die Personendesinfektionsschleuse errichtete und betrieb der Gefahrstoffzug des Landkreises Germersheim. Nachdem beide Anlagen betriebsbereit waren wurde zum Übungszweck ein Lastkraftwagen, wie er zur Entsorgung der gekeulten Tiere oder dem kontaminierten Material des Betriebes, eingesetzt würde desinfiziert. Anschließend mussten die im kontaminierten Bereich eingesetzten Einsatzkräfte von THW und Feuerwehr sowie die Tierärzte und Keulungsteams den Betrieb über die Personendesinfektionsschleuse verlassen. Nach dem vom Stab der Kreisverwaltung das Übungsende ausgerufen wurde, wurden beide Desinfektionsschleusen zurückgebaut und die eingesetzten Kräfte konnten die Rückfahrt zu Ihren Heimatstandorten antreten. Die Verpflegung der eingesetzten Kräfte während der Übung übernahm der Verpflegungszug des Malteser Hilfsdienstes Hatzenbühl.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnten die Helfer des Ortsverbandes gegen 18:00 Uhr den Dienst beenden.
Dank an die Kameraden des Ortsverbandes Ahrweiler für die Unterstützung und den Malteser Hilfsdienst für die Verpflegung.

Montag 03.03.2008
Einsatzzeit: 08:00 - 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 11
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, LKW Kreis, PKW Passat, MLW IV (AW), ITrKW (AW)

Dienstag 04.03.2008
Einsatzzeit: 06:00 - 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 13
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MzKW, MAN Lkr (Einsatz-Container) mit NEA 125kVA, LKW Kreis, PKW Passat,
MLW IV (AW), ITrKW (AW)

Einsatz "Sicherungsmaßnahmen" (25.02.2008)

Am Montagabend um 18:38 Uhr wurde der Fachberater des THW Germersheim von der Polizeiinspektion (PI) Wörth über die Rettungsleitstelle Landau alarmiert.
In Rheinzabern war nach dem Aufreißen des Bürgersteigs ein Anwesen nicht mehr gefahrlos erreichbar. Die von den Bewohnern hin zugerufenen Beamten der PI Wörth, gaben nach der Begutachtung den Einsatz weiter an das THW Germersheim.

Der Fachberater des Ortsverbandes fuhr daraufhin direkt die Einsatzstelle an, und klärte mit der Polizei und dem Anwohner das weitere Vorgehen ab.
Mit diesen Informationen wurden im Ortsverband mehrere Dielen passend zugeschnitten, zur Einsatzstelle transportiert und dort verbaut.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, endete der Einsatz für die eingesetzten Helfer gegen 20:30 Uhr.

Bereichsausbildung Motorkettensägenführer (23.02.2008)

Am Samstag, den 23.02.2008, nahmen drei Helfer aus dem Ortsverband Germersheim erfolgreich an einer Veranstaltung "Bereichsausbildung Motorketten-sägenführer" in Neustadt a.d. Weinstraße teil.
Neben den theoretischen Themenabschnitten "Führen einer Kettensäge im THW" und "Allgemeine Unfallverhütungsvorschtiften (UVV) des Forstes" stand auch der praktische Umgang mit dem Gerät auf dem Ausbildungsplan. Hierfür wurden an liegenden Stämmen einfache Schnitte geübt, am Baumbiegesimulator unter Spannung geschnitten und zum Abschluß auch ein Baum gefällt.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnten die Helfer gegen 19:30Uhr den Dienst beenden.

Zugführerweiterbildung (23.02.2008)

Am Samstag, den 23.02.2008, fand die vierteljährliche Veranstaltung zur Weiterbildung der Zugführer des Geschäftsführerbereichs Neustadt a.d. Weinstraße im Ortsverband Speyer statt.
Auf diesen Weiterbildungen werden Themen erörtert, welche alle Zugführer der Ortsverbände des Geschäftsführerbereichs betrifft.
Neben Themen wie Ausbildung, Verwaltung und Beschaffungswesen werden dort auch regelmäßig Führungsübungen durchgeführt.

Die Veranstaltung endete gegen 14:00 Uhr.

Tagung der Ortsbeauftragten (22.02.2008)

Am Freitag den 22.02.2008 fand die Tagung der Ortsbeauftragten des THW in Hauenstein statt. Der Ortsverband Germersheim wurde dort durch den Ortsbeauftragten Uwe Keller vertreten.
Auf diesen Tagungen werden Themen aus dem verwaltungstechnischen und organisatorischen Bereich behandelt, von welchen alle Ortsverbände betroffen sind.
Bei der diesmaligen Tagung waren auch Werner Uhrig (Geschäftsführer) und Armin Ladenberger, als Vertreter der Geschäftsstelle Neustadt an der Weinstraße anwesend.

Einsatz "Sicherungsmaßnahmen nach Verkehrsunfall" (22.02.2008)

Am 22.02.2008 gegen 18:10 Uhr wurde der Fachberater des THW Ortsverbandes Germersheim von der Polizeiinspektion (PI) Wörth über die Leitstelle Landau alarmiert.

Nach Rücksprache mit der PI Wörth, handelte es sich um eine von einem LKW verschobenen, einbetonierte Schachtabdeckung. Da die Gefahr der Verunfallung von Dritten bestand und die Beamten die Abdeckung mit eigenen Mitteln nicht wieder aufsetzen konnten, wurden zwei Helfer zur Erkundung voraus geschickt.
Weiter Kräfte fanden sich in der Zwischenzeit für einen eventuellen Einsatz in der Unterkunft des Ortsverbandes ein.

Nach Begutachtung der Schadensstelle, konnte mit Hilfe der mitgeführten Geräte die Abdeckung ohne größeren Aufwand wieder an ihren korrekten Platz gerückt werden.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 20:00 Uhr beendet werden.

Nacharbeiten zum Einsatz "Unterstützung für den Ortsverband Bad Bergzabern nach Brand" (19.02.2008)

Nach dem nächtlichen Einsatz in Bad Bergzabern, verblieben eine Netzersatzanlage und einige Beleuchtungsmittel aus Germersheim an der Einsatzstelle.
Nachdem diese nun nicht mehr benötigt werden, wurden zwei Helfer nach Bad Bergzabern geschickt um diese Ausstattung abzuholen.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft der Gerätschaften konnten die Helfer den Dienst gegen 14:00 Uhr beenden.

Einsatzzeit: 11:00 - 14:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW mit NEA 125kVA

Unterstützung für den Ortsverband Bad Bergzabern nach Brand (18.02. - 19.02.2008)

Gegen 19:40 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim durch den Ortsbeauftragten des THW Ortsverbandes Bad Bergzabern zur Unterstützung bei Abstützarbeiten nach einem Brand alarmiert.
Angefordert wurden die vorgefertigten Stützstreben welche in Germersheim vorgehalten werden, der Ladekran mit Lichtgitter, sowie ein NEA zur Versorgung der Einsatzstelle mit Strom.
Da für 20:00 Uhr ein andere Dienstveranstaltung angesetzt war, befanden sich bereits bei der Alarmierung mehrer Helfer im Ortsverband und es konnte umgehend mit den Einsatzvorbereitungen begonnen werden.

In Bad Bergzabern angekommen wurde mit der Netzersatzanlage die Stromversorgung der Einsatzstelle sichergestellt und mit dem Lichtgitter die Einsatzstelle an der Gebäudefront großflächig ausgeleuchtet.

Nach Beendigung der Löscharbeiten wurden die Abstützungssegmente des Ortsverbandes Germersheim positioniert und aufgerichtet. Diese Arbeiten konnten allerdings nach einer eingehenden Begutachtung der Gebäudesubstanz auf Weisung des Einsatzleiters recht schnell wieder eingestellt werden. Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurden die Helfer aus Bad Bergzabern bei den Abstützungsarbeiten im Gebäudeinneren unterstützt.
Gegen 2:00 Uhr war das Gebäude soweit gesichert, dass aus Germersheim nur noch die Netzersatzanlage und einige Beleuchtungsmittel an der Einsatzstelle verblieben und die Helfer sich auf die Rückfahrt in den Ortsverband machen konnten.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft konnte der Einsatz gegen 4:00 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 19:40 - 04:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 9

Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW mit Abstützanhänger, LKW Lkr (Lichtgitter) mit NEA 125kVA, LKW Kreis mit Stützstreben

---

Eigentumssicherung an (05.02.2008)

Am Dienstag, den 05.02.2008, wurde gegen 16:10 Uhr der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim von der Polizeiinspektion Germersheim über die Rettungsleitstelle Landau alarmiert.
An einem leerstehenden alten Kellergewölbe war zuvor die Tür aufgebrochen worden. Die, da ein unbefugtes Betreten und somit eine Gefährdung Dritter nicht auszuschließen war, wieder verschlossen werden musste.
Dies konnte durch einige Schweißarbeiten bewerkstelligt werden.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 19:00 Uhr beendet werden.

Verkehrsunfall zwischen Neupotz und Leimersheim L549 (11.01.2008)

Auf der Landstraße L549 zwischen Neupotz und Leimersheim, geriet der Fahrzeugführer mit einem, von seinem Sohn geliehenen VW Golf, von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum, dabei wurde der Fahrzeugführer glücklicherweise nicht verletzt.
Der OV- Germersheim wurde hinzugerufen, um die Bergung durchzuführen.

Nach wiederherstellen der Einsatzbereitschaft konnte der Einsatz nach 2 Stunden beendet werden

---

Eigentumssicherung nach Einbruchsversuch (31.12.2007)

Am Montag, den 31.12.2007, gegen 03:00 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der Polizei-inspektion Germersheim über die Rettungsleitstelle Landau alarmiert.
In Lingenfeld musste nach einem Einbruchsversuch die Eingangstür zu einem Getränkemarkt, mit Hilfe von Spanplatten, wieder verschlossen werden.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, konnte der Einsatz um 04:30 Uhr beendet werden.